

Modulhandbuch

Master of Education für das Lehramt Gymnasium -
Erweiterungsfach im Fach Informatik - Wissenschaftliches
Erweiterungsfach 120 ECTS
(Prüfungsordnungsversion 2021)



Inhaltsverzeichnis

Prolog.....	4
Fachwissenschaft Informatik – Pflichtbereich.....	14
Datenbanken und Informationssysteme.....	15
Einführung in die Programmierung.....	20
Rechnernetze.....	24
System-Design-Projekt.....	29
Algorithmen und Datenstrukturen.....	33
Fortgeschrittene Programmierung.....	38
Technische Informatik.....	43
Theoretische Informatik.....	48
Betriebssysteme.....	53
Fachwissenschaft Informatik – Wahlpflichtbereich Mathematik.....	58
Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften.....	59
Mathematik II für Studierende der Informatik.....	64
Stochastik für Studierende der Informatik.....	68
Logik für Studierende der Informatik.....	72
Optimierung.....	76
Graphentheorie.....	80
Fachwissenschaft Informatik – Wahlpflichtbereich Informatik.....	85
Proseminar Informatik.....	86
Seminar Informatik.....	89
Praktikum Informatik.....	92
Hardware-Praktikum.....	93
Software-Praktikum.....	96
Informatik – Vertiefung I.....	100
Weiterführende Vorlesungen 1.....	101
Algorithms Theory.....	102
Image Processing and Computer Graphics.....	107
Foundations of Artificial Intelligence.....	111
Machine Learning.....	116
Computer Architecture.....	121
Software Engineering.....	126
Spezialvorlesungen 1.....	131
Advanced Computer Graphics.....	132
Bioinformatics I.....	137
Bioinformatics II.....	142
Compiler Construction.....	147
Computer Vision.....	152
Concurrency, Theory and Practice.....	157
Cyber-Physical Systems – Program Verification.....	160
Formal Methods for Java.....	165
Foundations of Deep Learning.....	170
Functional Programming.....	174
Hardware Security and Trust.....	179
Information Retrieval.....	184
Introduction to Cryptography.....	189
Introduction to data driven life sciences.....	194
Introduction to Embedded Systems.....	199
Introduction to Mobile Robotics.....	204
Introduction to Multiagent Systems.....	209

Modelling and System Identification.....	214
Network Algorithms.....	218
Numerical Optimization.....	222
Peer-to-Peer Networks.....	227
Quantitative Verification.....	231
Reinforcement Learning.....	236
RNA Bioinformatics.....	241
Simulation in Computer Graphics.....	246
Spieltheorie / Game Theory.....	251
Statistical Pattern Recognition.....	256
Test und Zuverlässigkeit / Test and Reliability.....	261
Verifikation Digitaler Schaltungen / Verification of Digital Circuits.....	266
Verteilte Systeme / Distributed Systems.....	271
Informatik – Vertiefung II.....	276
Projektarbeit in Informatik.....	277
Fachdidaktik Informatik.....	280
Fachdidaktik Informatik.....	281
Prinzipien der Fachdidaktik Informatik.....	285
Angewandte Fachdidaktik Informatik.....	289
Masterarbeit.....	292
Masterarbeit.....	293
Epilog.....	295

Prolog

Das vorliegende Modulhandbuch orientiert sich an dem aktuellen Stand der Prüfungsordnung für den Studiengang Master of Education für das Lehramt Gymnasium – Erweiterungsfach in der Version von 2021, fachspezifische Bestimmungen für das Fach Informatik (120 ECTS-Punkte). Diese Bestimmungen definieren die in den Modulen strukturierten Studieninhalte und den in Semestern und Bereichen strukturierten Studienplan.

Module bestehen aus verschiedenen Elementen: Aus Veranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminaren o.ä.) und Studien- oder Prüfungsleistungen. In den Modulbeschreibungen werden sowohl die Veranstaltungselemente als auch die geforderten Studien- und Prüfungsleistungen zum Nachweis des Kompetenzerwerbs näher erläutert.

Hierbei sind jeweils die regulären Studien- und Prüfungsleistungen beschrieben; sollte es aufgrund unvorhergesehener Umstände kurzfristig notwendig werden, von den beschriebenen Leistungen abzuweichen, werden die Ersatzleistungen spätestens in der ersten Woche der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

Für erfolgreich absolvierte Module werden Leistungspunkte vergeben, die so genannten ECTS-Punkten gemäß dem „European Credit Transfer and Accumulation System“. Diese weisen durch ihre Höhe die Gewichtung einer Lehrveranstaltung in einem Modul sowie den mit der Veranstaltung verbundenen Arbeitsaufwand aus. Ein Leistungspunkt entspricht dabei einem Aufwand von ca. 30 Arbeitsstunden pro Semester für einen durchschnittlichen Studierenden. Pro Semester sollte ein Studierender ca. 30 ECTS-Punkte gesammelt haben.

Die Regelstudienzeit verläuft über vier Semester; allerdings wird sich diese Dauer häufig erhöhen, da i.d.R. das Studium im Erweiterungsfach aufgenommen wird, während das Hauptfachstudium (im Master of Education oder sogar im polyvalenten 2-Hauptfächer-Bachelor) noch läuft und dann in einer Art Parallelstudium durchgeführt wird (was immer Studienzeit verlängernd wirkt). Insgesamt müssen im Studiengang Master of Education für das Fach Informatik 120 ECTS-Punkte erworben werden (inklusive einer Masterarbeit); es kommen aber keine Leistungen im Bereich Bildungswissenschaften oder Schulpraxis mehr dazu.

Anwesenheitsregelungen:

In Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht.

In (Pro)Seminaren und Praktika wird die regelmäßige Teilnahme als Teil der Studienleistung gefordert, da dies zum Erreichen der Lernziele bei diesen Veranstaltungen erforderlich ist; auch in Übungen kann dies der Fall sein und ist dann in der spezifischen Modulbeschreibung aufgeführt. Die offiziellen Regelungen zur regelmäßigen Teilnahme finden sich in der Rahmenprüfungsordnung in §13 (2).

Während es generell keine Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungsleistungen innerhalb eines Moduls gibt,

kommt es bei Wahlpflichtmodulen in sehr seltenen Fällen vor, dass zwei Module inhaltlich direkt aufeinander aufbauen und das entsprechende fortgeschrittene Modul daher nur absolviert werden kann, wenn zuvor das einführende Modul erfolgreich absolviert wurde. Dies wird in den Modulbeschreibungen entsprechend angezeigt.

Weitere Informationen zum Studiengang (z.B. die Prüfungsordnung, den Modellstudienplan, Zugangsvoraussetzungen etc.) finden Sie unter

<https://www.tf.uni-freiburg.de/de/studienangebot/informatik/m-ed-informatik>

B. Kurzbeschreibung Studiengang und Lehreinheit

Fach	Informatik als Erweiterungsfach
Abschluss	Master of Education (M.Ed.)
Anzahl der ECTS-Leistungspunkte	120
Studiendauer	4 Semester / 2 Jahre
Studienform	Vollzeitstudium
Art des Studiengangs	Konsekutiv
Regelstudienzeit	4 Semester
Hochschule	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Fakultät	Technische Fakultät
Institut	Institut für Informatik
Homepage	https://www.tf.uni-freiburg.de/de/studienangebot/informatik/m-ed-informatik
Kurzprofil des Teilstudiengangs Informatik	Im Erweiterungsfach Informatik, das die wissenschaftliche Befähigung für den Unterricht in diesem Fach auf allen Stufen des Gymnasiums vermittelt, sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben. Dabei umfasst der fachwissenschaftliche Anteil 90 ECTS-Punkte, und der fachdidaktische Anteil 15 ECTS-Punkte und die Masterarbeit ebenfalls 15 ECTS-Punkte. Die Fachwissenschaft deckt alle relevanten Themenbereiche in praktischer, angewandter, technischer und theoretischer Informatik ab, die für die Ausübung des Berufs als Lehrer*in an einem Gymnasium erforderlich sind. Im Fokus der Fachdidaktik stehen Kompetenzen, die für eine berufliche Tätigkeit als Informatiklehrerin oder Informatiklehrer an Gymnasien oder beruflichen Schulen erforderlich sind.
Ausbildungsziele/ Qualifikationsziele des Studiengangs	Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites grundlegendes und teilweise vertieftes fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen in Informatik, das es ihnen ermöglicht, gezielte Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Informatik zu gestalten und neue fachliche und fächerverbindende Entwicklungen selbstständig in den Unterricht und in die Schulentwicklung einzubringen.

	Die Studierenden erwerben grundlegende und weiterführende Kenntnisse in allgemeinen Informatik relevanten Prinzipien und in ausgewählten Teilgebieten der Informatik sowie vertiefte fachdidaktische Kompetenzen, die für eine berufliche Karriere als Lehrer*in am Gymnasium oder an den Beruflichen Schulen (Sekundarstufe II) erforderlich sind. Die Studierenden kennen die informatischen Strukturen und Methoden einschließlich der fachlichen Begriffswelt. Sie können die erlernten Konzepte des wissenschaftlichen Arbeitens auf bisher unbekannte Problemstellungen transferieren und in Realsituationen einsetzen.
Sprache(n)	Deutsch und Englisch (mind. Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen)
Zugangsvoraussetzungen	Zum Studium im Studiengang Master of Education für das Lehramt Gymnasium im Erweiterungsfach Informatik an der Universität Freiburg wird zugelassen, wer 1. einen ersten Abschluss an einer deutschen Hochschule in einem lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang für einen Lehramtstyp der Rahmenvereinbarungen der Kultusministerkonferenz oder in einem gleichwertigen mindestens dreijährigen Studiengang an einer deutschen oder ausländischen Hochschule, zu dessen Fächern nicht das Fach Informatik gehört, erworben hat, und 2. über Kenntnisse der deutschen Sprache verfügt, die mindestens dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen, sowie über Kenntnisse der englischen Sprache, die mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen. Abweichend von Satz 1 Nr. 1 wird auch zugelassen, wer einen Abschluss an einer deutschen Hochschule in einem lehramtsbezogenen Masterstudiengang für das Lehramt Gymnasium in anderen Fächern als dem Fach Informatik erworben hat. Wenn die Abschlussunterlagen bei der Bewerbung/Einschreibung noch nicht vorliegen, können Studierende unter dem Vorbehalt zugelassen werden, dass er/sie diese vor Aushändigung der Abschlusssdokumente

	über die bestandene Masterprüfung im Erweiterungsfach Informatik einreicht. Eine Zulassung zum Studium eines wissenschaftlichen Fachs im Studiengang Master of Education für das Lehramt Gymnasium – Erweiterungsfach an der Albert-Ludwigs-Universität ist nur möglich, wenn der Bewerber/die Bewerberin dort in einer Kombination aus zwei Teilstudiengängen des polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengangs oder des Studiengangs Master of Education für das Lehramt Gymnasium immatrikuliert ist oder ein auf das Lehramt Gymnasium bezogenes Bachelor- oder Masterstudium bereits erfolgreich abgeschlossen hat.
Einschreibung zum Sommer- und / oder Wintersemester	Studienbeginn nur zum Wintersemester
Datum/Version	Stand März 2024 / PO-Version 2021

C. Profil des Studiengangs mit fachlichen und überfachlichen Qualifikationszielen

Der **Studiengang Master of Education für das Lehramt Gymnasium – Erweiterungsfach** hat einen Leistungsumfang von 120 ECTS-Punkten; eine Variante mit 90 ECTS-Punkten ist laut Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge des Kultusministeriums vom 27.04.2015 (RahmenVO-KM) für Informatik nicht vorgesehen. Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Masterarbeit vier Semester, wobei davon auszugehen ist, dass die meisten Studierenden das Erweiterungsfach bereits zeitgleich während des Studiums im 1. und 2. Hauptfach beginnen (eventuell schon während des polyvalenten Bachelorstudiums), was dazu führen wird, dass das Erweiterungsfach nicht in Vollzeit studiert werden kann. Dies führt unweigerlich zu einer Dehnung der Studiendauer, so dass eine klare Aussage über die tatsächliche Studiendauer nicht möglich ist.

Ein möglicher Aufbau des parallelen Studiums von Master of Education im 1. und 2. Hauptfach sowie im Erweiterungsfach ist in der nachfolgenden Abbildung dargestellt:

1. Wissenschaftliches Fach	2. Wissenschaftliches Fach	Lehramtsspezifische Anteile	Erweiterungsfach
Fachwissenschaft 17 ECTS-Punkte	Fachwissenschaft 17 ECTS-Punkte	Bildungswissenschaften 35 ECTS-Punkte	Ergänzendes Masterstudium im Umfang von 90 oder 120 ECTS-Punkten
Fachdidaktik 10 ECTS-Punkte	Fachdidaktik 10 ECTS-Punkte	Schulpraxissemester 16 ECTS-Punkte	
Masterarbeit 15 ECTS-Punkte			

Übergeordnete Informationen zum Master of Education Erweiterungsfach finden Sie auch auf der Webseite der School of Education (FACE): <https://www.face-freiburg.de/studium-lehre/vor-studium/angebot-uni/master/#erweiterungsfach>

Im Erweiterungsfach Informatik sind im Bereich der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik Module mit einem Leistungsumfang von insgesamt 105 ECTS-Punkten zu absolvieren; dabei entfallen 90 ECTS-Punkte auf die Fachwissenschaft und 15 ECTS-Punkte auf die Fachdidaktik. Für die Masterarbeit werden 15 ECTS-Punkte vergeben.

Der Studiengang vermittelt die gleichen Kenntnisse und Fertigkeiten, die Studierende des polyvalenten 2-Hauptfächer-Bachelorstudiengangs und des anschließenden Master of Education (2 Hauptfächer) im Fach Informatik erlangen. Größtenteils werden die gleichen Veranstaltungen besucht, wenn auch – geschuldet dem anderen Umfang an ECTS-Punkten und der deutlich kürzeren vorgesehenen Regelstudienzeit des Master of Education Erweiterungsfach – in etwas anderer Zusammensetzung und Reihenfolge. Durch ein Studienprogramm, das so analog wie möglich zum 2-Hauptfächer-Lehramtsstudium gehalten wird, wird sichergestellt, dass die Studierenden im Drittfach vollwertige fachwissenschaftliche, methodische und fachpraktische Inhalte und fachdidaktische Kompetenzen erwerben.

Der nach erfolgreichem Studium des Erweiterungsfachs verliehene 2. akademische Grad „Master of Education“ (M.Ed.) bildet einen echten zusätzlichen Abschluss und kann beim Übergang in den Schuldienst je nach ursprünglicher Fächerkombination entscheidende Vorteile bieten.

C.1 Qualifikationsziele von Absolvent*innen des Master of Education Erweiterungsfach Informatik

Die Qualifikationsziele im Erweiterungsmaster stimmen mit denen im 2-Hauptfächer-Lehramtsstudium (polyvalenter Bachelor mit anschließendem Master of Education) überein.

Lehrkräften in Informatik müssen in der Lage sein, sich stetig an neue Erkenntnisse anzupassen und sich selbständig weiter zu bilden. Ein Schwerpunkt des Studiums liegt daher neben den fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen auch auf der Vermittlung von Fähigkeiten, sich neues Wissen selbst anzueignen und dazu didaktische Konzepte zu entwickeln.

Absolventinnen und Absolventen des Master of Education Erweiterungsfach Informatik verfügen über ein breites grundlegendes, sowie themenweise partiell vertieftes fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen in Informatik, das es ihnen ermöglicht, gezielte Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Informatik zu gestalten und neue fachliche und fächerverbindende Entwicklungen selbstständig in den Unterricht und in die Schulentwicklung einzubringen.

Reflexionsfähigkeiten ermöglichen eine kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und Paradigmen auf dem Gebiet der Informatik und lassen ein Urteil über deren Einbinden in den Unterricht zu. Das umfassende fachliche und didaktische Verständnis der Absolventinnen und Absolventen ermöglicht ihnen die Mitgestaltung des weiteren Ausbaus von Informatik im schulischen Umfeld über den aktuellen Stand hinaus.

C2. Fachliche Qualifikationsziele

Absolvent*innen und Absolventen

- können informatische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen und Sachzusammenhängen sowie gesellschaftliche Auswirkungen erfassen, bewerten und erklären.

- können Realsituationen analysieren und strukturieren, um diese der Verarbeitung mit Methoden der Informatik zugänglich zu machen.
- können informatikspezifische Inhaltskonzepte und Prozesskonzepte auf andere Anwendungsfelder übertragen und ihre erworbenen informatischen Kompetenzen in außerinformatischen Kontexten nutzen.
- können die Langlebigkeit und Übertragbarkeit zentraler informatischer Fachkonzepte beurteilen.
- kennen die verschiedenen Sicht- und Arbeitsweisen der Informatik von ingenieurmäßigen Zugängen wie Analysieren und Konstruieren über mathematische Verfahren zur Erkenntnisgewinnung wie Formalisieren und Beweisen bis hin zu gesellschaftswissenschaftlichen und empirischen Methoden wie Experimentieren und Simulieren.
- können informatische Konzepte wie Datenmodellierung und -strukturierung bei der Nutzung von Standardanwendungen vermitteln.

Einen Überblick über das Kompetenz-Raster im Vergleich zu den Studieninhalten entsprechend der Vorgaben in der Rahmen-Verordnung des Kultusministeriums ist als PDF im Abschnitt "Studieninhalt & -plan" auf der Webseite zum Master of Education Informatik verlinkt:

<https://www.tf.uni-freiburg.de/de/studienangebot/informatik/m-ed-informatik>

C3. Überfachliche Qualifikationsziele

Absolvent*innen

- besitzen fachübergreifende Problemlösekompetenzen und können sich selbst und ihre Leistungen soweit einschätzen, dass sie zur Planung und Durchführung verschiedenster Projekte fähig sind
- sind befähigt zu selbständiger Informationssammlung und Urteilsfähigkeit sowie zu eigenständigem Weiterlernen im Bereich der Informatik
- können sich auf neue Technologien einstellen und ihr Wissen auf zukünftige Entwicklungen übertragen
- verfügen über weiterführende Kompetenzen in den Bereichen Mediennutzung, Kommunikation und Sprache
- haben Analyse und Entscheidungskompetenzen im Bereich fachlicher, gesellschaftlicher und ethischer Aspekte
- kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und verfügen über Fertigkeiten zur problemorientierten wissenschaftlichen Recherche sowie Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Forschungsergebnissen
- verfügen über Team- und Kooperationsfähigkeit und können Verantwortung gegenüber sich selbst und anderen übernehmen

D. Besonderheiten des Studiengangs Master of Education Erweiterungsfach Informatik

Es werden **keine** Zweitstudiengebühren erhoben, wenn der erste polyvalente Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang abgeschlossen ist, und (ggf. parallel zum Master of Education-Studiengang) das dritte Fach im zweiten polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption weiterstudiert wird.

Als Anlaufstelle übergeordneter Fragen zum Lehramtsstudium steht auch hier die School of Education „Freiburg Advanced Center of Education“ (FACE) zur Verfügung (<https://www.face-freiburg.de>).

Für die **Fachdidaktik der Informatik** konnten Personen aus der Berufspraxis (d.h. Lehrer*innen beruflicher Schulen (Gymnasialzweig) und allgemeinbildender Gymnasien aus dem Raum Freiburg) gewonnen werden. Dies ermöglicht einen direkten fachspezifischen Bezug in die Schulpraxis hinein und führt darüber auch zu Forschungsgelegenheiten im Rahmen der Fachdidaktik, die ohne direkten Kontakt zum Schulalltag nur schwer zu simulieren sind.

Angesichts der anspruchsvollen organisatorischen und zeitlichen Gestaltung des Studiengangs Master of Education Erweiterungsfach sind **Auslandsaufenthalte** im Studium nicht vorgesehen. Studierende, die dennoch ihren kulturellen Horizont durch ein Auslandssemester erweitern möchten, müssen mit einer Verlängerung der Studienzeit rechnen. Nehmen sie das in Kauf, finden die Studierenden Informationen und Unterstützung durch verschiedene Stellen, wie das International Office der Universität und die/der Erasmus-Beauftragte/n der Fakultät bei Planung und Koordination, und durch die Studienberatung bezüglich sinnvoller Anpassungen im individuellen Studienverlaufsplan.

E. Darstellung aller Module und des Musterstudienverlaufs

E.1 Struktur des Studiengangs

Wie beim 2-Hauptfächer Lehramtsstudium (polyvalenter Bachelor und Master of Education) orientiert sich die Struktur dieses Studiengangs stark an den Vorgaben der Rahmenverordnung des Kultusministeriums. Im Erweiterungsfach werden dabei alle erforderlichen Kernkompetenzen und ebenfalls geforderten weiterführenden fachlichen und didaktischen Kenntnisse für das Fach Informatik vermittelt und zielen in ihrer Ausrichtung sowohl auf die Sekundarstufe I als auch auf das Gymnasium ab. Neben dem fachwissenschaftlichen **Pflichtbereich Informatik** und der **Fachdidaktik Informatik** gibt es zwei **Wahlpflichtbereiche**: einen innerhalb der Informatik, einen im Bereich Mathematik. Der Aufbau dieser Bereiche wird im Epilog erläutert.

E.2 Musterstudienverlauf

Der Modellstudienplan für den Studiengang Master of Education Erweiterungsfach Informatik (nach Semestern) zeigt einen exemplarischen Verlauf des Studiums. Angebote im Rahmen der Wahlpflichtveranstaltungen (d.h. Weiterführende Vorlesungen, Spezialvorlesungen, Proseminare und Seminare) können auch in einem anderen Semester absolviert werden, da es in jedem Semester unterschiedliche Veranstaltungen im Rahmen dieser Module gibt. Die Projektarbeiten in Fachwissenschaft und Fachdidaktik können unabhängig der Vorlesungszeiten absolviert werden.

Es wird davon ausgegangen, dass im Studienalltag das Studium häufig parallel zu dem 2-Hauptfächer-Lehramtsstudium angegangen wird, was eine deutliche Streckung auf vermutlich das doppelte an Semestern mit sich bringen dürfte. Es werden daher auf der Webseite zum Studiengang mehrere Modellstudienpläne (für regulär 4, für 6 und für 8 Semester) als Orientierung zur Verfügung gestellt. Eine individuelle Anpassung durch die Studierenden ist üblich, die Fachstudienberatung steht bei Beratungsbedarf zur Verfügung.

Je nach Kombination der Hauptfächer sind außerdem unterschiedliche Mathematik-Veranstaltungen aufgeführt; somit ergeben sich insgesamt 9 Beispielsstudienpläne für unterschiedliche Studiensituationen:

- [Modellstudienpläne bei 4 Semestern \(Regel-\)Studienzeit](#) (3 Varianten, je nach Hauptfächern)

- [Modellstudienpläne bei voraussichtlich 6 Semestern Studienzeit](#) (3 Varianten, je nach Hauptfächern)
- [Modellstudienpläne bei voraussichtlich 8 Semestern Studienzeit](#) (3 Varianten, je nach Hauptfächern)

F. Lehr- und Lernformen

Vorlesungen und die dazugehörigen Übungen stellen den größten Teil der Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs dar. Die Vorlesungen dienen der zusammenhängenden Darstellung und Vermittlung von informatischem Grund- und Spezialwissen sowie von methodischen Kenntnissen. Die Vorlesung erfüllt eine zentrale Funktion; sie stellt Fakten, Strukturen und Wirkungszusammenhänge eines Sachgebiets zusammenfassend dar und vermittelt allgemeines Wissen.

In begleitenden **Übungen** werden die erworbenen Sach- und Methodenkenntnisse sowie Arbeitstechniken in selbständiger wissenschaftlicher Arbeit angewendet und trainiert. In der Regel werden Übungen wie folgt abgehalten: Dafür bearbeiten die Studierenden im ersten Teil fachspezifische Fragestellungen methodisch und eigenständig. Im zweiten Teil der Übungen werden die Arbeitsergebnisse unter Anleitung eines Tutors/einer Tutorin besprochen. Durch qualifiziertes Feedback zu ihrer Eigenleistung und dem Aufdecken von Fehlerquellen verbessern die Studierenden ihre Lösungskompetenzen.

Ein **Seminar** als Lehrveranstaltungsart dient der Einführung in das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten und der intensiven Auseinandersetzung – alleine und in Gruppen - mit einem gegebenen Thema. In Proseminaren oder Seminaren werden vertiefende Inhalte zu einem bestimmten Themengebiet nicht allein von den Lehrenden aufbereitet und dargeboten, sondern die Studierenden erarbeiten sich die Inhalte durch Literaturrecherche zum größten Teil selbstständig und präsentieren diese in Form von Referaten. Im Anschluss an die Vorträge findet im Allgemeinen eine Diskussion mit Lehrenden und Teilnehmer*innen statt, die Raum für Reflexion und konstruktive Kritik bietet. Darüber hinaus ist teilweise die Abgabe einer schriftlichen Fassung der Ergebnisse in Form einer schriftlichen Ausarbeitung, wie z.B. eines wissenschaftlichen Posters oder einer Hausarbeit vorgesehen. Die fächerübergreifenden Kernkompetenzen, die üblicherweise in Seminaren vermittelt werden – z. B. analysieren, reflektieren, diskutieren und präsentieren – sollen in der Gruppe und unter Anleitung erreicht werden. Daher wird in diesen Veranstaltungen eine gruppenbezogene Anwesenheitspflicht gefordert.

Praktika und praktische Übungen dienen dem Erwerb fachbezogener praktischer und methodischer Fertigkeiten. Sie verlangen in erhöhtem Maße eine Eigentätigkeit der Studierenden und werden häufig in einem speziellen Rahmen durchgeführt, z.B. in entsprechend ausgestatteten Laborräumen oder in Kleingruppenarbeit mit zur Verfügung gestellten Materialkoffern. Entsprechend kann hier Anwesenheitspflicht gefordert werden. Die Leistungsüberprüfung in Praktika werden in den meisten Fällen durch eine schriftliche Ausarbeitung, Protokolle, Übungsblätter, Versuche und/oder durch eine Präsentation absolviert.

In **Projekten** lernen die Studierenden, komplexe Probleme bzw. Herausforderungen in Gruppen oder alleine kritisch zu analysieren und (ggf. gemeinsam) Lösungen bzw. Lösungswege zu erarbeiten. Bei dieser Arbeit werden Kenntnisse und Fähigkeiten praktisch angewandt. Als offene und lösungsorientierte Lehrveranstaltungsform baut die Projektarbeit auf einen starken Praxisbezug und die Förderung der Kommunikations- und ggf. Kooperationsfähigkeit durch Teamarbeit auf. Eine authentische, selbstgewählte oder vorgegebene Aufgabenstellung wird alleine oder im Team vollständig bearbeitet. Projekte werden meist auf Basis einer schriftlichen Ausarbeitung, eines erstellten Demonstrators und/oder einer Präsentation bewertet.

Für das die Vorlesungen ergänzende Selbststudium und bei Projektarbeiten erforderliche Hintergrundrecherche hält die Universitätsbibliothek (insbesondere mit der fakultätseigenen Außenstelle) die notwendige Literatur bereit.

G. Erläuterung des Prüfungssystems

Das Erreichen der Qualifikationsziele wird studienbegleitend geprüft. Gut die Hälfte der Module (11 von 20) wird durch Absolvieren einer Prüfungsleistung (PL) abgeschlossen. Einige dieser Module verlangen zusätzliche Studienleistungen (SL), je nach Qualifikationsziel. Die Details sind in den fachspezifischen Bestimmungen und den einzelnen Modulbeschreibungen nachzulesen (aktuell siehe die Modulhandbücher der entsprechenden 2-Hauptfächer-Studiengänge Informatik). Eine weitere Präzisierung erfolgt durch den/die Lehrende(n) zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung.

Der Studiengang wird durch die schriftliche Masterarbeit abgeschlossen, in der die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema aus der Informatik selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

G.1 Prüfungsleistungen

Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfung abgeschlossen. Art und Umfang der studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind in der fachspezifischen Prüfungsordnung sowie im jeweils geltenden Modulhandbuch festgelegt und werden den Studierenden zusätzlich zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Schriftliche Prüfungsleistungen sind Klausuren (schriftliche Aufsichtsarbeiten) und schriftliche Ausarbeitungen. Mündliche Prüfungsleistungen sind mündliche Prüfungen (Prüfungsgespräche) und mündliche Präsentationen. Praktische Prüfungsleistungen bestehen in der Durchführung von Versuchen oder der Erstellung von Demonstratoren oder Software. Prüfungsleistungen (wie auch Studienleistungen) können auch als Online-Klausur absolviert werden, in Übereinstimmung mit den aktuellen Prüfungsordnungen und Rahmenordnungen der Universität Freiburg.

Die Dauer von Klausuren beträgt zwischen mindestens 60 und höchstens 240 Minuten. Die Termine für Klausuren sowie die zulässigen Hilfsmittel werden den Studierenden rechtzeitig in geeigneter Weise bekanntgegeben. Die Dauer einer mündlichen Prüfung (die als Einzel- oder als Gruppenprüfung durchgeführt werden kann) beträgt je Prüfling mindestens zehn und höchstens 30 Minuten; sofern es sich bei der mündlichen Prüfung um eine Modulabschlussprüfung handelt, beträgt die maximale Dauer je Prüfling 45 Minuten. Vorträge haben üblicherweise eine Dauer von 10-20 Minuten (je nach Thema und Zweck; Details werden von den Lehrenden in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben). Der Umfang (Seitenzahl) von schriftlichen Ausarbeitungen variiert je nach Themenfeld und Format und wird daher durch die Lehrenden in der Veranstaltung spezifiziert.

Für studienbegleitende Prüfungsleistungen ist eine fristgerechte Prüfungsanmeldung über das Prüfungsverwaltungssystem HISinOne notwendig. Die genauen Termine und Modalitäten für den Fachbereich Informatik finden sich auf der Homepage des Prüfungsamts der Technischen Fakultät (<https://www.tf.uni-freiburg.de/de/studium-lehre/a-bis-z-studium/pruefungen>).

Sofern nicht anders in der Prüfungsordnung oder im Modulhandbuch definiert ist, gilt, dass die Note des Moduls sich zu 100% aus der genannten Prüfungsleistung des Moduls errechnet. Diese Note geht in die Abschlussnote des Studiums ein. Die Abschlussnote für das Fach Informatik errechnet sich als das nach ECTS-Punkten gewichtete arithmetische Mittel der Modulnoten im Bereich der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik. Die Abschlussnote für das Erweiterungsfach Informatik errechnet sich als das nach ECTS-Punkten gewichtete arithmetische Mittel der Modulnoten im Bereich der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik. Für die Erstellung der Abschlussdokumente ist das Zentrale Prüfungsamt Master of Education der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zuständig. (<https://www.face-freiburg.de/studium-lehre/zentrales-pruefungsamt-m-ed-uni>)

G.2 Studienleistungen

Studienleistungen sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von Studierenden im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen erbracht werden, die aber nur bestanden werden müssen. Studienleistungen können beliebig oft wiederholt werden, bis sie bestanden sind. Sie können benotet werden, müssen aber nicht, und gehen nicht in die jeweilige Abschlussnote (also Abschlussnote des Moduls wie auch Abschlussnote des Studiums) ein. Umfang und Art der Studienleistungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch festgelegt und werden den Studierenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Studienleistungen können bestehen aus:

- regelmäßiger Teilnahme an einer Lehrveranstaltung
- der Bearbeitung von Übungs- und/oder Projektaufgaben
- schriftlichen Ausarbeitungen wie z.B. Projektberichten, Protokollen, Fallstudien, Wikis, Webseiten oder Postern
- Klausuren oder Testat(en) (also schriftliche Aufsichtsarbeiten, ggf. auch online, oder als open-book Prüfung)
- mündlichen Prüfungen (Prüfungsgespräche)
- mündlichen Präsentationen wie z.B. Referaten oder das Vorrechnen
- Erstellung von Demonstratoren oder Software
- Durchführung von bzw. Teilnahme an Versuchen

Prüfungsvorleistungen (d.h. Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungsleistungen innerhalb eines Moduls) gibt es im Master of Education Erweiterungsfach Informatik nicht, da diese studienverlängernd wirken können. Erfordert ein Modul das Erbringen einer Studien- und einer Prüfungsleistung, können diese gegebenenfalls unabhängig voneinander erbracht werden. D.h. das Erbringen der Studienleistung ist keine zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsleistung, wobei es in den meisten Fällen aus didaktischer Sicht sinnvoller ist, die Studienleistung vor der Prüfungsleistung zu erbringen.

Da alle endnotenrelevanten Modulnoten einfach nach ECTS-Punkten gewichtet in die Endnote des Fachs Informatik eingehen, wurde darauf verzichtet, dies in jeder einzelnen Modulbeschreibung zu erwähnen. Es wird in diesem Zusammenhang auf die Prüfungsordnung verwiesen.

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Fachwissenschaft Informatik – Pflichtbereich	11LE13KT-FWP-MEd-079-EF120-2021
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

Kommentar
Im Pflichtbereich Informatik werden die relevanten Grundlagen in den Bereichen praktische, angewandte, technische und theoretische Informatik vermittelt. Es müssen alle darin enthaltenen Module (im Umfang von 51 ECTS-Punkten) erfolgreich absolviert werden.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Datenbanken und Informationssysteme	11LE13MO-2060_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Hannah Bast Dr. Fang Wei-Kleiner	
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen u. Datenstrukturen	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundkenntnisse in praktischer Informatik, zu Algorithmen und Datenstrukturen sowie grundlegende Programmierkenntnisse; Grundkenntnisse über Betriebssysteme und deren Einsatz, über Netzwerk und Protokolle Basic knowledge of practical computer science, algorithms and data structures as well as basic programming skills; Basic knowledge of operating systems and their use, fundamental knowledge about networks and protocols

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Datenbanken und Informationssysteme / Data Bases and Information Systems	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden hours
Datenbanken und Informationssysteme / Data Bases and Information Systems	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte von Datenbanken. Sie sind in der Lage, auf unterschiedlichen Abstraktionsebenen zu denken und verfügen über methodische Fähigkeiten einen Datenbankentwurf vorzunehmen. Sie kennen wesentliche Konzepte des SQL-Standards. Die Studierenden haben praktische Erfahrungen im Umgang mit einer deklarativen, mengenorientierten Sprache für Datenbanken gesammelt.

Sie können den Bearbeitungsaufwand einer Anfrage abschätzen und sind in der Lage, mit Zugriffsrechten umzugehen. Students understand the basic concepts of databases. They are able to think on different levels of abstraction and have methodical skills in designing a database. They know essential concepts of the SQL standard. Students gained practical experience in using a declarative, set-oriented language for databases. They are able to estimate the processing effort of a request and are able to deal with access rights.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes)
Zu erbringende Studienleistung
Alle Aufgaben auf den Übungsblättern werden korrigiert. Für das Bestehen der Studienleistung müssen mindestens 50% der Punkte auf den Übungsblättern erreicht werden. The exercise sheets will be assessed. To pass the course, at least 50% of the points you can get by working on the exercise sheets must be achieved.
Bemerkung / Empfehlung
Die Übungen vertiefen den in der Vorlesung behandelten Stoff in Theorie und Praxis. Die Übungsblätter enthalten auch am Computer zu lösende Aufgaben. Hierzu ist ein Vertrautmachen mit der benötigten Software erforderlich. The exercises deepen the subject matter dealt with in the lecture in theory and practice. The exercise sheets also contain tasks to be solved on the computer. Familiarization with the required software is required for this.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (PO 2020) in Weiterführende Vorlesung Advanced Lectures ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (PO 2021) in Essential Lectures in Computer Science

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Datenbanken und Informationssysteme	11LE13MO-2060_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Datenbanken und Informationssysteme / Data Bases and Information Systems	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-2060
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen u. Datenstrukturen Institut für Informatik Datenbanken u. Informationssysteme	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	32 Stunden hours
Selbststudium	118 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Aufgabe von Datenbanken ist die Verwaltung großer, dauerhafter Datenbestände in der Weise, dass eine Menge von Benutzern diese Daten unabhängig voneinander, effizient, bequem und sicher verarbeiten können. Der Stoff der Vorlesung wird in Übungen und einem parallel laufenden Praktikum anhand verschiedener Datenbanksysteme konkretisiert. Es werden im einzelnen die folgenden Aspekte behandelt: ■ Einführung in Datenbanken ■ Datenbankentwurf und Datenmodelle ■ Datenmanipulationssprachen ■ Entwurfstheorie ■ Datenintegrität ■ Transaktionsverwaltung ■ Physische Datenorganisation und aktuelle Entwicklungen. The function of databases is to manage large, permanent data sets in such a way that a large number of users can process this data independently, efficiently, comfortably and securely. The material of the lecture is concretized in theoretical and practical exercises using various database systems. The following aspects are dealt with in detail: ■ Introduction to databases ■ Database design and data models ■ Data manipulation languages ■ Design theory ■ Data integrity ■ Transaction management

■ Physical data organization and current developments.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
■ G. Lausen: Datenbanken - Grundlagen und XML-Technologien, Elsevier Spektrum Akademischer Verlag, 2005. ■ A. Heuer, G. Saake: Datenbanken - Konzepte und Sprachen, International Thomson Publishing, 2. Auflage, 2000. ■ A. Kemper, A. Eickler: Datenbanksysteme - Eine Einführung, Oldenbourg, 4. Auflage, 2001. ■ G. Vossen: Datenmodelle, Datenbanksprachen und Datenbank-Management-Systeme, Oldenbourg, 4. Auflage, 2000.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundkenntnisse in praktischer Informatik, zu Algorithmen und Datenstrukturen sowie grundlegende Programmierkenntnisse; Grundkenntnisse über Betriebssysteme und deren Einsatz, über Netzwerk und Protokolle Basic knowledge of practical computer science, algorithms and data structures as well as basic programming skills; Basic knowledge of operating systems and their use, fundamental knowledge about networks and protocols

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Datenbanken und Informationssysteme	11LE13MO-2060_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Datenbanken und Informationssysteme / Data Bases and Information Systems	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-2060
Veranstalter	
Institut für Informatik Datenbanken u. Informationssysteme	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	30 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Übungen vertiefen den in der Vorlesung behandelten Stoff in Theorie und Praxis. Die Übungsblätter enthalten auch am Computer zu lösende Aufgaben. Hierzu ist ein Vertrautmachen mit der benötigten Software erforderlich. The exercises deepen the subject matter dealt with in the lecture in theory and practice. The exercise sheets also contain practical tasks to be solved on the computer. Familiarization with the required software is required for this.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Einführung in die Programmierung	11LE13MO-1000_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Peter Thiemann	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Einführung in die Programmierung (bisher: Informatik I: Einführung in die Programmierung)	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden
Einführung in die Programmierung	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des systematischen Programmierens und Testens, sowohl in konzeptioneller Sicht als auch in einfachen praktischen Einsatzszenarien. Sie können datengesteuerte Algorithmen entwerfen, sie in einer Programmiersprache formulieren und auf Rechnern testen und ausführen lassen. Sie beherrschen die Grundkonzepte moderner höherer Programmiersprachen und können sie zur Programmentwicklung auf Rechnern einsetzen. Die Studierenden kennen grundlegende funktionale, prozedurale und objekt-orientierte Strukturen zur Ausführung von Programmen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (120 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn mindestens 50% der Gesamtpunkte im Semester erreicht sind.

Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ B.Sc. in Mikrosystemtechnik (PO 2018) ■ B.Sc. in Sustainable Systems Engineering (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Einführung in die Programmierung	11LE13MO-1000_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Einführung in die Programmierung (bisher: Informatik I: Einführung in die Programmierung)	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-BScINFO-1000
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstudium	45
Selbststudium	120
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Datenmodellierung, Erstellen von Testfällen, systematischer Entwurf von Funktionen Datengetriebener Entwurf und Testen Kontrollstrukturen, Prozeduren, Spezifikation, Verfeinerung Objekte, Vererbung, dynamischer Dispatch, APIs und DSLs Reguläre Ausdrücke, Automaten, Parser, Interpreter, Berechnungsmodelle Informatikgeschichte, Berufsethik
Zu erbringende Prüfungsleistung
siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
siehe Modulebene
Literatur
Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Einführung in die Programmierung	11LE13MO-1000_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Einführung in die Programmierung	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-BScINFO-1000
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	15
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Inhalte der Vorlesung werden anhand von theoretischen und praktischen Aufgaben wiederholt, angewendet und vertieft.
Zu erbringende Prüfungsleistung
siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Rechnernetze	11LE13MO-1001_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Christian Schindelhauer	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Rechnernetze	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden
Rechnernetze	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden lernen die Grundlagen der Rechnernetze kennen. Sie verstehen, warum Netzwerke in Schichten unterteilt werden und verstehen die Funktionsweise der Schichten Bitübertragungsschicht (Physical Layer), Sicherungsschicht (Data Link Layer), Vermittlungsschicht (Routing Layer), Transportschicht (Transport Layer) und der Anwendungsschicht (Application Layer). Sie können das theoretische Wissen in die Praxis transferieren, indem sie Netzwerkanwendungen für das Internet entwerfen können.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn 50 % aller Übungspunkte aus den Übungsaufgaben erreicht sind.

Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Rechnernetze	11LE13MO-1001_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Rechnernetze	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-BScINFO-1001
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnernetze u. Telematik	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstudium	45
Selbststudium	120
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Veranstaltung Rechnernetze ist die Einführungsveranstaltung zu diesem Thema für Informatiker*innen. Ausgehend von einer generellen Klassifikation wird die Schichtung von Rechnernetzen im Einzelnen vorgestellt. Die einzelnen Schichten werden anhand von Beispielnetzwerken dargestellt, wobei das Internet als Referenzmodell dient. Zu Beginn werden elektrotechnische Grundlagen der Wellenausbreitung und die Grundlagen der Signalkodierung vorgestellt. In der Sicherungsschicht wird das Problem des Mediumzugriffs ausführlich diskutiert. Danach werden in der Vermittlungsschicht Methoden zur Routenbestimmung, wie zum Beispiel Link-State-Routing und Distance-Vector-Protokolle vorgestellt. In der Transportschicht spielen neben der der Zuverlässigkeit effiziente und faire Stauvermeidungsstrategien eine große Rolle. In der Anwendungsschicht werden HTTP, SMTP und DNS als grundlegende Protokolle besprochen. Abschließend wird noch kurz auf typische Probleme des Internets eingegangen, wie z.B. Sicherheit und Multimedia. Kurze Einführung in Datenbanken anhand von SQL und Datenintegrität
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
Andrew Tanenbaum: Computer Networks, Prentice Hall, 1989 James F. Kurose, Keith W. Ross, Computer Networking - A Top-Down Approach Featuring the Internet, Prentice Hall
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

keine



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Rechnernetze	11LE13MO-1001_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Rechnernetze	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-BScINFO-1001
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnernetze u. Telematik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	15
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In den Übungen werden die aufgeführten Vorlesungsinhalte eingeübt.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
System-Design-Projekt	11LE13MO-1003_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Oliver Ambacher Prof. Dr. Stefan Rupitsch	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	3.0
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
System Design Projekt	Praktikum		3.0	2.0	90 Stunden

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
In diesem Praktikum lernen die Studierenden an einem makroskopischen System die wesentlichen Grundzüge eines Systementwurfs, die darauf aufbauende Realisierung und anschließende Optimierung eines autonomen Systems kennen. Hierzu können alle wesentlichen Komponenten, die sich in einem ingenieurwissenschaftlichen System finden, eingesetzt werden: Sensoren, Aktoren, Mechanik, Informationsverarbeitung, und Regelung. Die angestrebte Funktionalität wird durch interdisziplinäres Ineinandergreifen der individuellen Komponenten erreicht.
Auch fachübergreifende Kompetenzen werden erworben: Teamarbeit, Selbstorganisation und Zeitmanagement im Team, Kommunikationsfähigkeiten, Problemlösekompetenzen
Zu erbringende Prüfungsleistung
keine

Zu erbringende Studienleistung
■ Bestehen der Meilensteinprüfung: Hier muss, in Vorbereitung auf den Wettbewerb, ein eigenständig gebauter und programmierter Roboter einen von den Lehrenden definierten Parkour erfolgreich absolvieren. Zu den Grundaufgaben gehören: augenscheinlich erkennbare Linienverfolgung, das Bewältigen von Steigungen sowie Gefälle sowie der Umgang mit verschiedenen Lichtbedingungen. ■ Anfertigen eines Zwischenberichtes (min. 3 Seiten, min. 1 Foto/Grafik): Der initiale Prozess der Entwicklung und Konstruktion des Roboters sowie die gruppeninterne Aufgabenverteilung müssen in einem Zwischenbericht dokumentiert werden. Der Zwischenbericht muss außerdem einen Ausblick auf die Schritte geben, die noch notwendig sind, um erfolgreich am Wettbewerb teilzunehmen. Um den Zwischenbericht erfolgreich zu bestehen, muss der Zwischenbericht entsprechend der Anforderungen, die in der zur Verfügung gestellten Vorlage spezifiziert sind, angefertigt werden. ■ Erfolgreiche Teilnahme am Abschluss-Wettbewerb: hier muss der eigenständig gebaute und programmierte Roboter ebenfalls einen von den Lehrenden definierten Parkour erfolgreich absolvieren. Die Studierenden werden über das Semester hinweg auf die am Wettbewerb geforderten Aufgaben vorbereitet. Hierzu steht zu Betreuungszeiten über das Semester hinweg eine Testbahn mit vergleichbaren Aufgaben zur Verfügung. Zu den Grundaufgaben gehören: augenscheinlich erkennbare Linienverfolgung, das Bewältigen von Steigungen sowie Gefälle sowie der Umgang mit verschiedenen Lichtbedingungen. ■ Rückgabe aller zur Verfügung gestellter Mittel (Kastenrückgabe & Code Abgabe): zum erfolgreichen Bestehen der Veranstaltung müssen alle ausgeliehenen Gegenstände vollständig und in vollem Funktionsumfang zurückgegeben werden. Darüber hinaus ist die Abgabe des eigenständig erstellten Programmiercodes Pflicht. Das Praktikum gilt als bestanden, wenn der beschriebene Meilenstein, der Zwischenbericht und der Wettbewerb bestanden wurden; und der Legokasten sowie der eigenständig erstellte Programmiercode vollständig abgegeben wurden.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ B.Sc. in Mikrosystemtechnik (PO 2018) ■ B.Sc. in Sustainable Systems Engineering (PO 2018) ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang in Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
System-Design-Projekt	11LE13MO-1003_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
System Design Projekt	
Veranstaltungsart	Nummer
Praktikum	11LE13Pr-1003
Veranstalter	
Technische Fakultät Institut für Informatik Autonome intelligente Systeme	

ECTS-Punkte	3.0
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Präsenzstudium	30
Selbststudium	60
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Studierenden sollen in Gruppen von je 4 Personen im Laufe des Semesters: ■ im Team zusammenarbeiten ■ ein Projekt planen und durchführen ■ ein Fahrzeug entwerfen und aufbauen ■ eine autonome Regelung planen und implementieren ■ die Regelung und eventuell das Fahrzeug optimieren Als Basis steht jeder Gruppe die grundlegende Hardware zur Verfügung. Den Abschluss bildet ein Wettbewerb, bei dem alle Gruppen in entsprechenden Kategorien gegeneinander antreten. Die verbindlichen Wettbewerbsregeln sind im Vorlesungsskript aufgeführt und werden von dem Professor in der Einführungsveranstaltung erläutert.
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
In diesem Praktikum lernen die Studierenden an einem makroskopischen System die wesentlichen Grundzüge eines Systementwurfs, die darauf aufbauende Realisierung und anschließende Optimierung eines autonomen Systems kennen. Hierzu können alle wesentlichen Komponenten, die sich in einem ingenieurwissenschaftlichen System finden, eingesetzt werden: Sensoren, Aktoren, Mechanik, Informationsverarbeitung, und Regelung. Die angestrebte Funktionalität wird durch interdisziplinäres Ineinandergreifen der individuellen Komponenten erreicht.
Zu erbringende Prüfungsleistung
sihe Modulebene

Zu erbringende Studienleistung
siehe Modulebene
Literatur
Webseiten: ■ http://bricxcc.sourceforge.net/nbc ■ http://www.mindstormsforum.de/ ■ http://bricxcc.sourceforge.net/nqc/ ■ http://bricxcc.sourceforge.net/ ■ http://www.debacher.de/wiki/NXC
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Algorithmen und Datenstrukturen	11LE13MO-1004_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Hannah Bast Prof. Dr. Fabian Kuhn	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus dem Modul "Einführung in die Programmierung", also grundlegendes Programmierverständnis und Grundlagen der praktischen Informatik

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Algorithmen und Datenstrukturen	Vorlesung		6.0	3.0	
Algorithmen und Datenstrukturen	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Das selbständige Entwickeln und Implementieren von Algorithmen, die Beherrschung der dazu erforderlichen Datenstrukturen und Entwurfsverfahren, und ein Verständnis für die Wechselwirkung zwischen beiden. Die Verbindung der Fähigkeit zur Formulierung von Verfahren mit Hilfe von abstrakten Datentypen, der Fähigkeiten zum Programmieren in höheren Sprachen, und die schrittweise Umsetzung der abstrakt formulierten Verfahren in lauffähige Programme. Die Fähigkeit, die Effizienz von Algorithmen, insbesondere ihren Zeit- und Platzbedarf mit mathematischen Methoden zu analysieren und so die Qualität von verschiedenen Algorithmen zur Lösung von Problemen beurteilen zu können.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn mindestens 50% der Gesamtpunkte im Semester erreicht sind.

Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Algorithmen und Datenstrukturen	11LE13MO-1004_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Algorithmen und Datenstrukturen	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1004
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen u. Datenstrukturen Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität	

ECTS-Punkte	6.0
Präsenzstudium	39 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt: Formale Eigenschaften von Algorithmen, Korrektheit, Effizienz, Zeit- und Platzbedarf, Groß-O-Notation, Omega-Notation; best, worst, average, amortized-worst-case Analyse von Algorithmen; Divide & Conquer u.a. Entwurfsverfahren; Elementare Datenstrukturen, Liste, Stapel, Schlange; Skiplisten als Beispiel einer randomisierten Struktur; Sortierverfahren: elementare, Heapsort, Quicksort, Radixsort; untere Schranke; Suchverfahren: lineare, exponentielle Suche; Hashverfahren, insbesondere offene Hashverfahren; Bäume, natürliche Suchbäume, Durchlaufreihenfolgen; Balancierte Bäume, AVL-Bäume, B-Bäume; Union-Find-Strukturen u.a. Datenstrukturen; Graphen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
Th. Ottmann, P. Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, 4. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, 2002.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus dem Modul "Einführung in die Programmierung", also grundlegendes Programmierverständnis und Grundlagen der praktischen Informatik

Lehrmethoden
Beamervortrag in der Vorlesung, Vortragsfolien und Übungsblätter werden auf der Internetseite der Veranstaltung bereitgestellt



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Algorithmen und Datenstrukturen	11LE13MO-1004_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Algorithmen und Datenstrukturen	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1004
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen u. Datenstrukturen Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	13
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Eine praktische und anwendungsorientierte Auseinandersetzung mit den Prinzipien, die in der Vorlesung vorgestellt werden, ist wichtig für das Verständnis. Daher werden in der Übung die theoretischen Methoden anhand von Beispielen in konkreten Anwendungssituationen betrachtet.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Fortgeschrittene Programmierung	11LE13MO-1006_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Hannah Bast Prof. Dr. Peter Thiemann	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundkenntnisse von praktischer Informatik, Grundlagen von Programmierkonzepten, Programmierkenntnisse, z.B. entsprechend dem Inhalt der "Einführung in die Programmierung" im 1. Studiensemester.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Programmieren in C++	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden
Programmieren in C++	Übung		6.0	2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Lernziel ist, Programme im Umfang von einigen hundert Zeilen selbständig entwickeln zu können. Dazu gehört:
■ eine Aufgabenstellung (in natürlicher Sprache) geeignet in der gegebenen Programmiersprache (C oder C++) zu modellieren, die Operationen zu implementieren und geeignete Testumgebungen zu entwickeln. ■ die Beherrschung einer zur jeweiligen Sprache gehörigen Entwicklungsumgebung (Editor, Compiler, Testframework, etc) inklusive Standards für Formatierung und Tests. ■ die Fähigkeit, Standardentwurfsmuster einzusetzen und Standardbibliotheken zu benutzen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
keine

Zu erbringende Studienleistung
Erstellung von Demonstratoren oder Software Bearbeitung von Übungs- und/oder Projektaufgaben Um die Studienleistung zu bestehen, müssen 50% der Bewertungspunkte erreicht werden. Bewertungspunkte können durch Bearbeiten von Anwesenheitsaufgaben, Übungsaufgaben sowie durch ein Abschlussprojekt erworben werden.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik Wahlpflichtmodul für Studienrede des Studiengangs ■ Bachelor of Science in Mikrosystemtechnik (PO 2018), im Wahlpflichtbereich, Bereich Mikrosystemtechnik

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Fortgeschrittene Programmierung	11LE13MO-1006_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Programmieren in C++	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-BScINFO-1006
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
■ Umgebung: Editor, Versionskontrolle, Coding Styleguide, Makefile, Aufteilung des Codes, Dokumentation, Debugging, Code Reviews ■ Sprache: grundlegende Konstrukte, Ein- und Ausgabe, Kommandozeilenparameter, Zeiger und Referenzen, call by value / call by reference, const, ... ■ Objekt-Orientiertes Programmieren: Klassen, Objekte, Konstruktoren, Destruktoren, static, explicit, Vererbung, abstract, virtual, ... ■ Tests und Fehlerhandling: unit tests, exception handling, performance tests, profiling, ... ■ Fortgeschrittene Methoden: generisches Programmieren (templates), Standardbibliotheken (STL), Bibliotheken selber bauen (statisch und dynamisch), packaging,
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
C++: http://www.cplusplus.com/doc/tutorial GNU Make: http://www.gnu.org/software/make/manual SVN: http://subversion.apache.org/ Google Test: http://code.google.com/p/googletest/
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

Grundkenntnisse von praktischer Informatik, Grundlagen von Programmierkonzepten, Programmierkenntnisse, z.B. entsprechend dem Inhalt der "Einführung in die Programmierung" im 1. Semester Bachelor Informatik.



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Fortgeschrittene Programmierung	11LE13MO-1006_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Programmieren in C++	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-BScINFO-1006
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache	

ECTS-Punkte	6.0
Präsenzstudium	26 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Umgang mit Editor, Versionskontrollsystem, make, debugging, code reviews Verständnisübungen zur Sprache, Einüben von Mustern und Konventionen Werkzeuge zum Testen und zur Fehlersuche, Einüben der Verwendung dieser Tools Kleine Projekte zum Programmieren mit templates, STL, eigene Bibliotheken Abschlussprojekt, in dem die in Vorlesung und Übung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten angewendet und vertieft werden: Erstellung eines Programms im Umfang von 1000-2000 Zeilen nach natürlichsprachlicher Spezifikation.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Technische Informatik	11LE13MO-1005_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Armin Biere Prof. Dr. Christoph Scholl	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Technische Informatik	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden
Technische Informatik	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden haben ein grundsätzliches Verständnis für den Aufbau und die Funktionsweise von Rechnern. Sie beherrschen Methoden zur Modellierung, Synthese und Optimierung digitaler Systeme. Die Studierenden kennen die Funktionsweise von Rechnerarithmetik, Speicherelementen und Bussystemen. Sie sind in der Lage einen kleinen Rechner anhand von einzelnen Komponenten selbst zu entwerfen sowie maschinennahe Programme zu entwerfen und zu analysieren.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten)

Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn mindestens 50% der Gesamtpunkte im Semester erreicht sind und mindestens eine Übung in der Übungsgruppe vorge-rechnet wurde. Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung gemäß §13 (2) der Rahmenprüfungsordnung Bachelor of Science/Master of Science.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik Wahlpflichtmodul für Studienrede des Studiengangs ■ Bachelor of Science in Mikrosystemtechnik (PO 2018), im Wahlpflichtbereich, Bereich Mikrosystemtech-nik

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Technische Informatik	11LE13MO-1005_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Technische Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-BScINFO-1005
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Betriebssysteme	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstudium	39 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In der Vorlesung wird der Aufbau und Entwurf von Rechnern von der Gatterebene bis zur Anwendungsebene behandelt. Nach einem einführenden Überblick über die Arbeitsweise von Rechnern (Rechner im Überblick, Modellierung, CPU, Speicher, Zusammenspiel, Zeichendarstellung, Zahldarstellung) liegt ein Schwerpunkt der Veranstaltung auf der Vermittlung der notwendigen Grundlagen zum Schaltkreisentwurf. Dazu gehören Boolesche Funktionen und Methoden ihrer Beschreibung, wie Entscheidungsdiagramme, Boolesche Ausdrücke, Schaltkreise. Elementare Methoden der Logiksynthese (z.B. Verfahren von Quine-McCluskey) werden eingeführt und erprobt. In einem weiteren Teil des Moduls widmen sich die Studierenden der Rechnerarithmetik. Ausgehend von verschiedenen Zahlendarstellungen werden arithmetische Schaltungen entworfen und deren Komplexität abgeschätzt. Darüber hinaus werden Tristate-Treiber, speichernde Elemente und Busse eingeführt. Die Studierenden nutzen die erworbenen Kenntnisse zu Entwurf und Analyse eines kleinen Rechners (ausgehend von einzelnen Komponenten).
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
- Becker, Bernd and Drechsler, Rolf and Molitor, Paul, „Technische Informatik - Eine Einführung“, Pearson-Studium ISBN 3-8273-7092-2 - Tanenbaum, Andrew S, "Structured computer organization", Prentice Hall, 1990, ISBN 0-13-854662-2, Frei91: CC/0.0/6a - Hennessy, John L. and Patterson, David A., "Computer organization and design: the hardware software interface", Morgan Kaufmann, 1998, ISBN 1-55860-428-6, 1-55860-X, Frei91: CB/6.3/10a - Keller, Jörg and Paul, Wolfgang J., "Hardware-Design: formaler Entwurf digitaler Schaltungen", Teubner, 1997, ISBN 3-8154-20652, Frei91: CB/6.3/8

- Hotz, Günter, "Einführung in die Informatik", Teubner, 1990, ISBN 3-519-02246-X, Frei 34: I 300 Physik), Frei49: Pl/2/6 (luG), Frei 129:Math K 10: 38 (PH)
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Technische Informatik	11LE13MO-1005_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Technische Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-BScINFO-1005
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Betriebssysteme	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	13 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Es gibt bepunktete Übungsblätter mit mehreren Aufgaben, die wöchentlich auf der Webseite der Vorlesung und in einem Übungsportal zugänglich gemacht werden. Die Übungsblätter sind von den Teilnehmern der Veranstaltung in Einer- oder Zweiergruppen zu bearbeiten und müssen in digitaler Form (entweder PDF(Portable Document Format) oder PS (Postscript)) bis zu dem auf dem Übungsblatt angegebenen Termin über das Übungsportal abgegeben worden sein; die Rückgabe der korrigierten Abgaben erfolgt ebenfalls über das Übungsportal. Die Besprechung der Übungsblätter findet in den jeweiligen Übungsgruppen statt.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Theoretische Informatik	11LE13MO-1013_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Andreas Podelski	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Vorausgesetzt werden mathematische und informatische Grundkenntnisse, sowie Kenntnisse in Bezug auf Algorithmen und Datenstrukturen. Grundlegende Kenntnisse mathematischer Logik können hilfreich sein.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Theoretische Informatik	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden
Theoretische Informatik	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Studierende lernen, intuitive Konzepte wie Algorithmen, Berechenbarkeit, Komplexität formal und präzise zu fassen und ihre grundsätzliche Bedeutung für die Lösbarkeit von Problemen mit Hilfe von Rechnern erkennen zu können. Sie verstehen Methoden zur Klassifikation von Problemen in verschiedene Komplexitätsklassen. Sie beherrschen Techniken, wie z.B. Reduktionstechniken, zur Einschätzung der Komplexität von Problemen und können sie anwenden. Ferner können sie formale Sprachen und (endliche) Automaten als präzise Werkzeuge zur formalen Beschreibung von Sprachen und Prozessen einsetzen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn mindestens 50 % der Punkte aus den Übungen erreicht wurden und mindestens einmal in der Übungsgruppe vorgerechnet wurde. Als Hilfsmittel ist ein DIN A4-Zettel (beidseitig beschrieben) mit beliebigem Inhalt zugelassen

Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik Wahlpflichtmodul für Studienrede des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Theoretische Informatik	11LE13MO-1013_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Theoretische Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-BScINFO-1013
Veranstalter	
Institut für Informatik	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Theoretische Informatik. Sie führt in die Themen Automaten, Formale Sprachen und Grammatiken ein und liefert mehrere äquivalente präzise Fassungen des Berechenbarkeitsbegriffs. Es schließt sich eine Einführung in die Komplexitätstheorie, speziell die Theorie der NP-Vollständigkeit, an. Behandelt werden abstrakte Modelle von Maschinen und Sprachen und mit ihrer Hilfe werden Komplexitätsmaße wie Schrittzahl (Laufzeit) und Speicherbedarf von Algorithmen präzise definiert.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
1. I. Wegener: Theoretische Informatik - eine algorithmenorientierte Einführung, 2. Auflage 1999, Teubner, Stuttgart. ISBN 3-5191-2123-9 2. U. Schöning: Theoretische Informatik kurzgefasst, Spektrum Taschenbuch, 5. Auflage, 2008, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg. ISBN 3-8274-1824-0 3. H. Lewis, C. Papadimitriou: Elements of the Theory of Computation, 2. Auflage, 1997, 361 Seiten, kart., Prentice Hall, New Jersey. ISBN 0-13-262478-8 4. J. Hopcroft, J. Ullman: Einführung in die Automatentheorie, Formale Sprachen und Komplexitätstheorie, 3. Auflage 1994, 461 Seiten, kart., Addison Wesley, Bonn. ISBN 3-89319-744-3
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Vorausgesetzt werden mathematische und informatische Grundkenntnisse, sowie Kenntnisse in Bezug auf Algorithmen und Datenstrukturen. Grundlegende Kenntnisse mathematischer Logik können hilfreich sein.



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Theoretische Informatik	11LE13MO-1013_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Theoretische Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-BScINFO-1013
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	26 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Übungsgruppe soll auch dazu dienen, Fragen aus der Vorlesung zu klären und den Vorlesungsstoff mit dem Tutor und den anderen Teilnehmern zu diskutieren. Eine regelmäßige Mitarbeit an den Übungen ist wichtig für das Verständnis der Vorlesung. Wir empfehlen ausdrücklich beim Bearbeiten der Übungsaufgaben Lösungsansätze mit Kommilitonen zu besprechen und Lerngruppen zu bilden. Die Lösung muss aber von jedem Studenten selbstständig aufgeschrieben werden.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Betriebssysteme	11LE13MO-1012_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Christoph Scholl	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegende Prinzipien und Kenntnisse aus dem Bereich der Technischen Informatik, einführende Informatik- und Programmierkenntnisse

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Betriebssysteme	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden
Betriebssysteme	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über die hardwaremäßigen Grundlagen, die Aufgabe, Funktionsweise und Architektur moderner Betriebssysteme . Weiterhin beherrschen sie den praktischen Umgang mit Betriebssystemen und können diese in Anwendungsszenarien einsetzen und administrieren.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten)
Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn mindestens 50% der Gesamtpunkte im Semester erreicht sind und mindestens eine Übung in der Übungsgruppe vorge-rechnet wurde.
Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung gemäß §13 (2) der Rahmenprüfungsordnung Bachelor of Science/Master of Science.

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs

- B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018)
- B.Sc. in Informatik (PO 2018)
- polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik
- Master of Education Erweiterungsfach Informatik

Wahlpflichtmodul für Studienrede des Studiengangs

- Bachelor of Science in Mikrosystemtechnik (PO 2018), im Wahlpflichtbereich, Bereich Mikrosystemtechnik



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Betriebssysteme	11LE13MO-1012_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Betriebssysteme	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-BScINFO-1012
Veranstalter	
Institut für Informatik Betriebssysteme	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In dem Modul werden sowohl die hardwaremäßigen Voraussetzungen als auch die konzeptuellen Grundlagen von Betriebssystemen behandelt. Neben der Behandlung der Aufgaben von Betriebssystemen erfolgt eine Einführung in grundlegende Begriffe wie z.B. Dateisysteme, Prozesse, Nebenläufigkeit, wechselseitiger Ausschluss, Deadlocks bzw. Deadlockvermeidung und Schedulingmethoden. Aufbauend auf Lehrinhalten der Veranstaltung Technische Informatik werden in der Vorlesung auch Hardwareerweiterungen wie die Integration von Interrupts und Ein-/Ausgabeschnittstellen behandelt, die die Implementierung der erwähnten Betriebssystemkonzepte erst möglich machen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
- A. Tanenbaum: Moderne Betriebssysteme, Pearson Studium, 2002 - W. Stallings: Betriebssysteme: Funktion und Design. Pearson Studium, 2002 - Keller, Jörg and Paul, Wolfgang J., "Hardware-Design: formaler Entwurf digitaler Schaltungen", Teubner, 1997, ISBN 3-8154-20652, Frei91: CB/6.3/8
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegende Prinzipien und Kenntnisse aus dem Bereich der Technischen Informatik, einführende Informatik- und Programmierkenntnisse



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Betriebssysteme	11LE13MO-1012_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Betriebssysteme	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-BScINFO-1012
Veranstalter	
Institut für Informatik Betriebssysteme	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	15 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Es gibt bepunktete Übungsblätter mit mehreren Aufgaben, die wöchentlich auf der Webseite der Vorlesung und in einem Übungsportal zugänglich gemacht werden. Die Übungsblätter sind von den Teilnehmern der Veranstaltung in Einer- oder Zweiergruppen zu bearbeiten und müssen in digitaler Form (entweder PDF(Portable Document Format) oder PS (Postscript)) bis zu dem auf dem Übungsblatt angegebenen Termin über das Übungsportal abgegeben worden sein; die Rückgabe der korrigierten Abgaben erfolgt ebenfalls über das Übungsportal. Die Besprechung der Übungsblätter findet in den jeweiligen Übungsgruppen statt.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Fachwissenschaft Informatik – Wahlpflichtbereich Mathematik	11LE13KT-FWM-MEd-079-EF120-2021
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

Kommentar
Im Erweiterungsfach Informatik wird differenziert auf den voraussichtlich sehr heterogenen Wissenstand der Studierenden eingegangen, was deren Vorkenntnisse im Bereich Mathematik angeht. Im Wahlpflichtbereich Mathematik müssen daher Module im Umfang von 12 ECTS-Punkte erfolgreich absolviert werden, wobei sich die Wahl der Module nach der Fächerkombination der Lehramts-Hauptfächer richtet. ■ Studierende ohne Mathematik Vorkenntnisse wählen eine der grundlegenden Mathematik-Veranstaltungen (Mathematik I oder II, je 9 ECTS-Punkte), die um eine für Informatik sehr spezifische Veranstaltung (Optimierung oder Graphentheorie, je 3 ECTS-Punkte) ergänzt wird. ■ Liegen bereits Vorkenntnisse vor, da in der Hauptfächer-Kombination eine Naturwissenschaft oder sogar Mathematik direkt studiert wird (bzw. wurde), so wird hier die Kombination aus Logik und Stochastik (je 6 ECTS-Punkte) oder aus Logik, Optimierung und Graphentheorie absolviert.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften	11LE13MO-9010_M.E.-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Sören Bartels	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	9.0
Arbeitsaufwand	270 Stunden
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Schulkenntnisse in Mathematik

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften - Vorlesung	Vorlesung		9.0	4.0	270 Stunden
Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften - Übung	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden lernen grundlegende mathematische Begriffe und Methoden zur Lösung praktischer Probleme anhand der Analysis. Sie lernen mathematische Argumentationsmuster und Beweistechniken und sind in der Lage, kleinere mathematische Beweise selbständig zu führen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten)

Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn ■ Mindestens 50% der Bewertungspunkte in den zur Bewertung gestellten Übungsaufgaben wurden erreicht Regelmäßige Teilnahme gemäß §13 (2) der Rahmenprüfungsordnung Bachelor of Science (Anwesenheit min. 80%)
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ B.Sc. in Mikrosystemtechnik (PO 2018) ■ B.Sc. in Sustainable Systems Engineering (PO 2018) Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (Optionsbereich Individuelle Studiengestaltung) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften	11LE13MO-9010_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften - Vorlesung	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	07LE23V-9010
Veranstalter	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	9.0
Arbeitsaufwand	270 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	180 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	4.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Vorlesung gibt eine Einführung in grundlegende mathematische Begriffe, Aussagen und Methoden. Dabei werden Themen der Analysis behandelt. ■ Grundlagen: Aussagen, Mengen und Abbildungen, Zahlbereiche, natürliche Zahlen, Erweiterungen des Zahlbereichs, komplexe Zahlen ■ Konvergenz: Folgen, Reihen, Grenzwerte von Funktionen, Stetigkeit, Funktionenfolgen und -reihen, Potenzreihen, spezielle Funktionen ■ Differentiation: Grundlagen, Mittelwertsätze und Anwendungen, Taylorentwicklung und Extrema, Anwendungen, Differentialgleichungen, Extremalprobleme ■ Integration: Grundlagen, Integrationsmethoden, Integration von Reihen, uneigentliche Integrale, Anwendungen, Parameterintegrale, Gaußsches Integral, Mittelwerte, Kurvenlänge, Wegintegral
Zu erbringende Prüfungsleistung
siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
■ K. Meyberg, P. Vachenauer: Höhere Mathematik 1, Springer ■ G. Merzinger, T. Wirth: Repetitorium der höheren Mathematik, Binomi Verlag 2010 ■ L. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Vieweg 2009 ■ E. Kuwert, Skript zur Vorlesung, 2012/13
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Keine

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Schulkenntnisse in Mathematik
Lehrmethoden
Vorlesung durch Dozent oder Dozentin, live in Präsenz im Hörsaal oder online; ggf. als Aufzeichnung verfügbar

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften	11LE13MO-9010_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften - Übung	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	07LE23Ü-9010
Veranstalter	
Technische Fakultät Institut für Informatik Institut für Mikrosystemtechnik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	30 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Übung reflektiert die Inhalte der Vorlesung und kann sie ggf. um weitere Aspekte ergänzen. Die Lernziele des Moduls werden in der Vorlesung und der Übung vermittelt, daher ist die Teilnahme an der Übung erforderlich.
Zu erbringende Prüfungsleistung
siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Lehrmethoden
Lösen von Übungsaufgaben, live in Präsenz oder als Online-Übung; zusätzlich eigenständiges Lösen von Übungen in Form von Hausaufgaben

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Mathematik II für Studierende der Informatik	11LE13MO-9020_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
PD Dr. Markus Junker	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	9.0
Arbeitsaufwand	270 Stunden
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegendes Wissen und Kenntnisse in Hochschulmathematik, wie sie z.B. im Modul Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften vermittelt werden

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Mathematik II für Studierende der Informatik	Vorlesung		9.0	4.0	270 Stunden
Mathematik II für Studierende der Informatik	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden lernen weitere grundlegende mathematische Begriffe und Methoden zur Lösung praktischer Probleme anhand der Algebra und der mehrdimensionalen Analysis. Sie vertiefen und erweitern die in der Veranstaltung Mathematik I für Studierende des Ingenieurwesens und der Informatik gelernten mathematischen Argumentationsmuster und Beweistechniken.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten)

Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn ■ Mindestens 50% der Bewertungspunkte in den zur Bewertung gestellten Übungsaufgaben erreicht wurden Regelmäßige Teilnahme gemäß §13 (2) der Rahmenprüfungsordnung Bachelor of Science (Anwesenheit min. 80%)
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (Optionsbereich Individuelle Studiengestaltung) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Mathematik II für Studierende der Informatik	11LE13MO-9020_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Mathematik II für Studierende der Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	07LE23V-9020

ECTS-Punkte	9.0
Arbeitsaufwand	270 Stunden
Präsenzstudium	54
Selbststudium	190
Semesterwochenstunden (SWS)	4.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Vorlesung gibt eine Einführung in grundlegende mathematische Begriffe, Aussagen und Methoden. Dabei werden Themen der Algebra, der Linearen Algebra und der mehrdimensionalen Analysis behandelt. ■ Algebra: Gruppen, Ringe und Körper. Die Struktur der endlichen zyklischen Gruppen. Euklidischer Algorithmus, Chinesischer Restsatz, kleiner Satz von Fermat. Anwendung: RSA-Verschlüsselung. ■ Lineare Algebra: Vektorräume, lineare Abbildungen, Matrizen, lineare Gleichungssysteme, Determinanten, Eigenwerte, Skalarprodukt und Norm, symmetrische Matrizen, (optional:) lineare Codes. ■ Differentiation und Integration von Funktionen mehrerer Veränderlicher: Kurven, reellwertige Funktionen mehrerer Veränderlicher, vektorwertige Funktionen, Ableitung, partielle Ableitungen, Gradient, Jacobi-Matrix, Hesse-Matrix, Vektorfelder, Divergenz, Laplace-Operator, Integrale mit mehreren Veränderlichen, (optional:) Kurvenintegrale, Integralsätze.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
■ A. Steger: Diskrete Strukturen, Band 1: Kombinatorik, Graphentheorie, Algebra; Springer 2001 ■ A. Beutelspacher: Lineare Algebra; Vieweg 2009 ■ G. Merzinger, T. Wirth: Repetitorium der höheren Mathematik; Binomi Verlag 201056
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Wissen und Kenntnisse des vermittelten Lernstoffs des Moduls Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften Grundkenntnisse in Analysis, Algebra und mathematischen Beweisverfahren

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Mathematik II für Studierende der Informatik	11LE13MO-9020_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Mathematik II für Studierende der Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	07LE23Ü-9020

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	26 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Übung reflektiert die Inhalte der Vorlesung und kann sie ggf. um weitere Aspekte ergänzen. Lernziele des Moduls werden in der Vorlesung und der Übung vermittelt, daher ist die Teilnahme an der Übung erforderlich.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Stochastik für Studierende der Informatik	11LE13MO-1019_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
PD Dr. Markus Junker Prof. Dr. Angelika Rohde	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegende mathematische Kenntnisse in Analysis und Algebra, Kenntnisse mathematischer Beweisverfahren

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Stochastik für Studierende der Informatik	Vorlesung		6.0	2.0	
Stochastik für Studierende der Informatik	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Lernziel ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in der Wahrscheinlichkeitstheorie, der Statistik und der Kombinatorik. Die Studierenden kennen die Denk- und Schlussweisen, die für die mathematische Behandlung von Zufallserscheinungen typisch sind. Sie kennen die üblichen Begriffe und können Sie sinnvoll im Zusammenhang sowohl für diskrete als auch stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen einsetzen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Keine (Hinweis: <i>Für Studierende im M.Ed. Erweiterungsfach Informatik gilt: Die Prüfung muss mitgeschrieben und bestanden werden, sie zählt aber in diesen Studiengängen als Studienleistung!)</i>

Zu erbringende Studienleistung
Sie müssen mindestens 50% der Bewertungspunkte in den zur Bewertung gestellten Übungsaufgaben erreichen und regelmäßig an den Übungen teilnehmen. Die Studienleistung ist erfolgreich absolviert, wenn ■ 50% der Übungspunkte erzielt wurden und ■ mindestens eine Übungsaufgabe in der Übungsstunde an der Tafel vorgerechnet wurde. Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) (Wenn die Teilnehmerzahl sehr klein (< 20) ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert.)
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) Wahlpflichtmodul für Studienrede des Studiengangs ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (Optionsbereich Individuelle Studiengestaltung) ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Stochastik für Studierende der Informatik	11LE13MO-1019_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Stochastik für Studierende der Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	07LE23V-9610

ECTS-Punkte	6.0
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In dieser Veranstaltung werden die Denk- und Schlussweisen, die für die mathematische Behandlung von Zufallserscheinungen typisch sind, entwickelt. Begriffe wie Zufallsgröße, Verteilungen von Zufallsgrößen, Erwartungswert, Varianz und Kovarianz werden sowohl für diskrete als auch für stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen diskutiert. Die Vorgehensweise ist am Anfang kombinatorischer Natur, anschließend kommen immer mehr analytische Überlegungen hinzu. Im weiteren Verlauf werden auch mehrstufige Zufallsexperimente und die Grundbegriffe der Statistik entwickelt.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
■ Dümbgen, L.: Stochastik für Informatiker, Springer 2003. ■ Kersting, G., Wakolbinger A.: Elementare Stochastik, Birkhäuser 2008. ■ Pitman, J.: Probability, Springer 1993.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegende mathematische Kenntnisse in Analysis und Algebra, Kenntnisse mathematischer Beweisverfahren

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Stochastik für Studierende der Informatik	11LE13MO-1019_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Stochastik für Studierende der Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	07LE23Ü-9610

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	26 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
An Anwendungsbeispielen wird der praktische Einsatz der in der Vorlesung vermittelten Verfahren und Methoden erprobt.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Logik für Studierende der Informatik	11LE13MO-1008_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
PD Dr. Markus Junker Prof. Dr. Heike Mildenberger	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Empfohlen werden allgemeine mathematische Grundkenntnisse sowie Kenntnisse zu grundlegenden mathematischen Argumentationsmustern und Beweistechniken (vergleichbar zu Kenntnissen, die im Modul "Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften" vermittelt werden)

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Logik für Studierende der Informatik	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden
Logik für Studierende der Informatik	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden kennen die Inhalte der Vorlesung und sind mit den Grundkenntnissen der mathematischen Logik vertraut. Sie können die syntaktische Korrektheit aussagenlogischer und prädikatenlogischer Formeln prüfen, kennen die wichtigsten logischen Gesetze und können sie anwenden. Sie können die Erfüllbarkeit, Allgemeingültigkeit und Äquivalenz aussagenlogischer Formeln mit den Methoden der Vorlesung entscheiden (mindestens Wahrheitstafeln und Resolutionsmethode) und wissen, dass es sich um NP-vollständige Probleme handelt. Sie können prädikatenlogische Formeln auf Erfüllbarkeit, Allgemeingültigkeit und Äquivalenz mit den Methoden der Vorlesung testen (Kalkülregeln und herbrand'sche Methode mit Unifikation) und wissen, dass es sich um prinzipiell unentscheidbare Probleme handelt. Sie kennen ein theoretisches Berechenbarkeitsmodell und können mit seiner Hilfe elementare Fragen zur Berechenbarkeit klären.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Keine (Hinweis: <i>Für Studierende im polyvalenten 2-Hauptfach-Bachelor Informatik sowie im M.Ed. Erweiterungsfach Informatik gilt: Die Prüfung muss mitgeschrieben und bestanden werden, sie zählt aber in diesen Studiengängen als Studienleistung!)</i>
Zu erbringende Studienleistung
Die Studienleistung gilt als erbracht, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist: Entweder: ■ Sie müssen mindestens 40% der Punkte in den Hausaufgaben erreichen. ■ Alle Übungsaufgaben werden für die Studienleistung gezählt. Wir werden Sie möglichst schnell nach Korrektur des letzten Aufgabenblattes darüber informieren, ob Sie die Studienleistung erreicht haben. ■ Sie müssen regelmäßig an den Übungen teilnehmen. ■ Sie müssen mindestens ein mal in Übungen die Lösung einer Aufgabe erfolgreich an der Tafel präsentieren. Wir erwarten, dass Sie jede Aufgabe, die Sie gelöst haben, auch präsentieren können. Oder: ■ Regelmäßige Teilnahme an den Tutoraten (maximal zweimaliges Fehlen) ■ Erreichen von 50% der Gesamtpunkte auf die bewerteten Aufgaben der wöchentlichen Übungsblätter ■ Regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen online-Tests über ILIAS (maximal zweimaliges Nicht-Bearbeiten) und Erreichen von 50% der Gesamtpunkte Welche der beiden Regelungen gilt, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) (Wenn die Teilnehmerzahl sehr klein (< 20) ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert.)
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik Wahlpflichtmodul für Studienrede des Studiengangs ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Logik für Studierende der Informatik	11LE13MO-1008_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Logik für Studierende der Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	07LE23V-9410

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstudium	30 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Vorlesung gibt eine Einführung in die klassische zweiwertige Aussagen- und Prädikatenlogik. Es werden jeweils Syntax und Semantik vorgestellt, wichtige logische Gesetze besprochen sowie Kalküle und Verfahren, um Erfüllbarkeit bzw. Allgemeingültigkeit von Formeln zu zeigen: z. B. Überführung in konjunktive bzw. disjunktive Normalform und Resolutionsmethode für die Aussagenlogik; ein vollständiger Beweiskalkül sowie die Herbrand'sche Methode samt Unifikation für die Prädikatenlogik. Darüber hinaus werden Fragen der Berechenbarkeit und Entscheidbarkeit diskutiert: Turing-Maschinen, die NP-Vollständigkeit der Aussagenlogik, der allgemeine Berechenbarkeitsbegriff, die Unentscheidbarkeit der Prädikatenlogik und des Halteproblems sowie der Gödel'sche Unvollständigkeitssatz.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
■ M. Ziegler: Mathematische Logik, Birkhauser 2010 ■ U. Schöning: Logik für Informatiker, Spektrum Akademischer Verlag, 5. Auflage, 2000
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Empfohlen werden allgemeine mathematische Grundkenntnisse sowie Kenntnisse zu grundlegenden mathematischen Argumentationsmustern und Beweistechniken (vergleichbar zu Kenntnissen, die im Modul "Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften" vermittelt werden)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Logik für Studierende der Informatik	11LE13MO-1008_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Logik für Studierende der Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	07LE23Ü-9410

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	30 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In den Übungen wird der Inhalt der Vorlesung aufgegriffen und gegebenenfalls durch neue Beispiele und Anwendungsfälle ergänzt.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Optimierung	11LE13MO-720_M.EdEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Thomas Brox	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	3.0
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlagenkenntnisse in Mathematik Grundlegende Kenntnisse zu Programmierung und Algorithmen Praktische Programmierkenntnisse in Python

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Optimierung	Vorlesung		3.0	2.0	90 Stunden
Optimierung	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Bei Optimierungsverfahren handelt es sich um Algorithmen, denen eine konkrete Zielfunktion zugrunde liegt, die es zu optimieren gilt. Für fast alle mathematisch fundierten Algorithmen ist dies der Fall. Studierende lernen, welche Optimierungsprobleme es gibt und wie sie gelöst werden können. Sie sollen die Schwierigkeit von Optimierungsproblemen analysieren und einschätzen lernen und in die Lage versetzt werden, die besprochenen Optimierungsverfahren in Anwendungsfällen einzusetzen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Keine
(Hinweis: <i>Für Studierende im M.Ed. Erweiterungsfach Informatik gilt: Die Prüfung muss mitgeschrieben und bestanden werden, sie zählt aber in diesen Studiengängen als Studienleistung!</i>

Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn mindestens 50% der Gesamtpunkte im Semester erreicht sind. Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten)
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) Wahlpflichtmodul für Studienrede des Studiengangs ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (Optionsbereich Individuelle Studiengestaltung) ■ Bachelor of Science in Mikrosystemtechnik (PO 2018), im Wahlpflichtbereich, Bereich Mikrosystemtechnik



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Optimierung	11LE13MO-720_M.EdEWF-Inf
Veranstaltung	
Optimierung	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-720
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen u. Datenstrukturen Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität Institut für Informatik Mustererkennung u. Bildverarbeitung Institut für Informatik Bioinformatik	

ECTS-Punkte	3.0
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Präsenzstudium	30
Selbststudium	45
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Vorlesung gibt eine Einführung in die allgemeine Problematik und erklärt, wie sich viele Aufgaben der Informatik als Optimierungsprobleme formulieren lassen. Es werden die grundlegenden Verfahren und Konzepte der Optimierung vorgestellt; das Hauptaugenmerk liegt auf kontinuierlicher Optimierung. Anschließend werden Konvexität, lineare und quadratische Programme, Gradientenverfahren sowie einige approximative Verfahren behandelt. Die Vorlesung wird von größtenteils praktischen Übungen begleitet. Durch theoretische und praktische Übungen wird der Stoff anschaulich vertieft.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
Nocedal-Wright: Numerical Optimization (Englisch)
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlagenkenntnisse in Mathematik Grundlegende Kenntnisse zu Programmierung und Algorithmen Praktische Programmierkenntnisse in Python



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Optimierung	11LE13MO-720_M.EdEWF-Inf
Veranstaltung	
Optimierung	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-720
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen u. Datenstrukturen Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität Institut für Informatik Mustererkennung u. Bildverarbeitung Institut für Informatik Bioinformatik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	15
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In den Übungen werden einzelne Verfahren eigenständig in der Sprache Python implementiert, andere Verfahren werden anhand vorhandener Bibliotheken (z.B. SciPy) ausprobiert um praktische Erfahrungen in der Anwendung dieser Verfahren zu sammeln. Für einige der Übungen sind theoretische Vorleistungen zu erbringen, um das Verfahren umsetzen zu können. Das Überprüfen fremder Lösungen ist ebenfalls Teil der Übungen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Graphentheorie	11LE13MO-710_M.EdEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Christian Schindelhauer	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	3.0
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegende Programmierkenntnisse sowie Kenntnisse zum Thema Algorithmen und Datenstrukturen

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Graphentheorie	Vorlesung		3.0	1.0	90 Stunden
Graphentheorie	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden lernen die grundlegenden Begriffe zu Graphen und deren Verwendung in der Informatik. Literatur und andere Vorlesungen, die Konzepte der Graphentheorie verwenden sollen selbständig verstanden werden können. In diesem Modul werden gerichtete und ungerichtete Graphen formal eingeführt. Es wird der Line-Graph vorgestellt. Schwache und starke Zusammenhangskomponenten werden definiert und Algorithmen zur Bestimmung besprochen. Für Graphen wird der Tiefensuchalgorithmus (Depth-First-Search) eingeführt und zur Berechnung starker Zusammenhangskomponenten verwendet. Gerichtete azyklische Graphen (DAG) werden topologisch sortiert. Die Sätze von Euler für gerichtete und ungerichtete Graphen werden bewiesen und elementare Eigenschaften Hamiltonscher Graphen gezeigt. Wir diskutieren Flüsse in Graphen und beweisen das Max-Flow-Min-Cut-Theorem, welches zum Beweis des Heiratssatzes für perfekte Matchings in bipartiten Graphen dient. Abschließend behandeln wir das Graphfärbungsproblem, chordale Graphen und hierzu passend perfekte Graphen, welche diese Begriffe verbinden.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Keine
(Hinweis: <i>Für Studierende im M.Ed. Erweiterungsfach Informatik gilt: Die Prüfung muss mitgeschrieben und bestanden werden, sie zählt aber in diesen Studiengängen als Studienleistung!</i>)
Zu erbringende Studienleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten)
Regelmäßige Teilnahme und das Lösen der Übungszettel sind aber hilfreich für das Bestehen der Klausur.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) Wahlpflichtmodul für Studienrede des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (Optionsbereich Individuelle Studiengestaltung)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Graphentheorie	11LE13MO-710_M.EdEWF-Inf
Veranstaltung	
Graphentheorie	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-710
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache Institut für Informatik Rechnernetze u. Telematik	

ECTS-Punkte	3.0
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Präsenzstudium	13 Stunden
Selbststudium	64
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In dieser Veranstaltung werden gerichtete und ungerichtete Graphen formal eingeführt. Es wird der Line-Graph vorgestellt. Schwache und starke Zusammenhangskomponenten werden definiert und Algorithmen zur Bestimmung besprochen. Für Graphen wird der Tiefensuchalgorithmus (Depth-First-Search) eingeführt und zur berechnung starker Zusammenhangskomponenten verwendet. Gerichtete azyklische Graphen (DAG) werden topologisch sortiert. Die Sätze von Euler für gerichtete und ungerichtete Graphen werden bewiesen und elementare Eigenschaften Hamiltonscher Graphen gezeigt. Wir diskutieren Flüsse in Graphen und beweisen das Max-Flow-Min-Cut-Theorem, welches zum Beweis des Heiratssatzes für perfekte Matchings in bipartiten Graphen dient. Abschließend behandeln wir das Graphfärbungsproblem, chordale Graphen und hierzu passend perfekte Graphen, welche diese Begriffe verbinden.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
■ Graphentheoretische Konzepte und Algorithmen, Sven Oliver Krumke und Hartmut Noltemeier. Springer 2012 ■ Graph Theory, Reinhard Diestel, Electronic Edition 2010
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Kenntnisse aus den Modulen Einführung in die Programmierung Informatik II – Algorithmen und Datenstrukturen



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Graphentheorie	11LE13MO-710_M.EdEWF-Inf
Veranstaltung	
Graphentheorie	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-710
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache Institut für Informatik Rechnernetze u. Telematik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	13 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In den Übungen wird der Stoff durch mathematische Beweise und dem Finden eigener algorithmischer Lösungen vertieft.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Fachwissenschaft Informatik – Wahlpflichtbereich Informatik	11LE13KT-FWI-MEd-079-EF120-2021
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

Kommentar
Im Wahlpflichtbereich der Fachwissenschaft Informatik müssen folgende Module absolviert werden: ■ entweder ein Proseminar oder ein Seminar Informatik ■ entweder das Hardware-Praktikum oder das Software-Praktikum ■ eine Weiterführende Vorlesung oder eine Spezialvorlesung im Modul Informatik – Vertiefung I ■ eine Weiterführende Vorlesung oder eine Spezialvorlesung im Modul Informatik – Vertiefung II ■ eine Projektarbeit in Informatik

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Proseminar Informatik	11LE13MO-1011_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Hannah Bast	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	3.0
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegende Informatikkenntnisse im praktischen, angewandten und technischen Bereich, Programmierkenntnisse

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Proseminar Informatik	Veranstaltung		3.0	2.0	90 Stunden

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten auf einem speziellen Fachgebiet der Informatik. Anhand ausgesuchter Themen aus den unterschiedlichen Forschungs- und Arbeitsgebiete der Professuren und Arbeitsgruppen lernen die Studierenden, wie man wissenschaftliche Texte liest, Hintergrundrecherche durchführt, wissenschaftliche Ergebnisse präsentiert und an wissenschaftlichen bzw. fachlichen Diskussionen teilnimmt. Sie erlangen Kenntnisse in den Regeln und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. korrektes Zitieren), insbesondere im Hinblick auf den redlichen Umgang in der Wissenschaft. Die Erstellung einer Präsentation im Rahmen des Proseminars ist somit ein Schritt für die Vorbereitung der Masterarbeit, insbesondere deren Präsentation.
Zu erbringende Prüfungsleistung
keine

Zu erbringende Studienleistung
In der Regel besteht die Studienleistung aus folgenden Bestandteilen: - Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Seminars - Erstellung und Durchführung einer wissenschaftlichen Präsentation - Vorbereitung von 3-4 Fragen zu Seminarthemen anderer Teilnehmer:innen - Schriftliche Zusammenfassung mit Angabe der verwendeten Quellen
Bemerkung / Empfehlung
Informationen zum Belegverfahren für (Pro)Seminare https://www.tf.uni-freiburg.de/de/studium-lehre/a-bis-z-studium
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik Wahlpflichtmodul für Studienrede des Studiengangs ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Proseminar Informatik	11LE13MO-1011_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltungsgruppe	
Proseminar Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Veranstaltung	11LEVG-510

ECTS-Punkte	3.0
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Präsenzstudium	30 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten innerhalb eines spezifischen Themengebiets. Abhängig von der konkreten Veranstaltung werden ausgesuchte Themen aus dem entsprechenden Forschungsgebiet behandelt. Lesen und Verstehen der entsprechenden wissenschaftlichen Texte, weiterführende Literaturrecherche, eigenständige Zusammenfassung und Präsentieren des Themas und das Führen einer thematisch bezogenen fachlichen Diskussion sind überfachliche Inhalte des Proseminars.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
Abhängig von der konkreten Veranstaltung; wird den Studierenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegende Informatikkenntnisse im praktischen, angewandten und technischen Bereich, Programmierkenntnisse

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Seminar Informatik	11LE13MO-1018_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Hannah Bast	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	3.0
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Bei fehlenden Kenntnissen im wissenschaftlichen Arbeiten, wird empfohlen, statt eines Seminars ein Proseminar zu absolvieren, da dort einführende Arbeitskompetenzen vermittelt werden.
Thematisch: Grundlegende Informatikkenntnisse im praktischen, angewandten, theoretischen und technischen Bereich, Programmierkenntnisse, ggf. Grundkenntnisse im speziellen Themengebiet des gewählten Seminars

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Seminar Informatik	Seminar		3.0	2.0	90 Stunden

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten auf einem speziellen Fachgebiet der Informatik. Anhand ausgesuchter Themen aus den unterschiedlichen Forschungs- und Arbeitsgebiete der Professuren und Arbeitsgruppen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse, wie man wissenschaftliche Texte liest, Hintergrundrecherche durchführt, wissenschaftliche Ergebnisse präsentiert und an wissenschaftlichen bzw. fachlichen Diskussionen teilnimmt. Sie erweitern ihre Kenntnisse in den Regeln und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. korrektes Zitieren), insbesondere im Hinblick auf den redlichen Umgang in der Wissenschaft; diese Kenntnisse werden für das Verfassen der Masterarbeit benötigt.
Zu erbringende Prüfungsleistung
keine; siehe Studienleistung

Zu erbringende Studienleistung
In der Regel besteht die Studienleistung aus folgenden Bestandteilen: - Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Seminars - Erstellung und Durchführung einer wissenschaftlichen Präsentation - Vorbereitung von 3-4 Fragen zu Seminarthemen anderer Teilnehmer:innen - Schriftliche Zusammenfassung mit Angabe der verwendeten Quellen
Bemerkung / Empfehlung
Informationen zum Belegverfahren für Seminare https://www.tf.uni-freiburg.de/de/studium-lehre/a-bis-z-studium
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Sc. in Informatik / Computer Science (PO 2020) Wahlpflichtmodul für Studienrede des Studiengangs ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (PO 2021)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Seminar Informatik	11LE13MO-1018_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltungsgruppe	
Seminar Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	11LE13VG-BScINFO-1018

ECTS-Punkte	3.0
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Präsenzstudium	26
Selbststudium	64
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	in jedem Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Studierenden erhalten einen tiefer gehenden Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten auf einem speziellen Fachgebiet der Informatik.
Abhängig von der konkreten Veranstaltung werden ausgesuchte Themen aus dem entsprechenden Forschungsgebiet behandelt.
Lesen und Verstehen der entsprechenden wissenschaftlichen Texte, weiterführende Literaturrecherche, eigenständige Zusammenfassung und Präsentieren des Themas und das Führen einer thematisch bezogenen fachlichen Diskussion sind überfachliche Inhalte des Seminars.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
Abhängig von der konkreten Veranstaltung; wird den Studierenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Es wird empfohlen, das Seminar nicht vor dem Proseminar zu absolvieren, da dort einführende Arbeitskompetenzen vermittelt werden.
Thematisch: Grundlegende Informatikkenntnisse im praktischen, angewandten, theoretischen und technischen Bereich, Programmierkenntnisse, ggf. Grundkenntnisse im speziellen Themengebiet des gewählten Seminars

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Praktikum Informatik	11LE13KT-PrInf_M.EdEWF-Inf
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

Kommentar
Es muss entweder das Software-Praktikum oder das Hardware-Praktikum absolviert werden.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Hardware-Praktikum	11LE13MO-1014_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Armin Biere	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegende Kenntnisse im Bereich Technischer Informatik und digitaler Schaltungen, Programmierkenntnisse

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Hardware-Praktikum	Praktikum		6.0	4.0	180 Stunden

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden erwerben in praktischen Versuchen ein vertieftes Verständnis von dem Zusammenspiel zwischen Hardware und Software sowie deren der Interaktion mit der Umgebung mittels Aktorik und Sensorik. Sie besitzen nach Abschluss des Praktikums Grundkenntnisse aus dem Bereich der Analog- und Digitaltechnik und sind in der Lage, einfache Eingebettete Systeme zu entwerfen und umzusetzen. Die Studierenden können kombinatorische und sequentielle Schaltungen entwerfen, mit entsprechenden Werkzeugen am PC simulieren und in eine reale Hardware-Umgebung einbetten. Zudem haben sie Kenntnisse auf dem Gebiet der FPGA-Programmierung mit VHDL, insbesondere vor dem Hintergrund, dass diese im Vergleich zu klassischen PCs in der Regel nur über limitierte Ressourcen hinsichtlich Taktfrequenz, Berechnungskapazität und Speicher verfügen. Die Studierenden haben weiterhin ein grundlegendes Verständnis von der Verwendung von Eingebetteten Systemen in Regelkreisläufen und können diese unter Zuhilfenahme von Aktoren und Sensoren mit den gegebenen Ressourcen selbst entwerfen.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Keine <i>(Hinweis für Studierende im polyvalenten 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (im Wahlpflichtbereich im Modul Weiterführende Informatik II): Hier zählt das Hardware-Praktikum als Prüfungsleistung. Die Durchführung der Versuche (in Gruppen erarbeiteten, elektronisch abgegebenen Übungen) und die Präsentation zum Ende des Praktikums werden benotet. Details werden im Modulhandbuch der entsprechenden PO aufgeführt.)</i>
Zu erbringende Studienleistung
Studienleistung: Das Praktikum ist in neun Übungsblätter aufgeteilt. Das letzte Blatt enthält Arbeitsanweisung zur Abschlusspräsentation. Bewertet werden die Abgaben als Gruppe und Erfüllung der Aufgaben des Übungsblatts. Im Praktikum sind bis zu $26+26+26+24+26+24+26+26+50 = 256$ Punkte erreichbar. Das Praktikum gilt als bestanden wenn 128 Punkte erreicht sind. Regelmäßige Teilnahme bei Gruppentreffen und Präsentationen gemäß §13 (2) der Rahmenprüfungsordnung Bachelor of Science/Master of Science.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtveranstaltung in ■ B.Sc. Informatik Wahlpflichtveranstaltung in ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik ■ B.Sc. Embedded Systems Engineering



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Hardware-Praktikum	11LE13MO-1014_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Hardware-Praktikum	
Veranstaltungsart	Nummer
Praktikum	11LE13P-BScINFO-1014
Veranstalter	
Institut für Informatik Betriebssysteme Institut für Informatik Intelligente Eingebettete Systeme	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstudium	52
Selbststudium	128
Semesterwochenstunden (SWS)	4.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Studierenden erhalten (üblicherweise in Kleingruppen) mobile Toolkits, die ein FPGA-basiertes Entwicklungssystem mit analogen und digitalen Bausteinen (Sensoren, Aktuatoren, ein programmierbarer Mikroprozessor) beinhalten und über USB an einen Rechner angeschlossen werden können. Sie lernen damit die Entwicklung, Simulation und Einbettung von Schaltkreisen sowie die Programmierung von Mikroprozessoren.
Zu erbringende Prüfungsleistung
<i>Siehe Modulebene</i>
Zu erbringende Studienleistung
<i>Siehe Modulebene</i>
Literatur
Anleitungen werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegende Kenntnisse im Bereich Technischer Informatik und digitaler Schaltungen, Programmierkenntnisse

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Software-Praktikum	11LE13MO-1009_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Andreas Podelski	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegende Kenntnis von objektorientierten Programmiersprachen, Praktische Programmierkenntnisse, wie sie etwa in den Modulen "Einführung in die Programmierung" und "Algorithmen und Datenstrukturen" sowie "Fortgeschrittene Programmierung" vermittelt werden, und Grundlegende Kenntnisse von softwaretechnischen Prinzipien (wie sie etwa in "Softwaretechnik" vermittelt werden).

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Software-Praktikum	Praktikum		6.0	4.0	180 Stunden

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Anwendung softwaretechnischer Prinzipien durch den praktischen Einsatz von Methoden und Verfahren aus der Softwaretechnik. Arbeiten im Team durch selbstbestimmte und gemeinsame Analyse und Präzisierung von Aufgabenstellungen, Bewertung, Planung und Aufteilung von Aufgaben, sowie Übernahme der Verantwortung für bestimmte Teile der Entwicklung und das Erlernen der fachspezifischen Diskussion als gleichberechtigter Diskussionspartner. Selbstständiges Einarbeiten in ein unbekanntes Gebiet. Handhabung von Komplexität in Softwareentwicklungsprojekten. Die Lernziele sind darauf ausgerichtet, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, nach Abschluss des Software-Praktikums selbstständig ein Vorgehen zur Lösung größerer und komplexer Aufgabenstellungen festzulegen und durchzuführen.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Keine (Hinweis für Studierende im polyvalenten 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (im Wahlpflichtbereich im Modul Weiterführende Informatik II): Hier zählt das Software-Praktikum als Prüfungsleistung. Die Endnote des Software-Praktikums ergibt sich aus den individuell erreichten Punkten in jedem der Arbeitsschritte (i.d.R. 14 "Sprints") des Projekts sowie der Endnote des zu erstellenden Spiels. Beide Teile müssen bestanden werden, um den Kurs zu bestehen. Details werden im Modulhandbuch der entsprechenden PO aufgeführt.)
Zu erbringende Studienleistung
Studienleistung: Die Bewertung des Software-Praktikums ergibt sich aus den individuell erreichten Punkten in jedem der Arbeitsschritte (i.d.R. 14 "Sprints") des Projekts sowie der Endnote des zu erstellenden Spiels. Beide Teile müssen bestanden werden, um den Kurs zu bestehen. Die Bewertungskriterien orientieren sich am im Bereich Software-Entwurf üblichen Scrum-Verfahren: Um das individuelle Engagement zu messen, erhält jeder Student fünf Punkte pro Sprint (einschließlich der Hausaufgaben), wenn alle zugewiesenen Backlog-Items entsprechend der DoD (Definition of Done) erledigt oder rechtzeitig zurückgenommen wurden. Die individuelle Bewertung wird berechnet, indem die Bewertungsschritte über den Bereich von 0 bis 19 verlorenen Punkten verteilt werden, d.h. ein Student, der 20 Punkte verliert, fällt automatisch durch. Die Bewertung des Spiels erfolgt anhand einer Reihe von Maßgaben der FAUST-Skala (Features, Artefacts, Usability, Sport and Tech Demo). Die Bewertung für das Spiel wird aus dem gewichteten Durchschnitt der aufgerundeten Maßgaben-Punkte berechnet; positive oder negative Anpassungen werden abschließend eingetrennt, um unvorhergesehene Umstände (Überschreiten von Fristen, Verlust von Teammitgliedern o.ä.) auszugleichen. Regelmäßige Teilnahme bei Gruppentreffen und Präsentationen gemäß §13 (2) der Rahmenprüfungsordnung Bachelor of Science/Master of Science.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) Wahlpflichtmodul für Studienrede des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Software-Praktikum	11LE13MO-1009_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Software-Praktikum	
Veranstaltungsart	Nummer
Praktikum	11LE13P-BScINFO-1009
Veranstalter	
Institut für Informatik Softwaretechnik	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstudium	56 Stunden
Selbststudium	124 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	4.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In einer Einführungsveranstaltung wird der Ablauf des Softwareerstellungsprojektes gemäß einem ausgewählten Vorgehensmodell und gemäß einer vorgegebenen Roadmap präsentiert. Die Studierenden arbeiten in Kleingruppen unter enger Betreuung und kontinuierlicher Kontrolle durch Tutoren und Dozenten. In wöchentlichen Gruppentreffen unter der Aufsicht eines Tutors werden die konkreten Aufgaben für das jeweilige Gruppenprojekt gemäß der Roadmap formuliert und innerhalb der Gruppe aufgeteilt. Die Aufgabenverteilung wird in einem Projektverwaltungssystem (z.B. Trac) dokumentiert. Die Studierenden werden angeleitet, sich die für die konkrete Aufgabe passende Technische Dokumentation selbstständig zu suchen und anzueignen. Die Anleitung erfolgt sowohl durch Hinweise auf Eingangsliteratur (u.a. in einem eigens angelegten Wiki) als auch durch persönliche Interaktion mit Tutoren und Dozenten (elektronisch bzw. während der Poolbetreuung). In der Programmierungsphase setzen die Studierenden Metriken und statische Analysewerkzeuge zur Einhaltung von vorgegebenen OOP-Richtlinien und Coding Conventions ein. Die hier festgestellten Probleme besprechen die Gruppen unter Aufsicht eines Tutors in speziellen Codereview-Treffen. Regelmäßige mündliche Präsentationen der Zwischenergebnisse im Plenum erlauben den Studierenden die Simulation der Zwischenabnahme vor Dritten sowie eine vergleichende Evaluierung ihrer Arbeit. Anhand der im SVN abgelegten Artefakte kontrollieren die Dozenten kontinuierlich den aktuellen Stand der Arbeiten jeder einzelnen Gruppe.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegende Kenntnis von objektorientierten Programmiersprachen, Praktische Programmierkenntnisse, wie sie etwa in den Modulen "Einführung in die Programmierung" und "Algorithmen und Datenstrukturen" sowie "Fortgeschrittene Programmierung" vermittelt werden, und Grundlegende Kenntnisse von softwaretechnischen Prinzipien (wie sie etwa in "Softwaretechnik" vermittelt werden).
Bemerkung / Empfehlung
Angaben für frühere Prüfungsordnungsversionen: Bachelor of Science im Fach Embedded Systems Engineering, Prüfungsordnungsversion 2009: Studienleistung, das Praktikum wird mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Bachelor of Science im Fach Embedded Systems Engineering, Prüfungsordnungsversion 2011: Studienleistung, das Praktikum wird mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Bachelor of Science im Fach Informatik, Prüfungsordnungsversion 2012: Studienleistung, das Praktikum wird mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Bachelor of Science im Fach Mikrosystemtechnik, Prüfungsordnungsversion 2005: Die Modulnote bildet sich aus der Bewertung der Übungen und der Präsentation des Praktikums.

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Informatik – Vertiefung I	11LE13KT-InfV1_M.E-dEWF-Inf
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

Kommentar
In Informatik - Vertiefung I muss eine Vorlesung aus den Kategorien "Weiterführende Vorlesungen" oder "Spezialvorlesungen" der Informatik belegt werden. Die zur Verfügung stehenden Module sind nachfolgend (in die beiden Kategorien unterteilt) aufgeführt.

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Weiterführende Vorlesungen 1	11LE13KT-InfV1-WV1_M.E-dEWF-Inf
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
----------------------------	-------------

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Algorithms Theory	11LE13MO-2010_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Hannah Bast Prof. Dr. Fabian Kuhn	
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen u. Datenstrukturen Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegende Kenntnisse über Algorithmen und Datenstrukturen, vergleichbar mit denen aus der Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen", werden vorausgesetzt.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Algorithms Theory	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Algorithms Theory	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Das Design und die Analyse von Algorithmen sind für die Informatik von grundlegender Bedeutung. Studierenden kennen wichtige algorithmische Techniken und können diese anwenden und ggfs. an neue Bedürfnisse anpassen. Sie beherrschen die Grundprinzipien des Algorithmenentwurfs und sind in der Lage, auch komplexe Datenstrukturen zur Implementation von Algorithmen zu verwenden. Sie können die Mächtigkeit algorithmischer Entwurfsprinzipien, wie Randomisierung und Dynamische Programmierung, einschätzen und können anspruchsvolle Verfahren zur Analyse von nach solchen Prinzipien entworfenen Verfahren anwenden.

The design and analysis of algorithms is fundamental to computer science. Students know important algorithmic techniques, are able to apply them and, if necessary, adapt them for new situations. Students have mastered the basic principles of algorithm design, and are able to use complex data structures to implement algorithms. They can assess the power of algorithmic design principles, such as randomization and dynamic programming, and are able to apply sophisticated approaches for the analysis of methods designed according to such principles.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes)
Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn 50% aller Punkte erreicht sind.. Exercise sheets have to be completed and handed in on a regular basis. These will be scored and awarded with points. To successfully complete the course work (Studienleistung), you need to have 50% of all exercise points.
Bemerkung / Empfehlung
Die Übungen sollen in Gruppen von 2 Studierenden bearbeitet werden. Bitte schließen Sie sich mit einem/einer Kommilitonen/Kommilitonin zusammen und schicken Sie eine E-Mail (mit Name und Matrikelnummer beider Studierender) an den Dozenten. Exercises should be done in groups of 2 students. Please team up with a colleague and send an email (including name and matriculation number of both students) to the lecturer.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Weiterführende Vorlesung Advanced Lectures ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Essential Lectures in Computer Science

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Algorithms Theory	11LE13MO-2010_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Algorithms Theory	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-2010
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen u. Datenstrukturen Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	47 Stunden hours
Selbststudium	118 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
This course teaches fundamental algorithms and data structures, and a variety of fundamental techniques for their design and analysis. The focus is on material not already covered in the basic undergraduate course on algorithms and data structures, or on the enhancement of that material. Example techniques are: divide and conquer, randomization, amortized analysis, greedy algorithms, dynamic programming. Example algorithms and data structures are: fast Fourier transformation, randomized quicksort, Fibonacci heaps, minimum spanning trees, longest common subsequence, network flows. The design and analysis of algorithms is fundamental to computer science. In this course, we will study efficient algorithms for a variety of basic problems and, more generally, investigate advanced design and analysis techniques. Central topics are algorithms and data structures that go beyond what has been considered in the undergraduate course Informatik II. Basic algorithms and data structures knowledge, comparable to what is done in Informatik II, or , is therefore assumed. The topics of the course include (but are not limited to): ■ Divide and conquer: geometrical divide and conquer, fast fourier transformation ■ Randomization: median, randomized quicksort, probabilistic primality testing, etc. ■ Amortized analysis: binomial queues, Fibonacci heaps, union-find data structures ■ Greedy algorithms: minimum spanning trees, bin packing problem, scheduling ■ Dynamic programming: matrix chain product problem, edit distance, longest common subsequence problem ■ Graph algorithms: network flows, combinatorial optimization problems on graphs
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level

Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
■ Jon Kleinberg and Éva Tardos: Algorithm Design, Addison Wesley ■ Thomas H. Cormen, Charles E. Leiserson, Robert L. Rivest, and Clifford Stein: Introduction to Algorithms, MIT Press ■ Thomas Ottmann and Peter Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen, Spektrum Akademischer Verlag
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundkenntnisse in Algorithmen und Datenstrukturen Basic algorithms and data structures knowledge

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Algorithms Theory	11LE13MO-2010_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Algorithms Theory	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-2010
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen u. Datenstrukturen Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	15 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Bemerkung / Empfehlung
We might be able to offer German exercise tutorials (there will definitely be English tutorials). In case you'd prefer to have the exercise tutorials in German, please indicate this via email to the lecturer.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Image Processing and Computer Graphics	11LE13MO-2050_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Thomas Brox Prof. Dr.-Ing. Matthias Teschner	
Veranstalter	
Institut für Informatik Graphische Datenverarbeitung Institut für Informatik Mustererkennung u. Bildverarbeitung	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlagenwissen in Algorithmen und Datenstrukturen sowie grundlegende mathematische Kenntnisse und Programmierkenntnisse in C / C ++ Fundamental mathematical knowledge and programming skills in C/C++

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Image Processing and Computer Graphics	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Image Processing and Computer Graphics	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden haben einen Überblick über die grundlegenden Aufgaben und Verfahren in der Bildverarbeitung und Computergraphik. Sie kennen typische Bildverarbeitungsprobleme und Fragestellungen der generativen Computergraphik, können sie einordnen und aktuelle Literatur zu diesen Themen in ihren Grundzügen verstehen. Students have basic knowledge of the tasks and procedures in image processing and computer graphics. They are able to classify typical image processing problems and questions of generative computer graphics and to understand the main features of current related literature.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes)
Zu erbringende Studienleistung
keine none
Bemerkung / Empfehlung
Die Teilnahme an den Übungen wird empfohlen, um sich auf die Prüfung vorzubereiten. Participation in exercises is recommended to be prepared for the exam.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Weiterführende Vorlesung Advanced Lectures ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Essential Lectures in Computer Science Teil der Spezialisierung Künstliche Intelligenz im Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering Part of the specialization Artificial Intelligence in Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Image Processing and Computer Graphics	11LE13MO-2050_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Image Processing and Computer Graphics	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-2050
Veranstalter	
Institut für Informatik Graphische Datenverarbeitung Institut für Informatik Mustererkennung u. Bildverarbeitung	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	41 Stunden hours
Selbststudium	126 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The lecture provides an introduction of basic approaches and illustrates the state-of-the-art in image processing and computer graphics. The curriculum covers image generation, point operations on images, linear and non-linear filters, image segmentation, optical flow and techniques such as calculus of variations and energy minimization. In the context of computer graphics, rasterization-based image generation, i.e. the rendering pipeline of modern graphics cards, is covered. Here, homogeneous coordinates, transforms, color spaces, rasterization, visibility, local illumination models and textures are addressed.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
Will be announced in each lesson.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Fundamental mathematical knowledge and programming skills in C/C++

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Image Processing and Computer Graphics	11LE13MO-2050_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Image Processing and Computer Graphics	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-2050
Veranstalter	
Institut für Informatik Graphische Datenverarbeitung Institut für Informatik Mustererkennung u. Bildverarbeitung	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	13 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The exercises are intended to give students a better understanding of the most important techniques they learn during lectures. They are expected to implement some selected methods in C/C++ and develop an intuition of their usage.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Foundations of Artificial Intelligence	11LE13MO-2040_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Joschka Bödecker Prof. Dr. Frank Roman Hutter	
Veranstalter	
Institut für Informatik Grundl.d.künstl.Intelligenz Institut für Informatik Autonome intelligente Systeme Institut für Informatik Neurorobotik Institut für Informatik Maschinelles Lernen	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine none Grundlagenkenntnisse in mathematischer Logik können hilfreich sein Basic knowledge about formal logic can be helpful

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Foundations of Artificial Intelligence	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Foundations of Artificial Intelligence	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Studierenden haben einen Überblick über die verschiedenen Techniken der Künstlichen Intelligenz. Sie verstehen die Grundprinzipien der Künstlichen Intelligenz und wenden die Fachbegriffe im richtigen Zusammenhang an. Sie können Aufgaben im Bereich der Problemlösung und Suche interpretieren und die gelernten Algorithmen auch auf neue Situationen anwenden. Sie kennen die üblichen Repräsentationsarten und sind in der Lage, die vorgestellten Techniken zu analysieren und den Einsatz in neuen Situationen zu bewerten.

Students have basic knowledge of the various techniques of artificial intelligence. They understand the basic principles of artificial intelligence and apply the technical terms in the correct context. Students are able to interpret tasks in the area of problem solving and searching, and can apply the learned algorithms to new situations. Students know the usual types of knowledge representation and are able to analyze the techniques presented and evaluate their use in new situations.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes)
Zu erbringende Studienleistung
keine none
Bemerkung / Empfehlung
Die Bearbeitung der Übungsblätter ist freiwillig, wird aber dringend empfohlen. Die Prüfung wird ähnliche Aufgaben enthalten. Working on the exercise sheets is voluntary, but strongly recommended. The exam will contain similar tasks.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Weiterführende Vorlesung Advanced Lectures ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Essential Lectures in Computer Science Teil der Spezialisierung Künstliche Intelligenz im Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering Part of the specialization Artificial Intelligence in Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Foundations of Artificial Intelligence	11LE13MO-2040_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Foundations of Artificial Intelligence	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-2040
Veranstalter	
Institut für Informatik Grundl.d.künstl.Intelligenz Institut für Informatik Autonome intelligente Systeme Institut für Informatik Neurorobotik Institut für Informatik Maschinelles Lernen	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	41 Stunden hours
Selbststudium	126 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
This course will introduce the basic concepts and techniques used within the field of Artificial Intelligence. The following topics will be covered: ■ Introduction to Artificial Intelligence, including a short history of Artificial Intelligence ■ agents ■ problem solving and search ■ logic and knowledge representation ■ action planning ■ representation of and reasoning with uncertainty ■ machine learning
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
■ Artificial Intelligence: A modern approach, Stuart Russel and Peter Norvig, Prentice Hall, 2009
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine none Grundlagenkenntnisse in mathematischer Logik können hilfreich sein Basic knowledge about formal logic can be helpful



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Foundations of Artificial Intelligence	11LE13MO-2040_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Foundations of Artificial Intelligence	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-2040
Veranstalter	
Institut für Informatik Grundl.d.künstl.Intelligenz Institut für Informatik Autonome intelligente Systeme Institut für Informatik Neurorobotik Institut für Informatik Maschinelles Lernen	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	13 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The exercises are intended to give students a better understanding of the most important techniques they learn during lectures by applying the principles and formal methods to real life tasks.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Machine Learning	11LE13MO-1153_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Joschka Bödecker Prof. Dr. Frank Roman Hutter	
Veranstalter	
Institut für Informatik Neurorobotik Institut für Informatik Maschinelles Lernen	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
We have to rely on a solid background in basic math, specifically linear algebra (an eigenvalue decomposition, matrix operations, covariance matrices etc. should be very familiar concepts), calculus and probability theory. We use the Python programming language for most of our assignments. If you do not yet have Python experience, you must ramp up at least basic knowledge thereof. We recommend basic knowledge of optimization and of the scikit-learn Python library.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Machine Learning	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Machine Learning	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
This course provides you with a good theoretical understanding and practical experience about the basic concepts of machine learning. You shall be enabled to implement a number of basic algorithms, understand

advantages and drawbacks of single methods and know typical application domains thereof. Furthermore, you should be able to use (Python) software libraries in order to work on novel data analysis problems.

The course will prepare you to dive deeper into advanced methods of ML, e.g. deep learning, recurrent networks, reinforcement learning, hyperparameter optimization, and into specific application domains such as image analysis, brain signal analysis, robot learning, bioinformatics etc., for which specialized courses are available.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Usually a written exam (duration of 90 to 180 minutes)

If the number of participants is small, an oral examination (with a duration of 35 minutes) may be held instead. The students will be informed in good time.

Zu erbringende Studienleistung

To prepare for the exam, there can be a mock exam (written or oral).

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs

- B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik
- B.Sc. in Informatik (PO 2018)
- polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018)
- M.Ed. Informatik (PO 2018)
- Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

Compulsory elective module for students of the study program

- M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Weiterführende Vorlesung | Advanced Lectures
- M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Essential Lectures in Computer Science
- Students of the M.Sc. programs Microsystems Engg. and Mikrosystemtechnik (PO 2021) can select this module in the concentration area Biomedical Engineering (Biomedizinische Technik).

Teil der Spezialisierung Künstliche Intelligenz im Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering

Part of the specialization Artificial Intelligence in Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Machine Learning	11LE13MO-1153_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Machine Learning	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1153
Veranstalter	
Institut für Informatik Maschinelles Lernen	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	45 Stunden hours
Selbststudium	120 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
■ Applications / typical problems dealt with by machine learning ■ basic data analysis pipeline (from data recording to output shaping) ■ software libraries ■ linear methods (e.g. LDA, logistic regression, ICA, PCA, OLSR) for dimensionality reduction, classification, regression and blind source separation ■ non-linear methods (e.g. support vector machines, kernel PCA, decision trees / random forests, neural networks) for classification and regression ■ unsupervised clustering (e.g. k-means, DBSCAN) ■ algorithm independent principles in machine learning (z.b. bias-variance trade-off, model complexity, regularization, validation strategies, interpretation of trained machine learning models, basic optimization approaches, feature selection, data visualization)
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
Duda, Hart and Stork: Pattern Classification Christopher Bishop: Pattern Recognition and Machine Learning Hastie, Tibshirani and Friedman: The Elements of Statistical Learning Mitchell: Machine Learning Murphy: Machine Learning – a Probabilistic Perspective Criminisi et. al: Decision Forests for Computer Vision and Medical Image Analysis

Schölkopf & Smola: Learning with Kernels
Goodfellow, Bengio and Courville: Deep Learning
Michael Nielsen: Neural Networks and Deep Learning

In addition, literature for every section of the course is announced during these sections.

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

keine | none

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

We have to rely on a solid background in basic math, specifically linear algebra (an eigenvalue decomposition, matrix operations, covariance matrices etc. should be very familiar concepts), calculus and probability theory.

We use the Python programming language for most of our assignments. If you do not yet have Python experience, you must ramp up at least basic knowledge thereof.

We recommend basic knowledge of optimization and of the scikit-learn Python library.

Lehrmethoden

For in-class lectures:

Despite the large lecture rooms, a teacher-centered style shall be enriched as much as possible by measures like:

- interactive question and answer rounds
- discussions in sub-groups, reporting to the large group
- cross-teaching
- problem-oriented teaching e.g. via data analysis competition
- repetition of important concepts in slightly altered contexts.

For virtual lectures:

- flipped classroom teaching with videos provided
- Q&A sessions to discuss the videos' content
- Cross-teaching via Ilias forum
- problem-oriented teaching e.g. via data analysis competition
- repetition of important concepts in slightly altered contexts.



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Machine Learning	11LE13MO-1153_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Machine Learning	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1153
Veranstalter	
Institut für Informatik Maschinelles Lernen	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	15 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The exercises are intended to give students a better understanding of the most important techniques they learn during lectures. They are expected to implement some selected methods to gain experience in practical applications.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
none

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Computer Architecture	11LE13MO-2020_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Armin Biere Prof. Dr. Christoph Scholl	
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Betriebssysteme	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegendes Wissen und Kenntnisse aus dem Bereich der technischen Informatik (analog zum Modul Technische Informatik), Grundlagen binärer Mathematik; Grundlagen zu digitalen Schaltkreisen; Programmierkenntnisse in C / C ++ Basic knowledge and in the area of technical informatics (analogous to the module Technische Informatik), fundamentals of binary mathematics; basic knowledge of digital circuits; programming skills in C / C ++

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Rechnerarchitektur / Computer Architecture	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Rechnerarchitektur / Computer Architecture	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden werden in Methoden zum Entwerfen von Computern eingeführt, die die Themen Testen und Verifizieren von digitalen Schaltkreisen, Prozessordaten und Steuerpfaden, Pipelining und Parallelität abdecken. Sie lernen den RISC-V-Befehlssatz und die zugehörigen CPUs kennen. Die Studierenden lernen, die Leistung von Rechenmaschinen zu maximieren und die Richtigkeit von Schaltkreisen zu gewährleisten.

Schließlich verstehen sie, wie sich die Restriktionen, die sich aus der Digitaltechnik und den spezifischen Rechnerarchitekturen ergeben, auf höhere Abstraktionsebenen, insbesondere die der Softwaretechnik, auswirken.

|

Students will be introduced to methods of designing computers, which will cover the topics of testing and verification of digital circuits, processor data and control paths, pipelining and parallelism. They will learn about the RISC-V instruction set and related CPUs. Students will learn to maximize the performance of computing machinery and how to guarantee the correctness of circuits. Finally, they understand how the restrictions resulting from digital technology and the specific computer architectures affect higher levels of abstraction, especially those of software technology.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) |
Written exam (usually 90 to 180 minutes)

Zu erbringende Studienleistung

Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn mindestens 50% der Punkte pro Übungsblatt erreicht sind.

|

Exercise sheets have to be completed and handed in on a regular basis. These will be scored and awarded with points. To successfully complete the course work (Studienleistung), you need to have reached at least 50% of points per exercise sheet.

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs

- B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik
- B.Sc. in Informatik (PO 2018)
- polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018)
- M.Ed. Informatik (PO 2018)
- Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

Compulsory elective module for students of the study program

- M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Weiterführende Vorlesung | Advanced Lectures
- M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Essential Lectures in Computer Science

Teil der Spezialisierung Cyber-Physical Systems im Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering|

Part of the specialization Cyber-Physical Systems in Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Computer Architecture	11LE13MO-2020_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Rechnerarchitektur / Computer Architecture	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-2020
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Betriebssysteme	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	45 Stunden hours
Selbststudium	120 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
An introduction to fundamental questions, methods and techniques of computer design and computer architecture is given. The following topics are included: Instructions, Logic Design, Digital Circuit Verification, Testing, Placement & Routing, Single-Cycle Datapath & Control, Pipelining and Pipelining Hazards, Parallelism, Exception and Interrupts
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
Mainly: ■ David A. Patterson, John L. Hennesey - "Computer Organization and Design - The Hardware Software Interface [RISC-V Edition] Also helpful: ■ J.Teich: Digitale Hardware/Software-Systeme, Springer Verlag, 1997. ■ Becker, Bernd and Drechsler, Rolf and Molitor, Paul, „Technische Informatik – Eine Einführung“, Pearson Studium. ■ Tanenbaum: Structured Computer Organization, Prentice Hall, 3rd Edition, 1990.

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlegendes Wissen und Kenntnisse aus dem Bereich der technischen Informatik (analog zum Modul Technische Informatik), Grundlagen binärer Mathematik; Grundlagen zu digitalen Schaltkreisen; Programmierkenntnisse in C / C ++ Basic knowledge and in the area of technical informatics (analogous to the module Technische Informatik), fundamentals of binary mathematics; basic knowledge of digital circuits; programming skills in C / C ++

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Computer Architecture	11LE13MO-2020_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Rechnerarchitektur / Computer Architecture	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-2020
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Betriebssysteme	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	15 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Übungen sollen den Studenten ein besseres Verständnis der wichtigsten Techniken vermitteln, die sie während der Vorlesungen lernen, indem sie die Prinzipien und Methoden anwenden. The exercises are intended to give students a better understanding of the most important techniques they learn during lectures by applying the principles and methods.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Software Engineering	11LE13MO-2030_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Andreas Podelski	
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache Institut für Informatik Softwaretechnik	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundkenntnisse über praktische Konzepte, Algorithmen und Datenstruktur der Informatik, Programmierkenntnisse Teilnahme am Softwarepraktikum empfohlen (Bachelor of Science) Basic knowledge about practical Computer Science concepts, algorithms and datastructure, Programming Skills

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Softwaretechnik / Software Engineering	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Softwaretechnik / Software Engineering	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden beherrschen grundlegende Modellierungstechniken und Konstruktionsprinzipien für Softwaresysteme. Sie haben einen Überblick über die Aufgaben des Software-Engineering und die Techniken und Werkzeuge zur Bewältigung dieser Aufgaben. Sie kennen die wichtigsten Schritte bei der Softwareentwicklung (insbesondere Projektmanagement, Requirements Engineering, Entwurf, Test, formale Verifikation) mit Schwerpunkt auf formalen Methoden. Die Studierenden kennen die Grundlagen von Prozessmodellen, Softwagemetriken, Ansätzen zur Anforderungsspezifikation und -analyse, (formalen) Modellierungs-

und Analysetechniken, Entwurfs- und Architekturmustern, Testen und Programmverifikation und können diese Techniken in kleinem Umfang anwenden und sich fortgeschrittene Techniken selbstständig aneignen. Die Studierenden haben formale Methoden in Beispielszenarien angewandt und sind in der Lage zu beurteilen, in welchen Situationen solche Methoden sinnvoll einzusetzen sind.

|
Students know the basic modeling techniques and construction principles for software systems, they have an overview over the challenges of software engineering and the techniques and tools to address these challenges. They have knowledge of the main activities during software development (in particular project management, requirements engineering, design, testing, formal verification) with an emphasis on formal methods. Students know the foundations of process models, software metrics, approaches to requirements specification and analysis, (formal) modelling and analysis techniques, design and architecture patterns, testing, and program verification, and can apply these techniques on a small scale and can acquire advanced techniques on their own. Students have applied formal methods in example scenarios and are able to assess in which situations such methods are useful.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) |
Written exam (usually 90 to 180 minutes)

Zu erbringende Studienleistung

Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn mindestens 50% der Punkte erreicht sind.

|
Exercise sheets have to be completed and handed in on a regular basis. These will be scored and awarded with points. To successfully complete the course work (Studienleistung), you need to have reached at least 50% of points.

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs

- B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik
- B.Sc. in Informatik (PO 2018)
- polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018)
- M.Ed. Informatik (PO 2018)
- Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

Compulsory elective module for students of the study program

- M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Weiterführende Vorlesung | Advanced Lectures
- M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Essential Lectures in Computer Science

Teil der Spezialisierung Cyber-Physical Systems im Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering|

Part of the specialization Cyber-Physical Systems in Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Software Engineering	11LE13MO-2030_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Softwaretechnik / Software Engineering	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-2030
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache Institut für Informatik Softwaretechnik	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	40 Stunden hours
Selbststudium	127 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Software engineering is "the application of engineering to software". This lecture provides knowledge of the fundamental techniques in software engineering: Revision Control, Process Models, Requirements Analysis, Formal and Semiformal Modeling Techniques, Object Oriented Analysis, Object Oriented Design, Design Patterns, Testing.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
■ Ludewig, J. and Lichter, H. Software Engineering ■ Jacobson, I. et al. Object Oriented Software-Engineering - A Use Case Driven Approach ■ Davis, A. Software Requirements - Analysis and Specification
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Basic knowledge about practical Computer Science concepts, algorithms and datastructure, Programming Skills (for Bachelor of Science: Participation in Softwarepraktikum)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Software Engineering	11LE13MO-2030_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Softwaretechnik / Software Engineering	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-2030
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache Institut für Informatik Softwaretechnik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	13 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The exercises consist of theoretical assignments and programming assignments, to apply the methods and concepts from the lecture.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Spezialvorlesungen 1	11LE13KT-InfV1-SV1_M.E-dEWF-Inf
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
----------------------------	-------------

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Advanced Computer Graphics	11LE13MO-1106_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr.-Ing. Matthias Teschner	
Veranstalter	
Institut für Informatik Graphische Datenverarbeitung	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Programming skills Knowledge in Algorithms and Data Structures, Linear Algebra and Analysis Knowledge in Image Processing and Computer Graphics

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Advanced Computer Graphics	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden hours
Advanced Computer Graphics	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Students know the main concepts for image synthesis as well as global illumination approaches. They are able to use formal governing equation and solution techniques and know how to describe light. They know bidirectional reflectance distribution functions for material modeling and can apply Monte-Carlo techniques for approximately solving the rendering equation that describes the interaction of light with surfaces.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes)

Zu erbringende Studienleistung
keine none
Bemerkung / Empfehlung
Working on the exercise sheets is voluntary, but strongly recommended. Die Bearbeitung der Übungsblätter ist freiwillig, wird aber dringend empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Teil der Spezialisierung Künstliche Intelligenz im Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering Part of the specialization Artificial Intelligence in Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Advanced Computer Graphics	11LE13MO-1106_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Advanced Computer Graphics	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1106
Veranstalter	
Institut für Informatik Graphische Datenverarbeitung	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	30 Stunden
Selbststudium	90 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The course addresses all aspects of the raytracing technique. The curriculum covers photometric quantities to describe light, bidirectional reflectance distribution functions for material modeling and Monte-Carlo techniques for approximately solving the rendering equation that describes the interaction of light with surfaces. The curriculum also addresses the homogeneous notation, spatial data structures for ray-object intersections and sampling strategies.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
■ Dutre, Bala, Bekaert: Advanced Global Illumination, A K Peters, 2006 ■ Pharr, Humphreys: Physically Based Rendering, Elsevier, 2010 ■ Shirley, Keith Morley: Realistic Ray Tracing, A K Peters, 2003 ■ Suffern: Ray Tracing From The Ground Up, A K Peters, 2007 ■ Foley, vanDam, Feiner, Hughes: Computer Graphics - Principles and Practice -, Addison Wesley, ISBN 0-201-84840-6 ■ Tomas Moller and Eric Haines: Real-Time Rendering, A. K. Peters Limited, 1999, ISBN 1-56881-182-9 ■ David F. Rogers: Procedural Elements for Computer Graphics, McGraw-Hill, 1998, ISBN 0-07-053548-5 ■ OpenGL Programming Guide, Second Edition, Addison-Wesley, 1997, ISBN 0-201-461138-2

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Programming skills Knowledge in Algorithms and Data Structures, Linear Algebra and Analysis Knowledge in Image Processing and Computer Graphics

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Advanced Computer Graphics	11LE13MO-1106_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Advanced Computer Graphics	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1106
Veranstalter	
Institut für Informatik Graphische Datenverarbeitung	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	30 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Practical development of ray tracing components based on concepts from lectures
Zu erbringende Prüfungsleistung
See module level
Zu erbringende Studienleistung
See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bioinformatics I	11LE13MO-1309_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Rolf Backofen	
Veranstalter	
Institut für Informatik Bioinformatik	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Von Vorteil bzw. stark empfohlen sind: ■ Grundlegende, einfache molekularbiologische Kenntnisse ■ Grundlegende Kenntnisse in Algorithmen, wie aus Informatik Grundstudium/Bachelor Advantageous or strongly recommended prerequisites: ■ Basic, simple knowledge of molecular biology ■ Basic knowledge of algorithms, such as from computer science undergraduate / bachelor's degree

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Bioinformatics I	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden hours
Bioinformatics I	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
The course shall give an overview of basic bioinformatics topics and understanding of some fundamental algorithms. The special focus of the course is on sequence analysis. In the module we fundamental principles in biology are revised and illustrate target problems and associated applications.

Students will be able to explain and apply fundamental algorithms regarding sequence alignment and phylogenetic trees and will be capable to design and analyze algorithms that elaborate discrete sequences. Students will understand how to solve an optimization problem using Dynamic Programming techniques and be able to design and analyze new algorithms. By the end of the module, students will become familiar with applications of Markov models in Bioinformatics and be able to compute phylogenetic trees.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Written exam (usually 90 to 180 minutes) If the number of participants is small (< 20), an oral examination may be held instead. The students will be informed in good time.
Zu erbringende Studienleistung
none
Bemerkung / Empfehlung
Solving exercise sheets is optional but highly recommended.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bioinformatics I	11LE13MO-1309_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Bioinformatics I	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1309
Veranstalter	
Institut für Informatik Bioinformatik	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	30
Selbststudium	120
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Sequenzalignment: ■ global und lokal, Distanz und Ähnlichkeit ■ affine and beliebige Gap-Kostenfunktionen Substitutionsmatrizen und Markov-Ketten: ■ Markov-Modelle und deren Eigenschaften ■ Markov-Ketten und Substitutionsmatrizen, z.B. PAM Phylogenetische Bäume: ■ hierarchische Methoden und clustering ■ Markov-Prozesse und maximum likelihood ■ quartet puzzling
Zu erbringende Prüfungsleistung
See module level
Zu erbringende Studienleistung
See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Von Vorteil bzw. vorausgesetzt sind Grundlegende, einfache molekularbiologische Kenntnisse Grundlegende Kenntnisse in Algorithmen, wie aus Informatik Grundstudium/Bachelor



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bioinformatics I	11LE13MO-1309_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Bioinformatics I	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1309
Veranstalter	
Institut für Informatik Bioinformatik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	28 Stunden
Selbststudium	124 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Participating in the the exercise sessions and solving the sheets deepens your understanding. You can use the exercise session for (supervised) solving the sheets or to ask questions. You can solve them independently or as group.
Zu erbringende Prüfungsleistung
See module level
Zu erbringende Studienleistung
See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bioinformatics II	11LE13MO-1310_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Rolf Backofen	
Veranstalter	
Institut für Informatik Bioinformatik	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Bioinformatics I
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
The foundations laid in Bioinformatics I will be assumed to be known.
Additional prerequisites:
■ Basic, simple knowledge of molecular biology ■ Basic knowledge of algorithms, such as from computer science undergraduate / bachelor's degree

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Bioinformatics II	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden hours
Bioinformatics II	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
This module is designed as a follow up for the course "Bioinformatics 1" or a similar one. Students will be given an advanced overview of bioinformatics topics with a deeper understanding of many fundamental algorithms. They will learn well known multiple sequence alignment and analysis algorithms like BLAST and t-coffee and be able to explain them in detail. They will understand Hidden Markov modelling and will apply them to specific problems in Bioinformatics. Students will be able to distinguish various protein models and to compile folding kinetics information based on energy landscape models. Finally, they can calculate optimal RNA structures based on central prediction algorithms and explain the according methods.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Oral exam (usually 30 or 45 minutes) If the number of participants is very high (< 30), a written examination may be held instead. The students will be informed in good time.
Zu erbringende Studienleistung
none
Bemerkung / Empfehlung
Solving exercise sheets is optional but highly recommended.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bioinformatics II	11LE13MO-1310_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Bioinformatics II	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1310
Veranstalter	
Institut für Informatik Bioinformatik	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	32 Stunden
Selbststudium	116 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Multiple sequence alignment ■ Scoring schemes ■ Exact and heuristic methods (progressive approaches, t-coffee etc.) Hidden markov models ■ Profile HMMs for multiple alignment ■ Learning profile HMMs Protein structure ■ Simple protein models Fast sequence search ■ BLAST ■ BLAT ■ Suffix trees Energy Landscapes ■ Monte-Carlo sampling ■ Abstractions ■ Folding dynamics
Zu erbringende Prüfungsleistung
See module level
Zu erbringende Studienleistung
See module level

Literatur
■ Clote, Backofen: Computational Molecular Biologie, An Introduction. Wiley & Sons. ISBN-10: 0471872520 ISBN-13: 978-0471872528 ■ Durbin et al.: Biological Sequence Analysis. Cambridge University Press. ISBN-10: 0521629713 ISBN-13: 978-0521629713 ■ D.W. Mount: Bioinformatics - Sequence and Genome Analysis Cold Spring Harbor
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Bioinformatics I
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
The foundations laid in Bioinformatics I will be assumed to be known. Additional prerequisites: ■ Basic, simple knowledge of molecular biology ■ Basic knowledge of algorithms, such as from computer science undergraduate / bachelor's degree

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bioinformatics II	11LE13MO-1310_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Bioinformatics II	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1310
Veranstalter	
Institut für Informatik Bioinformatik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	32 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Participating in the exercise sessions and solving the sheets deepens your understanding by applying the concepts from the lecture to real-life situations. It is recommended as a preparation for the examination at the end of the semester.
Zu erbringende Prüfungsleistung
See module level
Zu erbringende Studienleistung
See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Compiler Construction	11LE13MO-1208_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Peter Thiemann	
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine none

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Compilerbau / Compiler Construction Vorlesung	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden hours
Compilerbau / Compiler Construction Übung	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
The students know basic techniques and tools of compiler construction and are able to apply them. They will be able to read and create specifications for syntactic and semantic analysis. They will know all stages of a simple compiler and be able to develop and assemble them into a working compiler. They know abstract intermediate representations and the concept of staging of different processing stages and are able to apply them.
Zu erbringende Prüfungsleistung
If there are 20 or fewer registered participants, an oral exam (usually 30 or 45 minutes); if there are more than 20 registered participants, a written exam (usually 90 to 180 minutes). Details will be announced in due time.

Zu erbringende Studienleistung
keine none
Verwendbarkeit des Moduls
Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science ■ M.Sc. in Sustainable Systems Engineering (PO 2021) Part of the specialization Cyber-Physical Systems in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Compiler Construction	11LE13MO-1208_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Compilerbau / Compiler Construction Vorlesung	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1208
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	28 Stunden hours
Selbststudium	152 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
■ Architektur eines Compilers ■ Syntaktische und semantische Analyse ■ Zwischensprachen und Transformation ■ Instruktionsauswahl ■ Registerallokation ■ Analyse und Optimierung ■ Garbage Collection ■ Typen und Typinferenz ■ Architecture of a compiler ■ Syntactic and semantic analysis ■ Intermediate representation and transformation ■ Instruction selection ■ Register allocation ■ Code analysis and optimization ■ Garbage collection ■ Types and type inference
Zu erbringende Prüfungsleistung
See module level
Zu erbringende Studienleistung
See module level
Literatur
■ Andrew Appel with Jens Palsberg, Modern Compiler Implementation in Java,

2nd edition. Cambridge University Press (2002) ■ Alfred V. Aho, Monica S. Lam, Ravi Sethi, and Jeffrey D. Ullman. Compilers, Principles, Techniques, and Tools (2nd Edition). Prentice Hall, 2006. ■ Reinhard Wilhelm and Dieter Maurer. Übersetzerbau -- Theorie, Konstruktion, Generierung -- 2. Auflage. Lehrbuch. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 1996
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine none

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Compiler Construction	11LE13MO-1208_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Compilerbau / Compiler Construction Übung	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1208
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	28 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Im Rahmen der Übung wird exemplarisch ein Compiler für eine kleine Programmiersprache entwickelt. Dabei kommen die Techniken und Inhalte der Vorlesung zum Einsatz. The subject of the exercise is the development of a compiler for a small programming language. The development builds on the techniques and tools introduced in the lecture.
Zu erbringende Prüfungsleistung
See module level
Zu erbringende Studienleistung
See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Computer Vision	11LE13MO-1123_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Thomas Brox	
Veranstalter	
Institut für Informatik Mustererkennung u. Bildverarbeitung	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Fundamental mathematical knowledge and programming skills (in C++ or Python) Basic knowledge in image processing and/or computer graphics concepts

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Computer Vision Vorlesung	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden hours
Computer Vision Übung	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
This course introduces the most important concepts in today's Computer Vision research. Students learn about some of the typical problems and methodologies in computer vision. After the module, they are capable to read current related literature and understand standard concepts used in computer vision research. Moreover, they can implement the techniques discussed in the lectures and to adapt them to their needs, if necessary.
Zu erbringende Prüfungsleistung
If there are 30 or fewer registered participants, an oral exam (usually 30 or 45 minutes); if there are more than 30 registered participants, a written exam (usually 90 to 180 minutes). Details will be announced in due time.

Zu erbringende Studienleistung
keine none
Verwendbarkeit des Moduls
Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Computer Vision	11LE13MO-1123_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Computer Vision Vorlesung	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1123
Veranstalter	
Institut für Informatik Mustererkennung u. Bildverarbeitung	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	32 Stunden
Selbststudium	148 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The course presents the most relevant computer vision tasks and current solutions. It covers nonlinear diffusion, variational optimization, spectral clustering, image segmentation, optical flow, video segmentation, stereo reconstruction, camera calibration, structure from motion, recognition, and deep learning.
Zu erbringende Prüfungsleistung
See module level
Zu erbringende Studienleistung
See module level
Literatur
current literature, as announced directly in lecture
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Fundamental mathematical knowledge and programming skills (in C++ or Python) Basic knowledge in image processing and/or computer graphics concepts
Bemerkung / Empfehlung
Usually the course is offered every winter semester; as there might be rare exceptions in some years, it's marked as "irregularly"



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Computer Vision	11LE13MO-1123_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Computer Vision Übung	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1123
Veranstalter	
Institut für Informatik Mustererkennung u. Bildverarbeitung	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	30 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The exercises consist of programming assignments (usually in C/C++), where students learn to implement the most important techniques presented in the lectures.
Zu erbringende Prüfungsleistung
See module level
Zu erbringende Studienleistung
See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Concurrency, Theory and Practice	11LE13MO-1225_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Peter Thiemann	
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Concurrency, Theory and Practice	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden/hours
Concurrency, Theory and Practice	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Knowledge of issues arising in writing correct concurrent programs; typical problems like race conditions, deadlocks, and techniques to address them; techniques for modeling and analyzing concurrency programs: calculi for concurrency, dynamic and static analysis; concurrency patterns and primitives
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur/written exam
Literatur
The Art of Multiprocessor Programming (Herlihy, Shavit) Concurrency in Go (O'Reilly) Fundamentals of Session Types (Vasconcelos)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Concurrency, Theory and Practice	11LE13MO-1225_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Concurrency, Theory and Practice	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1225
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden/hours
Präsenzstudium	32 Stunden/hours
Selbststudium	116 Stunden/hours
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	2
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
A concurrent language; dataraces, deadlocks and their detection; concurrent programming patterns; specification of concurrent programs; concurrent datastructures; a concurrency calculus with types
Zu erbringende Prüfungsleistung
See module level
Zu erbringende Studienleistung
See module level
Literatur
The Art of Multiprocessor Programming (Herlihy, Shavit) Concurrency in Go (O'Reilly) Fundamentals of Session Types (Vasconcelos) further materials to be announced on the lecture webpage
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Concurrency, Theory and Practice	11LE13MO-1225_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Concurrency, Theory and Practice	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1225
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	32 Stunden/hours
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	2
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Extension, consolidation, and practical exploration of lecture contents
Zu erbringende Prüfungsleistung
See module level
Zu erbringende Studienleistung
See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Cyber-Physical Systems – Program Verification	11LE13MO-1207_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Andreas Podelski	
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Programmiersprache Institut für Informatik Softwaretechnik Institut für Informatik Betriebssysteme	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Basic concepts in logic (propositional logic, first-order logic), mathematics (sets, relations, functions, linear algebra), formal languages (regular expressions, automata).

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Cyber-Physische Systeme - Programmverifikation / Cyber-Physical Systems – Program Verification	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden hours
Cyber-Physische Systeme - Programmverifikation / Cyber-Physical Systems – Program Verification	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Often computers are used in embedded, networked, safety-critical applications. The cost of failure is high. The student learns the basic concepts, methods, and tools for ensuring that a system does not have bad behaviors. The student learns how to use propositional logic and first-order logic reasoning for specification, analysis, and verification. The student learns how to formally specify the correctness of a given program. In particular, correctness can be specified by an annotation of the program with a special kind of comments. The student learns how the correctness of the program can be reduced to the validity of a first-order logical formula and how the validity can be proven automatically by a new generation of powerful

reasoning engines. The student also learns how verification can be done with static analysis methods, i.e., methods which have been developed originally in compiler optimization and which have been formalized by Patrick and Radhia Cousot's framework of abstract interpretation.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Written exam (usually 90 to 180 minutes) If the number of participants is small (< 15), an oral examination may be held instead. The students will be informed in good time.
Zu erbringende Studienleistung
Exercise sheets have to be completed and handed in on a regular basis. These will be scored and awarded with points. To pass the course work (Studienleistung), you must obtain at least 50% of the exercise points. Also, every student must present his/her solution to an exercise in an exercise group at least once in the semester.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Teil der Spezialisierung Cyber-Physical Systems im Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering Part of the specialization Cyber-Physical Systems (CPS) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Cyber-Physical Systems – Program Verification	11LE13MO-1207_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Cyber-Physische Systeme - Programmverifikation / Cyber-Physical Systems – Program Verification	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1207_v2
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Programmiersprache Institut für Informatik Softwaretechnik Institut für Informatik Betriebssysteme	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In this lecture we introduce basic concepts, methods, and tools for ensuring that a system does not have bad behaviors. We start with an introduction to propositional logic and first-order logic reasoning. We establish a formal setting for the specification, analysis, and verification of behaviors of programs. We show how correctness can be specified by an annotation of the program with a special kind of comments. We show how the correctness of a program can be reduced to the validity of a logical formula. The validity can be proven automatically by a new generation of powerful reasoning engines. Finally, we connect verification with static analysis methods which have been developed originally in compiler optimization and which are formalized by Patrick and Radhia Cousot's framework of abstract interpretation. To give an example of a verification problem, we take device driver programs for Windows and Linux operating systems; such programs come with rules that specify the order of certain operations and file accesses. A violation of such a rule leads to system crash or deadlock, unexpected exceptions, and the failure of runtime checks. An example of a rule is that calls to lock and unlock must alternate (an attempt to re-acquire an acquired lock or release a released lock will cause a deadlock). We can formalize the correctness properties expressed by such a rule in the form of a temporal property (safety or liveness) or a finite automaton.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
Baier, C., Katoen, J. - Principles of Model Checking

Almeida, J.B., Frade, M.J., Pinto, J.S., Melo de Sousa, S. - Rigorous Software Development - An Introduction to Program Verification

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

keine | none

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

Basic concepts in logic (propositional logic, first-order logic), mathematics (sets, relations, functions, linear algebra), formal languages (regular expressions, automata).

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Cyber-Physical Systems – Program Verification	11LE13MO-1207_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Cyber-Physische Systeme - Programmverifikation / Cyber-Physical Systems – Program Verification	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1207_v2
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Programmiersprache Institut für Informatik Softwaretechnik Institut für Informatik Betriebssysteme	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	26 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Formal Methods for Java	11LE13MO-1210_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Andreas Podelski Prof. Dr. Peter Thiemann	
Veranstalter	
Institut für Informatik Softwaretechnik	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Kenntnisse in Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen, Logik und Softwaretechnik Programming skills, knowledge of algorithms and data structures, logic and software engineering

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Formale Methoden für Java / Formal Methods for Java - Vorlesung	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden
Formale Methoden für Java / Formal Methods for Java - Übung	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
The students have an overview of the different types of verification tools. They can assess what these tools can do, and use them to verify programs. Students will be able to use interactive theorem provers.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes)
(Wenn die Teilnehmerzahl sehr klein ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung (i.d.R. 30 oder 45 Minuten) durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. If number of participants is small, might be changed to oral exam (usually 30 or 45 minutes) instead. Students will be notified in good time.)

Zu erbringende Studienleistung
keine none
Bemerkung / Empfehlung
Freiwillige Teilnahme an den Übungen wird stärkstens empfohlen. Voluntary participation in the exercises is highly recommended.
Verwendbarkeit des Moduls
Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Cyber-Physical Systems (CPS) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Formal Methods for Java	11LE13MO-1210_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Formale Methoden für Java / Formal Methods for Java - Vorlesung	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1210
Veranstalter	
Institut für Informatik Softwaretechnik	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstudium	48 Stunden
Selbststudium	116 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Recently, formal methods have been successfully used to specify and verify large software system. In this lecture we will investigate the existing methods for the language Java. The language Java was chosen because it is a mature language, with a semi-formal definition of its semantics (The Java Language Specification). However, to use mathematical reasoning, we need a precise definition of the semantics. Therefore, we will sketch the definition of an operational semantics for Java. Furthermore, we will investigate different formal methods for Java. The starting point will be the language extension JML that allows Design by Contract. This allows to add pre- and postconditions to methods and invariants to classes and loops. These assertions can be checked during runtime and this is the purpose of the JML runtime assertion checker (jml-rac). On the other hand, there are static methods, e.g., ESC/Java and Jahob, that automatically provide mathematical proofs that the Java code ensures the post-condition for each possible pre-condition. If these proofs cannot be found automatically, one can also use theorem provers that assist finding a proof manually. The lecture will present the different approaches for verification of Java code, which are applied to small practical examples in the exercise.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Kenntnisse in Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen, Logik und Softwaretechnik



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Formal Methods for Java	11LE13MO-1210_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Formale Methoden für Java / Formal Methods for Java - Übung	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1210
Veranstalter	
Institut für Informatik Softwaretechnik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	16 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In den Übungen lernen die Studierenden anhand von Beispielszenarien, die Prinzipien und Methoden aus den Vorlesungen anzuwenden.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Foundations of Deep Learning	11LE13MO-1145_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Frank Roman Hutter	
Veranstalter	
Institut für Informatik Maschinelles Lernen	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Knowledge of linear algebra and machine learning

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Foundations of Deep Learning	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden
Foundations of Deep Learning	Übung				

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Foundations of Deep Learning, as covered in the book "Deep Learning" by Goodfellow, Bengio, and Courville.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Written exam (usually 90 to 180 minutes)
If the number of participants is small, an oral examination (usually 30 or 45 minutes) may be held instead. The students will be informed in good time.
Zu erbringende Studienleistung
Exercise sheets have to be completed and handed in on a regular basis. These will be scored and awarded with points. To successfully complete the course work (Studienleistung), you need to have reached at least 50% of the overall number of achievable points for the semester.

Verwendbarkeit des Moduls

Compulsory elective module for students of the study program

- M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung | Specialization Courses
- M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science

Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering

Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs

- M.Ed. Informatik (PO 2018)
- Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Foundations of Deep Learning	11LE13MO-1145_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Foundations of Deep Learning	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1145
Veranstalter	
Institut für Informatik Maschinelles Lernen	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In this course, we will cover the Foundations of Deep Learning, primarily using the book "Deep Learning" by Goodfellow, Bengio, and Courville.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Knowledge of linear algebra and machine learning

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Foundations of Deep Learning	11LE13MO-1145_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Foundations of Deep Learning	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1145
Veranstalter	
Institut für Informatik Maschinelles Lernen	

ECTS-Punkte	
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Functional Programming	11LE13MO-1216_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Peter Thiemann	
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Spaß am Programmieren und am Lernen und Anwenden neuer Programmierkonzepte und -sprachen. Weiterhin empfehlenswert: Einführung in die Programmierung erfolgreich absolviert Eigener Laptop Interest in learning and applying new programming concepts and languages. Also beneficial: Introduction to programming successfully completed Own laptop

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Funktionale Programmierung / Functional Programming	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden
Funktionale Programmierung / Functional Programming	Übung			1.0	

Inhalte
This course conveys fundamental concepts of functional programming using the programming language Haskell

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Development of a non-procedural view on algorithms and data structures, confident handling of higher-order functions and data, knowledge and ability to apply fundamental functional programming techniques, knowledge of advanced programming concepts, ability to develop medium-size functional programs independently.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes)
(Wenn die Teilnehmerzahl < 20 ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. If number of participants is < 20, might be changed to oral exam instead. Students will be notified in good time.)
Zu erbringende Studienleistung
keine none
Verwendbarkeit des Moduls
Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Cyber-Physical Systems (CPS) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Functional Programming	11LE13MO-1216_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Funktionale Programmierung / Functional Programming	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1216
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache Institut für Informatik Softwaretechnik	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstudium	39 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In diesem Kurs werden grundlegende bis fortgeschrittene Konzepte der funktionalen Programmierung anhand der Programmiersprache Haskell vermittelt. Behandelte Themen: ■ Definition von Funktionen, Patternmatching und Funktionen höherer Ordnung ■ Typen und Typklassen ■ Algebraische Datentypen ■ Funktionale Datenstrukturen ■ Applicative Parser ■ Monaden und Monadentransformer ■ Arrows ■ Verifikation von funktionalen Programmen ■ Monadische Ein/Ausgabe und Stream Ein/Ausgabe This course covers foundational and some advanced concepts of functional programming using the programming language Haskell. The list of topics includes ■ Definition of functions, pattern matching, and higher-order functions ■ Types and type classes ■ Algebraic datatypes ■ Functional datastructures ■ I/O, monads, and monad transformers ■ Parsers and applicatives ■ Arrows ■ Verification of functional programs ■ Generic programming with algebras

Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
Grundlage für das erste Drittel der Vorlesung ist das Lehrbuch Programming in Haskell von Graham Hutton, welches auch in der TF-Bibliothek steht. Stephen Diehl's WHAT I WISH I KNEW WHEN LEARNING HASKELL The book Programming in Haskell by Graham Hutton is the basis for the first 30% of the lecture. This book is available in the TF-library. Stephen Diehl's WHAT I WISH I KNEW WHEN LEARNING HASKELL
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Spaß am Programmieren und am Lernen und Anwenden neuer Programmierkonzepte und -sprachen. Weiterhin empfehlenswert: Einführung in die Programmierung erfolgreich absolviert Eigener Laptop Interest in learning and applying new programming concepts and languages. Also beneficial: Introduction to programming successfully completed Own laptop

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Functional Programming	11LE13MO-1216_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Funktionale Programmierung / Functional Programming	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1216
Veranstalter	
Institut für Informatik Programmiersprache	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	13 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In den Übungen lernen die Studierenden anhand von Beispielszenarien, die Prinzipien und Methoden aus den Vorlesungen anzuwenden. In the exercises, students will learn through example scenarios to apply the principles and methods from the lectures.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Hardware Security and Trust	11LE13MO-1227_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Christoph Scholl	
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlagenwissen zu Kryptographie und Authentifizierung, VLSI Entwurf, Test und Verifikation Basic knowledge of cryptography and authentication, VLSI design, testing and verification
Grundlagenwissen zu Technischer Informatik Basic knowledge of technical computer science

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Hardware Security and Trust	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Hardware Security and Trust	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Studierende kennen die Grundlagen in Bezug auf Kryptographie, Authentifizierung, Secret Sharing, VLSI Entwurf, Test, Zuverlässigkeit und Verifikation. Darauf aufbauend haben Sie einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung im Bereich "Hardware Security and Trust". Sie wissen Bescheid über verschiedene potentielle Angriffstechniken und kennen Möglichkeiten, diese Gefahren abzuwehren oder zu minimieren. Insbesondere: Physical and invasive attacks, side-channel attacks, physically unclonable functions, hardware-based true random number generators, watermarking of Intellectual Property (IP) blocks, FPGA security, passive and

active metering for prevention of piracy, access control, hardware Trojan detection and isolation in IP cores and integrated circuits (ICs).

|

Students know the basics of cryptography, authentication, secret sharing, VLSI design, testing, reliability and verification. Based on this, they will have an overview of the current state of research in the field of "Hardware Security and Trust".

They know about various potential attack techniques and know how to avert or minimize these dangers.

Especially:

Physical and invasive attacks, side-channel attacks, physically unclonable functions, hardware-based true random number generators, watermarking of Intellectual Property (IP) blocks, FPGA security, passive and active metering for prevention of piracy, access control, hardware Trojan detection and isolation in IP cores and integrated circuits (ICs).

Zu erbringende Prüfungsleistung

Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) |

Written exam (usually 90 to 180 minutes)

(Wenn die Teilnehmerzahl sehr klein ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. |

If number of participants is small, might be changed to oral exam instead. Students will be notified in good time.)

Zu erbringende Studienleistung

keine | none

Verwendbarkeit des Moduls

Compulsory elective module for students of the study program

- M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung | Specialization Courses
- M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science

Part of the specialization Cyber-Physical Systems (CPS) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering

Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs

- B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik
- B.Sc. in Informatik (PO 2018)
- M.Ed. Informatik (PO 2018)
- Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Hardware Security and Trust	11LE13MO-1227_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Hardware Security and Trust	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1227
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Betriebssysteme	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	48 Stunden
Selbststudium	116 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Konvergenz von IT-Systemen, Datennetzwerken und allgegenwärtigen eingebetteten Geräten in sogenannten Cyber Physical Systems hat zum Entstehen neuer Sicherheitsbedrohungen und -anforderungen im Zusammenhang mit der System-Hardware geführt. Die Manipulation von Hardware-Komponenten, die Sicherheitsfunktionen implementieren, kann die Systemintegrität beeinträchtigen, unautorisierten Zugang zu geschützten Daten ermöglichen und geistiges Eigentum (Intellectual Property) gefährden. Diese Gefährdungen zu adressieren, ist wesentlich, wenn verhindert werden soll, dass Hardware zur Schwachstelle des gesamten Systems wird. Zumindest ein Grundlagenwissen in "Hardware Security and Trust" ist wichtig für jeden Systemingenieur. Zu Beginn werden die (notwendigen) Grundlagen über Kryptographie, Authentifizierung, Secret Sharing, VLSI Entwurf, Test, Zuverlässigkeit und Verifikation gelegt. Dann erfolgt eine Einführung in "Hardware Security and Trust", bei der folgende Themen angesprochen werden: Physical and invasive attacks, side-channel attacks, physically unclonable functions, hardware-based true random number generators, watermarking of Intellectual Property (IP) blocks, FPGA security, passive and active metering for prevention of piracy, access control, hardware Trojan detection and isolation in IP cores and integrated circuits (ICs). The convergence of IT systems, data networks (including but not limited to the Internet) and ubiquitous embedded devices within the cyber-physical system paradigm has led to the emergence of new security threats associated with the system hardware. Manipulating the hardware components that implement security functions can compromise system integrity, provide unauthorized access to protected data, and endanger intellectual property. Addressing these vulnerabilities is essential in order to prevent the hardware from becoming the weak spot of today's systems. At least a basic knowledge of hardware security and trust issues is of importance to all system designers. Starting with (necessary) basics on cryptography, authentication, secret sharing, VLSI design, test, reliability and verification the course will provide an introduction to hardware security and trust covering the fol-

following topics: physical and invasive attacks, side-channel attacks, physically unclonable functions, hardware-based true random number generators, watermarking of Intellectual Property (IP) blocks, FPGA security, passive and active metering for prevention of piracy, access control, hardware Trojan detection and isolation in IP cores and integrated circuits (ICs).
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
Introduction to Hardware Security and Trust Editors: Tehranipoor, Mohammad, Wang, Cliff (Eds.), Springer
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlagenwissen zu Kryptographie und Authentifizierung, VLSI Entwurf, Test und Verifikation Basic knowledge of cryptography and authentication, VLSI design, testing and verification Grundlagenwissen zu Technischer Informatik Basic knowledge of technical computer science

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Hardware Security and Trust	11LE13MO-1227_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Hardware Security and Trust	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1227
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Betriebssysteme	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	16 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Übungen vertiefen Methoden und Algorithmen, die in der Vorlesung eingeführt wurden, anhand von praktischen Beispielen. Exercises expand on the methods and algorithms that were introduced in the lecture using practical examples.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Information Retrieval	11LE13MO-1304_M.E.-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Hannah Bast	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlagen zu Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierkenntnisse (C++ / C) Fundamental knowledge about algorithms and data structures, programming skills (C++ / C)

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Suchmaschinen / Information Retrieval	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden hours
Suchmaschinen / Information Retrieval	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Students should be able to understand and apply the basics of information systems, especially search engines. This applies to both the algorithmic aspects (e.g. index data structures) and quality aspects (e.g. ranking of search results), as well as network communication and user interfaces (e.g. AJAX programming).
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes) (Wenn die Teilnehmerzahl sehr klein ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. If number of participants is small, might be changed to oral exam instead. Students will be notified in good time.)

Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn mindestens 50% der Gesamtpunkte im Semester erreicht sind. Exercise sheets have to be completed and handed in on a regular basis. These will be scored and awarded with points. To successfully complete the course work (Studienleistung), you need to have reached at least 50% of the overall number of achievable points for the semester.
Verwendbarkeit des Moduls
Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Information Retrieval	11LE13MO-1304_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Suchmaschinen / Information Retrieval	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1304
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen u. Datenstrukturen	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	30 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In dieser Vorlesung werden alle Themen behandelt, die man zur Realisierung der typischen Funktionalität eines Informationssystems / einer Suchmaschine nach dem Stand der Kunst braucht, und die nicht oder nicht in der erforderlichen Tiefe in Bachelor- oder Mastervorlesungen zum Thema Algorithmen oder Netzwerke vermittelt werden. Dazu gehören: Algorithmen und Datenstrukturen, z.B.: invertierter Index, Präfixsuche, fehlertolerante Suche, I/O-Effizienz. Qualitätsaspekte: Ranking von Suchergebnissen, Clustering, maschinelle Lernverfahren. Netzwerkcommunication und Benutzerschnittstellen: Webserver, Socket-Kommunikation, AJAX-Programmierung. This course teaches all topics required to understand and implement a search engine with standard functionality according to the state of the art. Topics include: inverted index, ranking, list intersection, compression, fuzzy search, web applications, synonym search, clustering, text classification, and ontology search.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. Ein Standardbuch das einen Großteil des Veranstaltungsinhalts abdeckt, ist "Manning, Raghavan, Schütze: Introduction to Information Retrieval" (auch online verfügbar: http://nlp.stanford.edu/IR-book). All materials needed for the course are provided during the course.

A standard text book covering much of the course material is “Manning, Raghavan, Schütze: Introduction to Information Retrieval”, which is also available online: <http://nlp.stanford.edu/IR-book> .

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

keine | none

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

Grundlagen zu Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierkenntnisse (C++ / C) |

Fundamental knowledge about algorithms and data structures, programming skills (C++ / C)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Information Retrieval	11LE13MO-1304_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Suchmaschinen / Information Retrieval	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1304
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen u. Datenstrukturen	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	30 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Praktische Anwendung der Methoden aus der Vorlesung Practical application of the methods from the lecture
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to Cryptography	11LE13MO-1401_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Christian Schindelhauer	
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnernetze u. Telematik	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine none

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Einführung in die Kryptographie/Introduction to Cryptography-Vorlesung	Vorlesung			2.0	180 Stunden hours
Einführung in die Kryptographie/Introduction to Cryptography-Übung	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Students know the meaning of symmetric and asymmetric cryptographic methods and understand their fundamentals. They gain the ability to understand current scientific literature.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Bei mehr als 10 Teilnehmern findet eine schriftliche Prüfung statt (Dauer zwischen 90 und 180 Minuten). Ansonsten findet eine mündliche Prüfung statt (Dauer 20 bis 30 Minuten). In case there are more than 10 students there will be an written exam (duration between 90 and 180 minutes). Otherwise an oral exam will take place (duration 20 to 30 minutes).

Zu erbringende Studienleistung
keine none
Verwendbarkeit des Moduls
As compulsory elective in ■ M.Sc. Informatik / Computer Science in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Cyber-Physical Systems (CPS) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to Cryptography	11LE13MO-1401_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Einführung in die Kryptographie/Introduction to Cryptography-Vorlesung	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1401
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnernetze u. Telematik	

ECTS-Punkte	
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	32 Stunden
Selbststudium	116 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	2
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Vorlesungsthemen: ■ Symmetrische Verschlüsselung ■ Asymmetrische Verschlüsselung ■ kryptographische Protokolle ■ One-Way-Funktionen ■ One-Time-Pads ■ Quantum Cryptography Lecture topics ■ Symmetric-Key Cryptography ■ Public-Key-Cryptography ■ Cryptographic Protocols ■ One-Way-Functions ■ One-Time Pads ■ Quantum Cryptography
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
■ Introduction to Cryptography, Principles and Applications, Hans Delfs, Helmut Knebel, Springer 2015 ■ Einführung in die Kryptographie, Johannes Buchmann, Springer, 2009

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine none

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to Cryptography	11LE13MO-1401_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Einführung in die Kryptographie/Introduction to Cryptography-Übung	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1401
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnernetze u. Telematik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	32 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	2
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Übung: ■ Analyse der Sicherheit kryptographischer Verfahren ■ Algorithmen zur Berechnung ■ Analyse kryptographischer Protokolle ■ Anwendung von Verschlüsselungsverfahren Exercise: ■ Analysis of the security of cryptographic methods ■ Algorithms for the computation ■ Analysis of cryptographic protocols ■ Using encryption methods
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to data driven life sciences	11LE13MO-1335_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Rolf Backofen	
Veranstalter	
Institut für Informatik Bioinformatik	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
None
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
None

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Introduction to data driven life sciences	Vorlesung		6.0	2.0	180 hours
Introduction to data driven life sciences	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
In biological and medical research big data analysis is urgently needed for understanding the information that is encoded in the molecules of life. Many diseases, such as cancer, are caused by aberrations in those molecules. Students understand the theoretical biological and bioinformatics background and know about techniques for generation and analysis of high-throughput data in life sciences.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Oral exam (usually 30 or 45 minutes) If the number of participants is very high (> 30), a written examination may be held instead. The students will be informed in good time.

Zu erbringende Studienleistung
none Solving exercise sheets is optional but highly recommended.
Verwendbarkeit des Moduls
Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering Important note for M.Sc. Informatik / Computer Science: This module is available as both ■ a specialization lecture in Computer Science (with a graded assessment / Prüfungsleistung) ■ as a course in the application area Applied Bioinformatics (as pass/fail course / Studienleistung) (see according module in online module handbook / planner of studies) Take care during the booking process, as that will define the category in which the course is considered. You can't change the category afterwards! So, you can't change it from PL to SL or vice versa. Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to data driven life sciences	11LE13MO-1335_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Introduction to data driven life sciences	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1335
Veranstalter	
Institut für Informatik Bioinformatik	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 hours
Präsenzstudium	30 hours
Selbststudium	120 hours
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In biological and medical research big data analysis is urgently needed for understanding the information that is encoded in the molecules of life. Many diseases, such as cancer, are caused by aberrations in those molecules. In this lecture you will learn the theoretical biological and bioinformatics background and techniques for generation and analysis of high-throughput data in life sciences.
Zu erbringende Prüfungsleistung
see module details
Zu erbringende Studienleistung
see module details
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
None
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
None
Bemerkung / Empfehlung
Important note for M.Sc. Computer Science: This module is available as both ■ a specialization lecture in Computer Science (with a graded assessment / Prüfungsleistung) ■ as a course in the application area Applied Bioinformatics (as pass/fail course / Studienleistung) Take care during the booking process, as that will define the category in which the course is considered. You can't change the category afterwards! So, you can't change it from PL to SL or vice versa.



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to data driven life sciences	11LE13MO-1335_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Introduction to data driven life sciences	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1335
Veranstalter	
Institut für Informatik Bioinformatik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	30 hours
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
To apply the gained knowledge from the lecture, exercises to various topics of high-throughput data analysis are offered. Moreover, we will get to know the workflow management framework Galaxy which is an open source tool for life science data analysis.
Zu erbringende Prüfungsleistung
See module level
Zu erbringende Studienleistung
See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to Embedded Systems	11LE13MO-910_M.EdEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Christoph Scholl	
Veranstalter	
Institut für Informatik Betriebssysteme Institut für Informatik Embedded Systems	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundkenntnisse im Bereich Technische Informatik, analoge und digitale Schaltkreise, Programmierkenntnisse in C / C++ Basic knowledge in the field of technical informatics, analog and digital circuits, programming knowledge in C / C ++

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Einführung in Embedded Systems / Introduction to Embedded Systems	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Einführung in Embedded Systems / Introduction to Embedded Systems	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden verstehen die spezifischen Eigenschaften eingebetteter Systeme, ihre Architektur und Komponenten, ihre Hardware- und Softwareschnittstelle, die Kommunikation zwischen Komponenten, grundlegende Analog-Digital-Analog-Umwandlungsmethoden, stromsparende Designs und Spezifikationstechniken. Sie sind in der Lage eingebettete Systeme mit VHDL, Zustandsdiagrammen und Petri-Netzen zu spezifizieren sowie Eigenschaften des modellierten Systems anzugeben und zu diskutieren und grundlegende Programme in C für eine eingebettete Plattform zu schreiben.

Students understand the specific properties of embedded systems, their architecture and components, their hardware and software interface, the communication between components, basic analog-digital-analog conversion methods, low-power designs and specification techniques. They will be able to specify embedded systems with VHDL, statechart and petri-nets and reason about properties of the modeled system, and write basic programs in C for an embedded platform.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes)
Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn mindestens 50% der Gesamtpunkte im Semester erreicht sind. Exercise sheets have to be completed and handed in on a regular basis. These will be scored and awarded with points. The Studienleistung counts as passed if at least 50% of the overall number of achievable points for the semester has been reached.
Bemerkung / Empfehlung
The lecture will be held in English (there are some recordings available in German from previous semesters). The exercises will be offered in German as well as in English.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) ■ Bachelor of Science in Mikrosystemtechnik (PO 2018), im Wahlpflichtbereich, Bereich Mikrosystemtechnik Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) in Essential Lectures in Computer Science Part of the specialization Cyber-Physical Systems (CPS) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to Embedded Systems	11LE13MO-910_M.EdEWF-Inf
Veranstaltung	
Einführung in Embedded Systems / Introduction to Embedded Systems	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-910
Veranstalter	
Institut für Informatik Betriebssysteme Institut für Informatik Embedded Systems	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	45 Stunden hours
Selbststudium	120 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Eingebettete Systeme gelten als die Schlüsselanwendung der Informationstechnologie in den kommenden Jahren und sind, wie der Name bereits andeutet, Systeme, bei denen Informationsverarbeitung in eine Umgebung eingebettet ist und dort komplexe Regelungs-, Steuerungs- oder Datenverarbeitungsaufgaben übernimmt. Die Vorlesung beschäftigt sich mit grundlegenden Konzepten für Modellierung und Entwurf Eingebetteter Systeme. Sie behandelt u.a. Spezifikationssprachen und Methoden für Eingebettete Systeme (wie z.B. Statecharts, Petrinetze, VHDL), Abbildung von Spezifikationen auf Prozesse, Hardware Eingebetteter Systeme sowie Hardware-/Software-Codesign. Es wird auf die Bauelemente eines Eingebetteten Systems eingegangen (z.B. Prozessoren, AD-/DA-Wandler, Sensoren, Sensorschnittstellen, Speicher) und es werden Methoden zum Entwurf und zur Optimierung der zugehörigen Schaltungen bezüglich Geschwindigkeit, Energieverbrauch und Testbarkeit vorgestellt. Embedded Systems are considered the key application in information technology for the years to come. As the name suggests, they are systems embedding information processing into an environment, where complex control or data processing tasks are executed. The lecture deals with the basic concepts for modelling and designing embedded systems. Among others it covers specification languages and methods for embedded systems (such as statecharts, petri nets, VHDL), the mapping of specifications on processes, hardware of Embedded Systems as well as hardware/software codesign. It addresses the construction elements of an embedded system (e.g. processors, AD/DA converters, sensors, sensor interfaces, memory devices) and presents methods for the design and optimization of the associated circuits with respect to speed, energy consumption and testability.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level

Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
1. Marwedel, P.: Embedded System Design. Springer-Verlag New York, Inc., 2006. 2. Marwedel, P. ; Wehmayer, L.: Eingebettete Systeme. Springer-Verlag Berlin, 2007. 3. Ritter, J. ; Molitor, P.: VHDL - Eine Einführung. Pearson Studium, 2004. 4. Chang, K. C.: Digital Design and Modeling with VHDL and Synthesis. IEEE Computer Society Press, 1996. 5. Teich, J. ; Haubelt, C.: Digitale Hardware/Software-Systeme. Berlin : Springer-Verlag Berlin, 2007. 6. Baker, R. J.; Li, H. W.; Boyce, D. E.: CMOS Circuit Design, Layout, and Simulation. IEEE Press Series on Microelectronic Systems, 1998. 7. Rabaey, J. M.; Chandrakasan, A. P.; Nikolic, B.: Digital Integrated Circuits. Prentice-Hall, 2003. 8. Tietze, U.; Schenk, C.: Halbleiter Schaltungstechnik. Springer-Verlag, 2002. 9. Weste, N.; Eshraghian, K.: Principles of CMOS VLSI Design; A Systems Perspective. Addison-Wesley, 1993.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundkenntnisse im Bereich Technische Informatik, analoge und digitale Schaltkreise, Programmierkenntnisse in C / C++ Basic knowledge in the field of technical informatics, analog and digital circuits, programming knowledge in C / C ++

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to Embedded Systems	11LE13MO-910_M.EdEWF-Inf
Veranstaltung	
Einführung in Embedded Systems / Introduction to Embedded Systems	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-910
Veranstalter	
Institut für Informatik Betriebssysteme Institut für Informatik Embedded Systems	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	15 Stunden hours
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Übungen bestehen aus theoretischen Aufgaben und Programmieraufgaben, um die Methoden und Konzepte der Vorlesung in praktischen Anwendungen einzusetzen. The exercises consist of theoretical assignments and programming assignments, to apply the methods and concepts from the lecture.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to Mobile Robotics	11LE13MO-1115_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Dr. Tim Welschehold	
Veranstalter	
Institut für Informatik Autonome intelligente Systeme	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Vorausgesetzt: Grundlegende Kenntnisse in Algorithmen, Programmierkenntnisse Von Vorteil: Grundlagen im Bereich Künstliche Intelligenz, grundlegende, einfache molekularbiologische Kenntnisse Required: Basic knowledge of algorithms, programming skills Advantageous: Basic knowledge about Artificial Intelligence, basic, simple knowledge of molecular biology

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Introduction to Mobile Robotics	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Introduction to Mobile Robotics	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
The goal of this course is to understand the basic principles of mobile robotics. They include different types of drives and sensors for mobile robots including their characteristics, the recursive Bayes filter, the Kalman filter, the particle filter, and the discrete filter. In addition, successful participants will understand the principles of probabilistic localization, mapping, simultaneous localization and mapping as well as path planning, collision avoidance, sensor interpretation, and exploration.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Writen exam (usually 90 to 180 minutes) Wenn die Teilnehmerzahl sehr klein ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. If number of participants is small, might be changed to oral exam instead. Students will be notified in good time.
Zu erbringende Studienleistung
keine none Solving the exercise sheets is recommended but not mandatory
Verwendbarkeit des Moduls
Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to Mobile Robotics	11LE13MO-1115_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Introduction to Mobile Robotics	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1115
Veranstalter	
Institut für Informatik Autonome intelligente Systeme	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	39 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
This course will introduce basic concepts and techniques used within the field of mobile robotics. We analyze the fundamental challenges for autonomous intelligent systems and present the state of the art solutions. Among other topics, we will discuss: ■ Kinematics ■ Sensors ■ Vehicle localization ■ Map building ■ SLAM ■ Path planning
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
■ Thrun, Burgard, Fox: "Probabilistic Robotics", MIT Press, 2005
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Von Vorteil bzw. vorausgesetzt sind ■ Grundlegende, einfache molekularbiologische Kenntnisse

- Grundlegende Kenntnisse in Algorithmen, wie aus Informatik Grundstudium/Bachelor

|

Advantageous or required

- Basic, simple knowledge of molecular biology
- Basic knowledge of algorithms, such as from computer science undergraduate / bachelor's degree

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to Mobile Robotics	11LE13MO-1115_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Introduction to Mobile Robotics	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1115
Veranstalter	
Institut für Informatik Autonome intelligente Systeme	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	13 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In the exercises, students will learn the practical application of principles and methods from the lectures. Each exercise session consists of two parts: a short recap of the lecture and the discussion of the exercise sheets.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to Multiagent Systems	11LE13MO-1118_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Joschka Bödecker	
Veranstalter	
Institut für Informatik Grundl.d.künstl.Intelligenz	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Knowledge of concepts such as search methods and formal logic is useful (as provided in the lecture Foundations of Artificial Intelligence (Grundlagen der Künstlichen Intelligenz)) Programming skills are required

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Einführung in die Multiagentensysteme / Introduction to Multiagent Systems	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden
Einführung in die Multiagentensysteme / Introduction to Multiagent Systems	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
The participants have a basic understanding of multiagent systems and their use in modeling real world problems. They know about theoretical and practical aspects of multiagent systems. The rationale behind modeling problems in terms of agents in computer science and robotics can be discussed by the participants. They know the difference between this approach in relation to other programming paradigms, and can decide which types of problems can be solved using agent architectures.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Writen exam (usually 90 to 180 minutes) (Wenn die Teilnehmerzahl sehr klein ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung (i.d.R. 30 oder 45 Minuten) durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. If number of participants is small, might be changed to oral exam (usually 30 or 45 minutes) instead. Students will be notified in good time.)
Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungsaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn mindestens 50% der Gesamtpunkte im Semester erreicht sind. Exercise sheets have to be completed and handed in on a regular basis. These will be scored and awarded with points. To successfully complete the course work (Studienleistung), you need to have reached at least 50% of the overall number of achievable points for the semester.
Verwendbarkeit des Moduls
Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to Multiagent Systems	11LE13MO-1118_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Einführung in die Multiagentensysteme / Introduction to Multiagent Systems	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1118
Veranstalter	
Institut für Informatik Grundl.d.künstl.Intelligenz	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzstudium	45 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Multi-agent systems have emerged as one of the most important areas of research and development in information technology. A multi-agent system is composed of multiple interacting software components known as agents, which are typically capable of cooperating to solve problems that are beyond the abilities of any individual member. Multi-agent systems are important primarily because they have been found to have very wide applicability. The difference between agents and objects from OOP could be stated as: "Objects do it for free, but agents do it for money". This course will address theoretical and practical aspects of multiagent systems. The rationale behind modeling problems in terms of agents in computer science and robotics will be explained. We will see how this approach is different from and relates to other programming paradigms, and which types problems can be solved using agent architectures. Topics of this course are: ■ Agent architectures ■ Agent planning ■ Methods of communication ■ Game Theory ■ Common sensing and world-modeling ■ Distributed decision making ■ Cooperation and coordination
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level

Literatur
■ [Wooldridge 2009] An Introduction to MultiAgent Systems - Second Edition ■ [Russell & Norvig 2003] Stuart Russell and Peter Norvig, Artificial Intelligence: A Modern Approach, second edition, Prentice Hall, 2003. ■ [Jeffrey Rosenschein & Gilad Zlotkin 1998] Rules of encounter: designing conversations for automated negotiation among computers, MIT Press ■ [Yoav Shoham & Kevin Layton-Brown 2009] Multiagent Systems: Algorithmic, Game-Theoretic, and Logical Foundations, Cambridge University Press
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Knowledge of concepts such as search methods and formal logic is useful (as provided in the lecture Foundations of Artificial Intelligence (Grundlagen der Künstlichen Intelligenz)) Programming skills are required

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Introduction to Multiagent Systems	11LE13MO-1118_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Einführung in die Multiagentensysteme / Introduction to Multiagent Systems	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1118
Veranstalter	
Institut für Informatik Grundl.d.künstl.Intelligenz	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	15 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In the exercises, students will learn through example scenarios to apply the principles and methods from the lectures.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Modelling and System Identification	11LE50MO-2080_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Moritz Diehl	
Veranstalter	
Institut für Mikrosystemtechnik Systemtheorie	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
fundamental knowledge in higher mathematics

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Modellbildung und Systemidentifikation / Modelling and System Identification	Vorlesung		6.0	2.0	180 hours
Modellbildung und Systemidentifikation / Modelling and System Identification	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Aim of the module is to enable the students to create and identify models that help to describe and predict the behaviour of dynamic systems. In particular, students shall become able to use input-output measurement data in form of time series to identify unknown system parameters and to assess the validity and accuracy of the obtained models.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Written exam (180 minutes)

Zu erbringende Studienleistung

The course work is successfully completed if both of the following criteria are met:

- 1) Passing the exercise: For each exercise sheet, the achieved points are determined in percentage points with respect to the maximum score of the respective exercise sheet. The two exercise sheets with the lowest percentage points achieved will not be included in the assessment. The exercise is considered passed if the average of the achieved percentage points in the remaining exercise sheets is at least 50 percentage points.
- 2) Passing the micro-examinations: For each micro-examination, the points achieved are determined in percentage points with respect to the maximum number of points. The micro-exam in which the fewest percentage points were obtained will not be included in the evaluation. The microclauses are considered passed if the average of the percentage points achieved in the remaining microclauses is at least 50 percentage points.

Verwendbarkeit des Moduls

As compulsory elective in

- M.Sc. Informatik / Computer Science in Spezialvorlesung | Specialization Courses
- M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) in Advanced Microsystems Engineering
- M.Sc. Microsystems Engineering (PO 2021) in Advanced Microsystems
- M.Sc. Mikrosystemtechnik (PO 2021), Vertiefung Schaltungen und Systeme

Part of the specialization Cyber-Physical Systems (CPS) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering

Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs

- M.Ed. Informatik (PO 2018)
- Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Modelling and System Identification	11LE50MO-2080_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Modellbildung und Systemidentifikation / Modelling and System Identification	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE50V-2080
Veranstalter	
Institut für Mikrosystemtechnik Systemtheorie	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 hours
Präsenzstudium	60 hours
Selbststudium	120 hours
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Linear and Nonlinear Least Squares, Maximum Likelihood and Bayesian Estimation, Cramer-Rao-Inequality, Recursive Estimation, Dynamic System Model Classes (Linear and Nonlinear, Continuous and Discrete Time, State Space and Input Output, White Box and Black Box Models), Application of identification methods to several case studies. The lecture course will also review necessary concepts from the three fields Statistics, Optimization, and Systems Theory, where needed.
Zu erbringende Prüfungsleistung
see module details
Zu erbringende Studienleistung
see module details
Literatur
1. Lecture manuscript 2. Ljung, L. (1999). System Identification: Theory for the User. Prentice Hall 3. Lecture manuscript "System Identification" by J
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
None
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Undergraduate knowledge in analysis, algebra, differential equations as well as in systems theory and feedback control.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Modelling and System Identification	11LE50MO-2080_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Modellbildung und Systemidentifikation / Modelling and System Identification	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE50Ü-2080
Veranstalter	
Institut für Mikrosystemtechnik Systemtheorie	

ECTS-Punkte	
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The exercises accompany the lecture content and are mostly computer exercises and case studies.
Zu erbringende Prüfungsleistung
see module details
Zu erbringende Studienleistung
see module details
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
none

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Network Algorithms	11LE13MO-1313_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Fabian Kuhn	
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Basic knowledge in algorithm design/analysis, mathematical maturity (in particular, we use some graph theory and probability theory)

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Netzwerkalgorithmen / Network Algorithms - Vorlesung	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Netzwerkalgorithmen / Network Algorithms - Übung	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Networks and distributed computing are essential in modern computing and information systems. The objective of the course is to learn fundamental principles and mathematical/algorithmic techniques underlying the design of distributed algorithms for solving tasks in networks and distributed systems.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Writen exam (usually 90 to 180 minutes) (Wenn die Teilnehmerzahl sehr klein ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. If number of participants is small, might be changed to oral exam instead. Students will be notified in good time.)
Zu erbringende Studienleistung
keine none
Verwendbarkeit des Moduls
Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Network Algorithms	11LE13MO-1313_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Netzwerkalgorithmen / Network Algorithms - Vorlesung	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1313
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	39 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The topics are taught by going through many key example problems. Particular topics that are covered include: communication, coordination, fault-tolerance, locality, parallelism, self-organization, symmetry breaking, synchronization, uncertainty
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Basic knowledge in algorithm design/analysis, mathematical maturity (in particular, we use some graph theory and probability theory)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Network Algorithms	11LE13MO-1313_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Netzwerkalgorithmen / Network Algorithms - Übung	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1313
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	13 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Numerical Optimization	11LE50MO-5243_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Moritz Diehl	
Veranstalter	
Institut für Mikrosystemtechnik Systemtheorie	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Mathematics 1 and 2 for Engineers or basic Linear Algebra and Calculus courses

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Numerische Optimierung / Numerical Optimization	Vorlesung		6.0	4.0	180 hours
Numerische Optimierung / Numerical Optimization	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
The students know different types of optimization problems and can discuss their theoretical background and implement and analyze numerical methods for solving them.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Written exam (180 minutes)
Zu erbringende Studienleistung
The course work is completed if students pass the mid-term online quiz.

Verwendbarkeit des Moduls

As compulsory elective in

- M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) in Microsystems Engineering Concentrations Area: Circuits and Systems
- M.Sc. Microsystems Engineering in Microsystems Engineering Concentrations Area: Circuits and Systems
- M.Sc. Informatik / Computer Science in Spezialvorlesung | Specialization Courses

Part of the specialization Cyber-Physical Systems in Master of Science Informatik/Computer Science bzw. MSc Embedded Systems Engineering

Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs

- M.Ed. Informatik (PO 2018)
- Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Numerical Optimization	11LE50MO-5243_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Numerische Optimierung / Numerical Optimization	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE50V-5243
Veranstalter	
Institut für Mikrosystemtechnik Systemtheorie	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 hours
Präsenzstudium	90 hours
Selbststudium	90 hours
Semesterwochenstunden (SWS)	4.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The course is divided into four major parts: 1. Fundamental Concepts of Optimization: Definitions, Types, Convexity, Duality 2. Unconstrained Optimization and Newton Type Algorithms: Stability of Solutions, Gradient and Conjugate Gradient, Exact Newton, Quasi-Newton, BFGS and Limited Memory BFGS, and Gauss-Newton, Line Search and Trust Region Methods, Algorithmic Differentiation 3. Equality Constrained Optimization Algorithms: Newton Lagrange and Generalized Gauss-Newton, Range and Null Space Methods, Quasi-Newton and Adjoint Based Inexact Newton Methods 4. Inequality Constrained Optimization Algorithms: Karush-Kuhn-Tucker Conditions, Linear and Quadratic Programming, Active Set Methods, Interior Point Methods, Sequential Quadratic and Convex Programming, Quadratic and Nonlinear Parametric Optimization
Zu erbringende Prüfungsleistung
see module details
Zu erbringende Studienleistung
see module details
Literatur
1. Jorge Nocedal and Stephen J. Wright, Numerical Optimization, Springer, 2006 2. Amir Beck, Introduction to Nonlinear Optimization, MOS-SIAM Optimization, 2014 3. Stephen Boyd and Lieven Vandenberghe, Convex Optimization, Cambridge Univ. Press, 2004
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
None
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Mathematics 1 and 2 for Engineers or basic Linear Algebra and Calculus courses



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Numerical Optimization	11LE50MO-5243_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Numerische Optimierung / Numerical Optimization	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE50Ü-5243
Veranstalter	
Institut für Mikrosystemtechnik Systemtheorie	

ECTS-Punkte	
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand theoretischer Beispielaufgaben sowie mit Rechnerübungen vertieft.
Zu erbringende Prüfungsleistung
see module details
Zu erbringende Studienleistung
see module details
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
None
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Mathematics 1 and 2 for Engineers or basic Linear Algebra and Calculus courses

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Peer-to-Peer Networks	11LE13MO-1314_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Christian Schindelhauer	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Basic knowledge in algorithms and data structures, computer networks, telecommunication systems and distributed systems

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Peer-to-Peer Netzwerke / Peer-to-Peer Networks - Vorlesung	Vorlesung			2.0	180 Stunden hours
Peer-to-Peer Netzwerke / Peer-to-Peer Networks - Übung	Übung			2.0	180 Stunden hours

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Students know the underlying methods and algorithms for peer-to-peer network architectures. They know and can apply different methods for storing, resulting in various networks for different purposes. They understand the application of cryptographic methods to peer-to-peer networks, especially Block-chain technology. Students have knowledge about self-organizing networks, allowing for the use of repair mechanisms of peer-to-peer networks under churn and attacks.
Zu erbringende Prüfungsleistung
mündliche Prüfung (i.d.R. 30 oder 45 Minuten) Oral exam (usually 30 or 45 minutes)
Zu erbringende Studienleistung
keine none

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs

- B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik
- B.Sc. in Informatik (PO 2018)
- polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018)
- M.Ed. Informatik (PO 2018)
- Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

Compulsory elective module for students of the study program

- M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung | Specialization Courses
- M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Peer-to-Peer Networks	11LE13MO-1314_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Peer-to-Peer Netzwerke / Peer-to-Peer Networks - Vorlesung	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1314
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnernetze u. Telematik	

ECTS-Punkte	
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	32 Stunden
Selbststudium	116 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
After a brief introduction to the history of peer-to-peer networks relevant topics related to the Internet and distributed systems are deepened. First, the example of unstructured networks Gnutella are discussed, followed by structured networks. These, e.g. such as CAN, Chord, Pastry and Tapestry, are presented in very detail. We concentrate on data and network structures, as well the theoretical analysis of peer-to-peer networks. Other issues are minimal networks, networks with tree structures and self-organizing networks. As special issues we discuss security, anonymity and game theory in peer-to-peer networks
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
■ Mahlmann, Schindelhauer: Peer-to-Peer-Netzwerke - Methoden und Algorithmen, Springer 2007 ■ Shen, X.; Yu, H.; Buford, J.; Akon, M. (Eds.): Handbook of Peer-to-Peer Networking, Springer 2010
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Basic knowledge in algorithms and data structures, computer networks, telecommunication systems and distributed systems



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Peer-to-Peer Networks	11LE13MO-1314_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Peer-to-Peer Netzwerke / Peer-to-Peer Networks - Übung	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1314
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnernetze u. Telematik	

ECTS-Punkte	
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	32 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Quantitative Verification	11LE13MO-1346_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Armin Biere Prof. Dr. Ralf Wimmer	
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Mathematikkenntnisse im Bereich Analysis und Differentialgleichungen, formale Beweismethoden, Wahrscheinlichkeiten Knowledge of mathematics in the field of analysis and differential equations, formal proof methods, probabilities

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Quantitative Verifikation / Quantitative Verification	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Quantitative Verifikation / Quantitative Verification	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden in der Veranstaltung "Quantitative Verification" sind in der Lage, Modelle und Algorithmen zu entwickeln, die es erlauben, Sicherheitseigenschaften quantitativ zu untersuchen und Kostenmaße zu berechnen ("Wie lange dauert es im Mittel, bis die Nachricht angekommen ist?"). Die Studierenden kennen die wichtigsten Modelle zur quantitativen Evaluation von Systemen. Sie können effiziente Algorithmen anwenden, um Eigenschaften wie Ausfallwahrscheinlichkeiten, mittlerer Durchsatz, erwartete Kosten bis zum Erreichen eines Ziels oder erwartete Langzeitkosten zu bestimmen. Sie sind in der Lage, aktuelle Arbeiten aus dem Bereich "Probabilistic Model Checking" zu verstehen.

The students in "Quantitative Verification" are able to develop models and algorithms that allow to quantitatively investigate security properties and to calculate cost measures ("How long does it take on average for the message to arrive?"). The students know the most important models for the quantitative evaluation of systems. You can use efficient algorithms to calculate properties such as failure probability, average throughput and expected costs. Determine achievement of a goal or expected long-term costs. You will be able to understand current work in the field of "Probabilistic Model Checking".
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes) (Wenn die Teilnehmerzahl sehr klein ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. If number of participants is small, might be changed to oral exam instead. Students will be notified in good time.)
Zu erbringende Studienleistung
keine none
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Cyber-Physical Systems (CPS) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Quantitative Verification	11LE13MO-1346_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Quantitative Verifikation / Quantitative Verification	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1346
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	39 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Studierenden lernen die wichtigsten Modellklassen zur quantitativen Evaluation von Systemen kennen: * Markow-Ketten mit diskreter und kontinuierlicher Zeit * Markow-Entscheidungsprozesse * Markow-Automaten Wir behandeln Algorithmen zur Berechnung diverser Eigenschaften wie Erreichbarkeitswahrscheinlichkeiten, erwartete Kosten, PCTL- und LTL-Eigenschaften sowie zur Bestimmung des Langzeitverhaltens der Systeme (z.B. Verfügbarkeit, erwartete Kosten auf lange Sicht etc.). Students get to know the most important model classes for the quantitative evaluation of systems: * Markov chains with discrete and continuous time * Markov decision-making processes * Markov automata We deal with algorithms for calculating various properties such as availability probabilities, expected costs, PCTL and LTL properties as well as for determining the long-term behavior of the systems (e.g. availability, expected costs in the long term, etc.).
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
Christel Baier, Joost-Pieter Katoen: "Principles of Model Checking", MIT Press 2008

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben. |
Further literature will be announced in the lecture.

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

keine | none

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

Mathematikkenntnisse im Bereich Analysis und Differentialgleichungen, formale Beweismethoden, Wahrscheinlichkeiten |

Knowledge of mathematics in the field of analysis and differential equations, formal proof methods, probabilities

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Quantitative Verification	11LE13MO-1346_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Quantitative Verifikation / Quantitative Verification	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1346
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	13 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In den Übungen sollen die Vorlesungsinhalte vertieft und auf verschiedene Beispiele angewendet werden. In the exercises, the lecture content should be deepened and applied to various examples.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Reinforcement Learning	11LE13MO-1141_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Joschka Bödecker	
Veranstalter	
Institut für Informatik Neurorobotik	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlagenkenntnisse in praktischer und angewandter Informatik, Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierkenntnisse Grundlagenwissen zu Künstlicher Intelligenz und Machine Learning Basic knowledge of practical and applied computer science, algorithms and data structures, programming skills Basic knowledge of artificial intelligence and machine learning

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Reinforcement Learning	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Reinforcement Learning	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
■ Verständnis der grundlegenden Konzepte des optimierenden Lernes ■ Fähigkeit des Denkens auf unterschiedlichen Abstraktionsebenen ■ Kenntnis in exemplarischen Umsetzungen von Lernalgorithmen ■ Fähigkeit zum selbständigen Erkennen von Zusammenhängen der vorgestellten Konzepte ■ Kenntnisse in der praktischen Anwendung

■ Understanding the basic concepts of optimizing learning ■ Ability to think on different levels of abstraction ■ Knowledge of exemplary implementations of learning algorithms ■ Ability to independently recognize connections between the presented concepts ■ Knowledge of practical application
Zu erbringende Prüfungsleistung
mündliche Prüfung (i.d.R. 30 oder 45 Minuten) Oral exam (usually 30 or 45 minutes) (Wenn die Teilnehmerzahl sehr groß ist, kann stattdessen eine schriftliche Prüfung (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. If number of participants is very high, might be exceptionally changed to written examination (usually 90 to 180 minutes) instead. Students will be notified in good time.)
Zu erbringende Studienleistung
keine none
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Reinforcement Learning	11LE13MO-1141_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Reinforcement Learning	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1141
Veranstalter	
Institut für Informatik Neurorobotik	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	45 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The lecture deals with methods of Reinforcement Learning that constitute an important class of machine learning algorithms. Starting with the formalization of problems as Markov decision processes, a variety of Reinforcement Learning methods are introduced and discussed in-depth. The connection to practice-oriented problems is established by basing the lecture on many examples.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
Sutton, Barton: Reinforcement Learning – An Introduction. Bertsimas: Neuron Dynamic Programming.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundlagenkenntnisse in praktischer und angewandter Informatik, Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierkenntnisse Grundlagenwissen zu Künstlicher Intelligenz und Machine Learning Basic knowledge of practical and applied computer science, algorithms and data structures, programming skills



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Reinforcement Learning	11LE13MO-1141_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Reinforcement Learning	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1141
Veranstalter	
Institut für Informatik Neurorobotik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	15 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In the exercises, students will learn through example scenarios to apply the principles and methods from the lectures.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
RNA Bioinformatics	11LE13MO-1318_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Rolf Backofen	
Veranstalter	
Institut für Informatik Bioinformatik	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Fundamental understanding of RNA sequence/structure analysis Knowledge about principle methods used in Bioinformatics

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
RNA Bioinformatik / RNA Bioinformatics	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden hours
RNA Bioinformatik / RNA Bioinformatics	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
The goal of this module is to get a deeper understanding of the essential algorithms and methods for RNA sequence/structure analysis going beyond the topics covered in Bioinformatics 1 and 2. Students will learn about fundamental algorithms and methods for sequence and structure analysis of the biological macromolecule RNA. Students will be able to predict optimal RNA secondary structure and to explain the methods. At the end of the course, they can use probabilistic analysis of structure by partition function approaches, and thus compute base pair probabilities. Furthermore, participants will be able to compare and align RNAs according to their sequence and structural information. This will be possible using techniques for the alignment of folded RNA as well as for the simultaneous operations of alignment and folding. As special topics, students will be able to explain fundamental concepts of and methods for RNA-RNA-interaction prediction, as well as the algorithmic treatment of pseudoknots.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes) (Wenn die Teilnehmerzahl gering ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert.) (If number of participants is small, might be changed to oral exam instead. Students will be notified in good time.)
Zu erbringende Studienleistung
keine none
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
RNA Bioinformatics	11LE13MO-1318_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
RNA Bioinformatik / RNA Bioinformatics	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1318
Veranstalter	
Institut für Informatik Bioinformatik	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Introduction Structure prediction ■ Nussinov algorithm ■ Zuker algorithm ■ McCaskill algorithm Comparative RNA analysis: ■ Plan A: first align, then fold ■ Plan C: first fold, then align ■ Plan B: simultaneous alignment and folding Overview of RNA related tasks and algorithms ■ RNA-RNA interactions ■ Pseudoknot prediction - Eddy algorithm ■ Binding sites of RNA-binding proteins
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level

Literatur
■ Clote, Backofen: Computational Molecular Biologie, An Introduction. Wiley & Sons. ISBN-10: 0471872520 ISBN-13: 978-0471872528 ■ Durbin et al. Biological Sequence Analysis. Cambridge University Press. ISBN-10: 0521629713 ISBN-13: 978-0521629713
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Fundamental understanding of RNA sequence/structure analysis Knowledge about principle methods used in Bioinformatics

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
RNA Bioinformatics	11LE13MO-1318_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
RNA Bioinformatik / RNA Bioinformatics	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1318
Veranstalter	
Institut für Informatik Bioinformatik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	26 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In the exercises, students will learn through example scenarios to apply the principles and methods from the lectures.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Simulation in Computer Graphics	11LE13MO-1113_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr.-Ing. Matthias Teschner	
Veranstalter	
Institut für Informatik Graphische Datenverarbeitung	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
■ Programming Skills ■ Knowledge in Algorithms and Data Structures, Linear Algebra and Analysis

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Simulation in der Computergraphik / Simulation in Computer Graphics	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden hours
Simulation in der Computergraphik / Simulation in Computer Graphics	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
The module offers insights into physically-based animation techniques. Various models, numerical techniques, data structures and algorithms for rigid or deformable solids and for fluids are covered. The students learn a variety of relevant techniques. They also learn how to combine, e.g., fluids and solids in animation frameworks.

Zu erbringende Prüfungsleistung
mündliche Prüfung (i.d.R. 30 oder 45 Minuten) Oral exam (usually 30 or 45 minutes) (Wenn die Teilnehmerzahl groß ist, kann stattdessen eine schriftliche Prüfung durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. If number of participants is high, might be exceptionally changed to written examination instead. Students will be notified in good time.)
Zu erbringende Studienleistung
keine none
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Simulation in Computer Graphics	11LE13MO-1113_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Simulation in der Computergraphik / Simulation in Computer Graphics	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1113
Veranstalter	
Institut für Informatik Graphische Datenverarbeitung	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	30 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The course addresses high-performance approaches for the particle-based simulation of fluids, elastic solids, rigid bodies and their interactions. The course introduces relevant concepts with a strong focus on high-performance implementations. The introduced concepts are used in interactive games and in the entertainment industry in general, but also for large-scale simulations in engineering. Topics: 1. Equations for the motion of particle-based fluids, elastic solids and rigid bodies. 2. Time derivatives to compute particle motion. 3. Spatial derivatives with SPH to compute particle forces. 4. Efficient matrix-free implementations of linear solvers for robust implicit formulations. 5. Spatial data structures for accelerated fluid-rigid and rigid-rigid interactions. 6. Efficient implementations of spatial data structures with hashing and sorting.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
■ Koschier et al: Smoothed Particle Hydrodynamics Techniques for the Physics Based Simulation of Fluids and Solids. ■ Ihmsen et al: SPH Fluids in Computer Graphics.

■ Bridson: Fluid Simulation for Computer Graphics. ■ Ericson: Real-time Collision Detection.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
■ Programming Skills (C, C++, Java) ■ Knowledge in Algorithms and Data Structures, Linear Algebra and Analysis
Lehrmethoden
Lectures, discussions, theoretical and practical exercises.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Simulation in Computer Graphics	11LE13MO-1113_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Simulation in der Computergraphik / Simulation in Computer Graphics	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1113
Veranstalter	
Institut für Informatik Graphische Datenverarbeitung	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	30 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
In the exercises, students will learn to apply the methods from the lectures in a practical setting.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Spieltheorie / Game Theory	11LE13MO-1117_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Joschka Bödecker	
Veranstalter	
Institut für Informatik Grundl.d.künstl.Intelligenz	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
For this course, no particular prerequisites are required.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Spieltheorie / Game Theory	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Spieltheorie / Game Theory	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
After attending the module, students should be able to model simple strategic decision situations according to the game theory and to analyze them with regard to solutions (Nash equilibria, subgame perfect equilibria). Moreover, the students should be able to employ simple mechanisms.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes)
(Wenn die Teilnehmerzahl sehr klein ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. If number of participants is small, might be changed to oral exam instead. Students will be notified in good time.)

Zu erbringende Studienleistung
Es gibt Übungs- und Projektaufgaben im regelmäßigen Rhythmus, die bearbeitet und abgegeben werden müssen. Diese werden korrigiert und mit Punkten bewertet. Die Studienleistung ist bestanden, wenn mindestens 50% der Punkte erreicht sind. Exercise sheets and projects have to be completed and handed in on a regular basis. These will be scored and awarded with points. To successfully complete the course work (Studienleistung), you need to have reached at least 50% of the achievable points.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Spieltheorie / Game Theory	11LE13MO-1117_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Spieltheorie / Game Theory	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1117
Veranstalter	
Institut für Informatik Grundl.d.künstl.Intelligenz	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	39 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Gegenstand der Spieltheorie ist das rationale Fällen von Entscheidungen zur Verwirklichung der eigenen Ziele. Insbesondere geht es dabei um Wechselwirkungen und Konflikte zwischen den Zielen der verschiedenen Spieler, also um die Frage, in welcher Weise das Wissen um die Ziele der anderen Spieler die eigenen Verhaltensweisen beeinflusst. In der Vorlesung werden folgende Arten von Spielen untersucht: ■ Strategische Spiele ■ Extensive Spiele Dabei werden Formalisierungen und Lösungskonzepte sowie Algorithmen zum Berechnen von Lösungen vorgestellt. Game theory is about rational decision making to further ones own objectives. In particular, it is about interactions and conflicts between the objectives of different players, i.e., about the question how the knowledge about other players' objectives influences ones own behavior. In the lecture, we study strategic and extensive games and discuss formalizations and solution concepts as well as algorithms for the computation of such solutions. In addition, the course is concerned with the mechanism design problem, i.e., with the question of how the rules of a social system should be designed in order to incentivize all participants to behave in a way that maximizes social welfare.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level

Literatur
■ Osborne, Rubinstein, A Course in Game Theory, The MIT Press, Cambridge, MA, 1994 ■ Nisan, Roughgarden, Tardos, Vazirani (Hrsg.), Algorithmic Game Theory, Cambridge University Press, 2007
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
For this course, no particular prerequisites are required.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Spieltheorie / Game Theory	11LE13MO-1117_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Spieltheorie / Game Theory	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1117
Veranstalter	
Institut für Informatik Grundl.d.künstl.Intelligenz	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	13 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
During the semester there will be weekly theoretical exercise sheets and sporadic practical exercises and didactic web-based experiments in game theory. To complete the practical exercise sheets, Python 3 foundations are assumed
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Statistical Pattern Recognition	11LE13MO-1114_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Thomas Brox	
Veranstalter	
Institut für Informatik Mustererkennung u. Bildverarbeitung	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Fundamental mathematical knowledge, particularly statistic

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Statistische Mustererkennung / Statistical Pattern Recognition	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden hours
Statistische Mustererkennung / Statistical Pattern Recognition	Übung			2.0	

Inhalte
Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Students know the most relevant techniques of pattern recognition. They are able to understand current related literature and can apply appropriate techniques to solve pattern recognition problems in different areas of application.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Written exam (usually 90 to 180 minutes)

Zu erbringende Studienleistung
keine none
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Artificial Intelligence (AI) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Statistical Pattern Recognition	11LE13MO-1114_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Statistische Mustererkennung / Statistical Pattern Recognition	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1114
Veranstalter	
Institut für Informatik Mustererkennung u. Bildverarbeitung	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	28 Stunden
Selbststudium	126 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The course introduces the basic ideas of recognition and learning, and reviews the most important terminology of probabilistic methods. Afterwards the most common techniques for classification, regression, and clustering are presented, among them linear regression, Gaussian processes, logistic regression, support vector machines, non-parametric density estimation, and expectation-maximization. Additionally, the course includes dimensionality reduction methods and inference in graphical models. Programming assignments in Matlab or Python help deepen the understanding of the material.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
"Pattern Recognition and Machine Learning" by Christopher Bishop
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Fundamental mathematical knowledge, particularly statistic

Bemerkung / Empfehlung
Usually the course is offered every summer semester; as there might be rare exceptions in some years, it's marked as "irregularly"



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Statistical Pattern Recognition	11LE13MO-1114_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Statistische Mustererkennung / Statistical Pattern Recognition	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1114
Veranstalter	
Institut für Informatik Mustererkennung u. Bildverarbeitung	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	26 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The exercises consist of theoretical assignments and programming assignments, to apply the methods and concepts from the lecture.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Test und Zuverlässigkeit / Test and Reliability	11LE13MO-1202_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Armin Biere	
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Kenntnisse in Technische Informatik und Rechnerarchitektur / Computer Architecture Knowledge of technical informatics and computer architecture

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Test und Zuverlässigkeit / Test and Reliability	Vorlesung		6.0	3.0	180 Stunden hours
Test und Zuverlässigkeit / Test and Reliability	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
The students know the basic questions of testing digital circuits and, based on this, know, apply and, if necessary, adapt important algorithmic techniques to new needs. Students are able to carry out "Design for Testability" and assess the advantages and disadvantages of these measures. They are familiar with the challenges of the new technologies and they can assess state-of-the-art approaches.

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs

- M.Ed. Informatik (PO 2018)
- Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

Compulsory elective module for students of the study program

- M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung | Specialization Courses
- M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science

Part of the specialization Cyber-Physical Systems (CPS) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Test und Zuverlässigkeit / Test and Reliability	11LE13MO-1202_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Test und Zuverlässigkeit / Test and Reliability	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1202
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	45 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The manufacturing process of integrated circuits (ICs, chips) is a yield process, i.e. some of the ICs will be inherently prone to failures. Since shipping of defective chips implies high follow-up costs, a test phase is necessary to detect defective chips as early as possible. Today, the so-called structural test flow is widely accepted. Here, defects are abstracted with the help of fault models and test patterns are generated that guarantee a high fault coverage with respect to the fault model considered. Taken together, test costs are responsible for up to 40% of the IC's production costs. Furthermore, it is widely accepted that already during the design phase testability has to be taken into account (design for testability, DFT). Because of this, at least a basic knowledge of IC test issues is of importance also for IC designers. Consequently, the course starts with standard test topics like fault models, (stuck-at)-fault simulation and automatic test pattern generation (ATPG). We will also provide an introduction to DFT methods, in particular scan design and built-in self-test. Finally, current research topics such as defect based testing, non-standard fault models, test for systems-on-a-chip (SOCs), variation aware testing, robustness analysis are addressed.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
■ Abramovici, Breuer, Friedman, "Digital Systems Testing & Testable Design", IEEE Press, 1994, ISBN: 0780310624 (available in our library).

■ Jha, Gupta, "Testing of Digital Systems", Cambridge University Press, 2003, ISBN 05217 73563 (available in our library).
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Kenntnisse in Technische Informatik und Rechnerarchitektur / Computer Architecture Knowledge of technical informatics and computer architecture

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Test und Zuverlässigkeit / Test and Reliability	11LE13MO-1202_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Test und Zuverlässigkeit / Test and Reliability	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1202
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	15 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Verifikation Digitaler Schaltungen / Verification of Digital Circuits	11LE13MO-1223_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Christoph Scholl	
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Betriebssysteme	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Requires basic knowledge in Technical Computer Science

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Verifikation Digitaler Schaltungen / Verification of Digital Circuits	Vorlesung			3.0	180 Stunden
Verifikation Digitaler Schaltungen / Verification of Digital Circuits	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Students know about formal methods used in semi conductor industries to systematically search for faults and, optimally, prove their absence. Students know data structures and can apply methods that form the basis for formal verification of digital circuits, like binary decision diagrams, SAT solvers, And-Inverter-Graphs. Based on these methods, students will be able to analyze and use symbolic methods for equivalence checks and automatic model checking for digital circuits.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) Writen exam (usually 90 to 180 minutes) (Wenn die Teilnehmerzahl sehr klein ist, kann stattdessen eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. If number of participants is small, might be changed to oral exam instead. Students will be notified in good time.)
Zu erbringende Studienleistung
keine none
Verwendbarkeit des Moduls
Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Cyber-Physical Systems (CPS) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Verifikation Digitaler Schaltungen / Verification of Digital Circuits	11LE13MO-1223_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Verifikation Digitaler Schaltungen / Verification of Digital Circuits	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1223
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Betriebssysteme	

ECTS-Punkte	
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Viele moderne Produkte basieren auf mikroelektronischen Komponenten. Oftmals ist das korrekte Funktionieren dieser Produkte lebenswichtig, etwa in Medizintechnik oder Autoelektronik. Daher werden hohe Anforderungen an die Qualität der darin eingesetzten mikroelektronischen Systeme gestellt. Die Anforderungen lassen sich in drei Gruppen unterteilen: (1) Das System muss korrekt entsprechend der Spezifikation entworfen sein. (2) Das gemäß Entwurf physikalisch gefertigte System soll zum Zeitpunkt seiner Herstellung fehlerfrei funktionieren. (3) Darüber hinaus soll das System für einen gegebenen Zeitraum zuverlässig (d.h. ohne Ausfall) eingesetzt werden können. Während Anforderung (2) durch Testmethoden und Anforderung (3) durch Methoden zur Erhöhung der Ausfallsicherheit behandelt werden, spielen für die Einhaltung von Anforderung (1) Verifikations- und Validierungsmethoden eine Rolle. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf Verifikations- und Validierungsmethoden für digitale Komponenten. Dabei interessiert sowohl der formale Nachweis von Systemeigenschaften als auch die Übereinstimmung des Entwurfs im Vergleich zu einer gegebenen Spezifikation. Es werden zunächst verschiedene existierende Basistechniken zur formalen Verifikation vorgestellt, wie z.B. Decision Diagrams, SAT-Solver und And-Inverter-Graphen. Darauf aufsetzend werden auf symbolischen Methoden beruhende Ansätze zum Äquivalenzvergleich kombinatorischer und sequentieller Schaltungen sowie zur Eigenschaftsprüfung beschrieben
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
■ Kropf: "Introduction to Formal Hardware Verification", Springer, 1999, ISBN 3-540-65445-3 ■ Clarke, Grumberg, Peled, "Model Checking", MIT Press 1999 ■ Kropf (Ed.): "Formal Hardware Verification", Springer, 1997, ISBN 3-540-63475-4 ■ Diverse Originalarbeiten

- Presentation of powerpoint slides. Slides and exercise sheets can be downloaded from the course website.

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

Basiswissen in Technische Informatik



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Verifikation Digitaler Schaltungen / Verification of Digital Circuits	11LE13MO-1223_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Verifikation Digitaler Schaltungen / Verification of Digital Circuits	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1223
Veranstalter	
Institut für Informatik Rechnerarchitektur Institut für Informatik Betriebssysteme	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	16 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Verteilte Systeme / Distributed Systems	11LE13MO-1312_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Fabian Kuhn	
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	unregelmäßig

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine none
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Basic knowledge in algorithm design & analysis, some mathematical maturity (in particular, we use some graph theory and probability theory) Knowledge about databases and information systems

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Verteilte Systeme / Distributed Systems	Vorlesung		6.0	2.0	180 Stunden hours
Verteilte Systeme / Distributed Systems Übung	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
The students know the specific problems in distributed systems that arise from the interaction of concurrent processes. They know and apply solutions to such problems.

Zu erbringende Prüfungsleistung
mündliche Prüfung (i.d.R. 30 oder 45 Minuten) Oral exam (usually 30 or 45 minutes) (Wenn die Teilnehmerzahl sehr groß ist, kann stattdessen eine schriftliche Prüfung (i.d.R. 90 bis 180 Minuten) durchgeführt werden. Die Studierenden werden rechtzeitig informiert. If number of participants is very high, might be exceptionally changed to written examination (usually 90 to 180 minutes) instead. Students will be notified in good time.)
Zu erbringende Studienleistung
keine none
Bemerkung / Empfehlung
Please note: The exercises are an integral part of the lecture, the topics covered by the exercises will also be part of the exam.
Verwendbarkeit des Moduls
Compulsory elective module for students of the study program ■ M.Sc. Informatik / Computer Science (2020) in Spezialvorlesung Specialization Courses ■ M.Sc. Embedded Systems Engineering (ESE) (2021) in Elective Courses in Computer Science Part of the specialization Cyber-Physical Systems (CPS) in Master of Science Informatik/Computer Science resp. MSc Embedded Systems Engineering Wahlpflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ B.Sc. in Embedded Systems Engineering (PO 2018) im Bereich Informatik ■ B.Sc. in Informatik (PO 2018) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) ■ M.Ed. Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Verteilte Systeme / Distributed Systems	11LE13MO-1312_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Verteilte Systeme / Distributed Systems	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-1312
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden hours
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	128 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The course provides an introduction to the fundamentals of distributed systems and algorithms. The course will in particular cover the following topics: - distributed systems models - time and global states in distributed systems - synchronous and asynchronous systems - fault tolerance - basic distributed algorithms for coordination and agreement tasks - basic distributed network algorithms - distributed and parallel graph algorithms - impossibility results and lower bounds
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Literatur
Some of the content is for example covered by the following books: Distributed Computing: Fundamentals, Simulations and Advanced Topics Hagit Attiya, Jennifer Welch. McGraw-Hill Publishing, 1998, ISBN 0-07-709352 6 Distributed Computing: A Locality-Sensitive Approach

David Peleg.

Society for Industrial and Applied Mathematics (SIAM), 2000, ISBN 0-89871-464-8

Additional literature will be provided in the lecture.

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

keine | none

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

Basic knowledge in algorithm design & analysis, some mathematical maturity (in particular, we use some graph theory and probability theory)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Verteilte Systeme / Distributed Systems	11LE13MO-1312_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Verteilte Systeme / Distributed Systems Übung	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-1312
Veranstalter	
Institut für Informatik Algorithmen und Komplexität	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	26 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
The lecture will be complemented by theoretical exercises that allow to apply and further develop ideas and techniques discussed in the lecture. The exercises are an integral part of the lecture, the topics covered by the exercises will also be part of the oral exam.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene See module level
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene See module level
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Informatik – Vertiefung II	11LE13KT-InfV2_M.E-dEWF-Inf
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

Kommentar
In Informatik - Vertiefung II muss eine Vorlesung aus den Kategorien "Weiterführende Vorlesungen" oder "Spezialvorlesungen" der Informatik belegt werden. Für die entsprechenden Modulbeschreibungen wird auf eine redundante Auflistung verzichtet und hiermit auf den Bereich "Informatik - Vertiefung I" verwiesen.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Projektarbeit in Informatik	11LE13MO-1550_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Hannah Bast	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	6.0
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
allgemeine mathematische Grundlagen, praktische und theoretische Grundlagen der Informatik, themenspezifische Vorkenntnisse für den gewählten Themenbereich

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Projekt für Lehramtsstudierende im Erweiterungsfach	Veranstaltung				150 Stunden

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
In diesem Modul bekommen die Studierenden Einblick in den Forschungsbetrieb einer Informatik-Professur oder Arbeitsgruppe und werden durch ihre Arbeit in eine Projektarbeit dort eingebunden. Die Studierenden lernen, komplexe Aufgaben aus einem selbst ausgewählten Schwerpunktbereich der Informatik unter gegebenen technischen Randbedingungen zu bearbeiten, entsprechende Systeme zu entwickeln und konstruktiv in Projekten mitzuarbeiten. Sie erwerben die Fähigkeit, sich in neue Problemstellungen einzuarbeiten. Sie lernen, mit modernen Entwicklungsumgebungen zu arbeiten und die allgemein akzeptierten Qualitätsstandards einzuhalten.
Zu erbringende Prüfungsleistung
keine; siehe Studienleistung

Zu erbringende Studienleistung
Die Studienleistung ist (abhängig von der Themenstellung) entweder eine schriftliche Ausarbeitung (wenn es sich eher um ein theoretisches oder grundlagenbasiertes Thema handelt; Umfang i.d.R. maximal 40 Seiten) oder die Erstellung einer Software oder eines Demonstrators. Details werden mit dem Gutachter/der Gutachterin (i.d.R. eine prüfungsbefugte Person am Institut für Informatik) bei der Themenvergabe vereinbart. Weitere Bestandteile der Studienleistung: - regelmäßige Teilnahme an Besprechungen mit der betreuenden Lehrperson - mündliche Präsentation des bearbeiteten Themas und der Ergebnisse (i.d.R. 20 - 30 Minuten)
Bemerkung / Empfehlung
Die Studierenden arbeiten proaktiv mit; dies beinhaltet, dass sich die Studierenden in allen Stufen des Projekts (von der Organisation des Themas, über die Absprache der Details und die regelmäßige Kommunikation mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin über die Präsentation der Ergebnisse) aktiv und selbständig einbringen und sich an die zu Projektbeginn besprochenen Vorgehensweisen halten und die konkreten Projektanforderungen erfüllen. Organisatorische Hinweise zu Projekten siehe https://www.tf.uni-freiburg.de/de/studium-lehre/a-bis-z-studium/projekte-anmelden
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Projektarbeit in Informatik	11LE13MO-1550_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltungsgruppe	
Projekt für Lehramtsstudierende im Erweiterungsfach	
Veranstaltungsart	Nummer
Veranstaltung	11LE13VG-1550_M.E-dEWF-Inf

ECTS-Punkte	
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Studierenden wählen ein Thema an einer Professur oder Arbeitsgruppe des Instituts für Informatik und bearbeiten die vom Betreuer/von der Betreuerin gestellten Aufgaben und Problemstellungen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe ModulebeneSiehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
abhängig vom bearbeiteten Thema, wird durch den Betreuer/die Betreuerin ausgegeben
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
allgemeine mathematische Grundlagen, praktische und theoretische Grundlagen der Informatik, themenspezifische Vorkenntnisse für den gewählten Themenbereich

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Fachdidaktik Informatik	11LE13KT-FD-MEd-079-EF120-2021
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

Kommentar
In der Fachdidaktik werden zuerst die Grundlagen eingeführt, bevor darauf aufbauend eine Vertiefung der theoretischen, praktischen und methodischen Prinzipien und Kenntnisse vermittelt wird. Danach erfolgt in einem Forschungsprojekt der Transfer zur Anwendung.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Fachdidaktik Informatik	11LE13MO-1502_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Manfred Steiner	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Mögliche Fachsemester	2
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundkenntnisse der Informatik und objektorientierten Programmierung sowie von Algorithmen und Datenstrukturen.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Einführung in die Fachdidaktik der Informatik	Vorlesung		5.0	2.0	150 Stunden
Einführung in die Fachdidaktik der Informatik	Übung			2.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Studierenden beschreiben fachdidaktische Konzepte zur unterrichtlichen Umsetzung allgemeinbildender Elemente der Informatik und setzen diese kriteriengestützt zur Konstruktion von Informatikunterricht um; sie beurteilen Umsetzungsvorschläge und ordnen sie bekannten Ansätzen und den Fachgebieten der Informatik zu.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Keine
Zu erbringende Studienleistung
Die Studienleistung wird erbracht durch die Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion einer Lehrübung an einer Schule.

Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021) ■ polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Informatik (PO 2018) (Optionsbereich Lehramt Gymnasium)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Fachdidaktik Informatik	11LE13MO-1502_M.E.-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Einführung in die Fachdidaktik der Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-BScPoly-1502
Veranstalter	
Institut für Informatik	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Präsenzstudium	26 Stunden
Selbststudium	98 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Didaktische Fragen des Lehrens und Lernens informatischer Inhalte, unter anderem: Problemlösen, informatische Modellierung, Aufgaben und Leistungsbewertung im Kontext von Unterrichtsplanung und -durchführung. Lehr- und Lernkonzepte für unterrichtsrelevante Inhaltsgebiete, z.B. Algorithmen und Datenstrukturen, Kontrollstrukturen, objektorientierte Modellierung, Programmiersprachen, geschichtliche und gesellschaftliche Aspekte der Informatik.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
Wird vom Dozenten zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Grundkenntnisse der Informatik und objektorientierten Programmierung sowie von Algorithmen und Datenstrukturen.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Fachdidaktik Informatik	11LE13MO-1502_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Einführung in die Fachdidaktik der Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-BScPoly-1502
Veranstalter	
Institut für Informatik	

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	26 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	2.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Anwendungsbeispiele und praxisnahe Diskussionen zu didaktischen Fragen des Lehrens und Lernens in Informatik, zu Lehr- und Lernkonzepten sowie zu Leistungsbeurteilungen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Prinzipien der Fachdidaktik Informatik	11LE13MO-1500_M.E-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Manfred Steiner	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Einführende Kenntnisse aus der Fachdidaktik der Informatik

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Prinzipien der Fachdidaktik Informatik	Vorlesung		5.0	3.0	150 Stunden
Prinzipien der Fachdidaktik Informatik	Übung			1.0	

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Lernziele: ■ Fachdidaktische Theorien und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen ■ Schulische und außerschulische Anwendungsfelder der Informatik erfassen und kritisch analysieren ■ Konzepte der Medienpädagogik kennen sowie den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien, von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen analysieren und begründen ■ Fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsszenarien umsetzen und weiter entwickeln ■ Fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten einschätzen

Zu erbringende Prüfungsleistung
i.d.R. Klausur (Dauer zwischen 90 und maximal 180 Minuten) Bei sehr wenigen Teilnehmer:innen kann stattdessen eine schriftliche Hausarbeit oder Protokolle gefordert werden. Die Art der Leistung wird den Studierenden rechtzeitig zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Zu erbringende Studienleistung
keine
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ Master of Education Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Prinzipien der Fachdidaktik Informatik	11LE13MO-1500_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Prinzipien der Fachdidaktik Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	11LE13V-M.EdINFO-1500

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Präsenzstudium	45 Stunden
Selbststudium	90 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	3.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Inhalt: ■ Kennen und Anwenden der Konzepte des Lehrens und Lernens im Fach Informatik ■ Beherrschen der Denkweisen und Methoden der Informatik und ihre Übertragung auf den Schulunterricht ■ Konzeption und Gestaltung von Informatikunterricht ■ Insbesondere: ■ Die Problemlösekompetenz und ihre Vermittlung anhand von Algorithmen und Datenstrukturen ■ Datenschutz und Datensicherheit: fachwissenschaftliche sowie gesellschaftliche Analyse und Betrachtung
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Literatur
Wird vom Dozenten zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Einführende Kenntnisse aus der Fachdidaktik der Informatik

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Prinzipien der Fachdidaktik Informatik	11LE13MO-1500_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltung	
Prinzipien der Fachdidaktik Informatik	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	11LE13Ü-M.EdINFO-1500

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	15 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	1.0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Entwicklung praktischer Anwendungsszenarien unter Einsatz der in der Vorlesung erlernten Methoden
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Angewandte Fachdidaktik Informatik	11LE13MO-1501_M.E.-dEWF-Inf
Verantwortliche/r	
Manfred Steiner	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Kenntnisse aus Prinzipien der Fachdidaktik Informatik

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Angewandte Fachdidaktik Informatik Veranstaltungsgruppe	Veranstaltung		5.0		150 Stunden

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, didaktische Fragestellungen aus unterschiedlichen Bereichen der Informatik unter gegebenen (technischen und nicht-technischen) Randbedingungen zu bearbeiten, entsprechende Unterrichtseinheiten zu entwickeln und konstruktiv in didaktischen Projekten mitzuarbeiten. Sie erwerben die Fähigkeit, sich in neue Problemstellungen einzuarbeiten. Sie lernen, mit modernen Medien zu arbeiten und die allgemein akzeptierten Qualitätsstandards einzuhalten. Sie lernen, Forschungsergebnisse zu dokumentieren und sich bei der Arbeit an den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zu orientieren.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Keine
Zu erbringende Studienleistung
Die Studienleistung besteht aus einer Abschlusspräsentation und dem Anfertigen eines Projektberichtes.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ Master of Education Informatik (PO 2018) ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik (PO 2021)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Angewandte Fachdidaktik Informatik	11LE13MO-1501_M.E-dEWF-Inf
Veranstaltungsgruppe	
Angewandte Fachdidaktik Informatik Veranstaltungsgruppe	
Veranstaltungsart	Nummer
Veranstaltung	11LE13MO-1501-VG1_M.E-dEWF-Inf

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	unregelmäßig
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	

Inhalte
Die Studierenden wählen in Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin ein Thema aus dem Themengebiet der Fachdidaktik im Fach Informatik und bearbeiten die damit zusammenhängenden Aufgaben und Problemstellungen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Siehe Modulebene
Zu erbringende Studienleistung
Siehe Modulebene
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Kenntnisse aus Prinzipien der Fachdidaktik Informatik

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Masterarbeit	11LE13KT-8000-MEd-079-EF120-2021
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Masterarbeit	11LE13MO-8000-MEd-079-EF120-2021
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Hannah Bast	
Fachbereich / Fakultät	
Technische Fakultät	

ECTS-Punkte	15.0
Arbeitsaufwand	450 Stunden
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	4 Monate
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Zur Masterarbeit wird zugelassen, wer im Studiengang Master of Education Erweiterungsfach Informatik insgesamt mindestens 60 ECTS-Punkte erworben hat und einen auf das Lehramt Gymnasium bezogenen Bachelorstudiengang erfolgreich abgeschlossen hat.
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Fortgeschrittene Kenntnisse in den Bereichen der praktischen, angewandten, technischen und theoretischen Informatik, Programmierkenntnisse, vertiefte fachdidaktische Kenntnisse, ggf. spezielle Kenntnisse aus dem Themenbereich, in dem die Arbeit angefertigt wird

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand

Inhalte
Das Thema der Arbeit wird von einem Professor bzw. einer Professorin des Instituts für Informatik in Absprache mit dem/der Studierenden ausgegeben. Wird die Arbeit im fachdidaktischen Bereich angefertigt, kann eine Kooperation zwischen dem Fachdidaktik-Dozenten/der Fachdidaktik-Dozentin und einem Professor bzw. einer Professorin des Instituts für Informatik sinnvoll sein. Die Bearbeitung des Themas kann auch außerhalb der Technischen Fakultät erfolgen, wenn ein Professor/eine Professorin des Instituts für Informatik der Begutachtung und Bewertung der Arbeit zustimmt. In der Regel wird dem/der Studierenden eine Betreuungsperson mit Qualifikation auf Universitätsniveau zugeordnet. Die fachlichen Inhalte sind aufgabenspezifisch und werden überwiegend im Selbststudium durch eigenständige Recherchen erworben.

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, in der der/die Studierende zeigen soll, dass er/sie in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Dabei sollen die Studierenden die Fähigkeit gewinnen und nachweisen, sich in eine neue Aufgabe systematisch einzuarbeiten. Dazu führen sie eine Literaturrecherche durch, wählen geeignete wissenschaftliche Verfahren und Methoden aus und setzen sie ein, passen sie an bzw. entwickeln sie weiter. Die Aufgabenstellung kann entweder von theoretischer Natur sein, auf praktische Problemstellungen bezogen sein oder in Verbindung mit fachdidaktischen Ansätzen stehen. Die Studierenden nutzen die im bisherigen Studium erworbenen Fähigkeiten, um die erarbeiteten Ergebnisse kritisch mit dem Stand der Forschung zu vergleichen und zu evaluieren. Sie stellen ihre Ergebnisse klar und in angemessener Form in ihrer schriftlichen Arbeit dar und folgen dabei den Regeln redlicher wissenschaftlicher Arbeit.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Schriftliche Ausarbeitung. Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Ist die Masterarbeit in englischer Sprache verfasst, muss sie als Anhang eine Zusammenfassung in deutscher Sprache enthalten.
Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Themenbezogen
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für Studierende des Studiengangs ■ Master of Education Erweiterungsfach Informatik

↑

Epilog

Module im Kontext der Studienbereiche

Pflichtbereich Informatik (51 ECTS Punkte)

In den in der folgenden Modulen werden die relevanten Grundlagen in den Bereichen praktische, angewandte, technische und theoretische Informatik vermittelt:

- Datenbanken und Informationssysteme (6 ECTS, V+Ü)
- Einführung in die Programmierung (6 ECTS, V+Ü)
- Rechnernetze (6 ECTS, V+Ü)
- System-Design-Projekt (3 ECTS, Pr)
- Algorithmen und Datenstrukturen (6 ECTS, V+Ü)
- Fortgeschrittene Programmierung (6 ECTS, V+Ü)
- Technische Informatik (6 ECTS, V+Ü)
- Theoretische Informatik (6 ECTS, V+Ü)
- Betriebssysteme (6 ECTS, V+Ü)

Wahlpflichtbereich Informatik (27 ECTS Punkte)

Hier können die Studierenden (durch eine große Auswahl an Vorlesungen in den beiden zu absolvierenden Modulen Informatik – Vertiefung I bzw. Vertiefung II) Schwerpunkte in aktuell relevanten Themenbereichen (z.B. Künstliche Intelligenz, Maschinelles Lernen, Bildverarbeitung und Computergrafik etc.) setzen.

Außerdem werden hier fachpraktische Kenntnisse und Fähigkeiten erworben (es muss ein Praktikum gewählt werden, außerdem ist eine Projektarbeit in Informatik anzufertigen), und im Proseminar oder Seminar (eines muss gewählt werden) wird Bezug genommen auf Themen aus dem Bereich Informatik, Mensch und Gesellschaft. Die konkrete Wahl der Veranstaltungen liegt dabei in der Eigenverantwortung der Studierenden, um ihnen so bereits im Studium die Notwendigkeit zu vermitteln, sich selbstmotiviert mit den aktuellsten Entwicklungen in der Informatik zu beschäftigen und so technisch und anwendungsbezogen auf dem neusten Stand zu bleiben, was für einen zeitgemäßen Unterricht unerlässlich ist.

Wahlpflichtbereich Mathematik (12 ECTS-Punkte)

Im Erweiterungsfach Informatik wird differenziert auf den voraussichtlich sehr heterogenen Wissensstand der Studierenden eingegangen, was deren Vorkenntnisse im Bereich Mathematik angeht. Je nach Fächerkombination haben Sie keinerlei Vorwissen, dann werden hier eine der grundlegenden Mathematik-Veranstaltungen verlangt (Mathematik I für Studierende der Informatik und der Ingenieurwissenschaften (9 ECTS, V+Ü) oder Mathematik II für Studierende der Informatik (9 ECTS, V+Ü)), die um eine für Informatik sehr spezifische Veranstaltung (Optimierung (3 ECTS, V+Ü) oder Graphentheorie (3 ECTS, V+Ü)) ergänzt wird. Liegen bereits Vorkenntnisse vor, da in der Hauptfächer-Kombination eine Naturwissenschaft oder sogar Mathematik direkt studiert wird (bzw. wurde), so wird hier die Kombination aus Logik für Studierende der Informatik (6 ECTS, V+Ü) und Stochastik für Studierende der Informatik (6 ECTS, V+Ü) oder aus Logik, Optimierung und Graphentheorie absolviert. Um den Leistungsdruck etwas zu verringern, sind diese Module jeweils als Studienleistungen zu erbringen.

Fachdidaktik Informatik (15 ECTS-Punkte)

In der Fachdidaktik werden zuerst in Einführung in die Fachdidaktik der Informatik (5 ECTS, V+Ü) die Grundlagen eingeführt, bevor darauf aufbauend in Prinzipien der Fachdidaktik Informatik (5 ECTS, V+Ü) eine Vertiefung der theoretischen, praktischen und methodischen Prinzipien und Kenntnisse ver-

mittelt wird. Danach erfolgt im Forschungsprojekt in angewandter Fachdidaktik Informatik (5 ECTS, Pr) der Transfer zur Anwendung.